



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigepreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergesparte Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergesparte Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vortagspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 19.

Leipzig, Mittwoch den 23. Januar 1918.

85. Jahrgang.



Soeben ist erschienen:

Adressbuch des Deutschen Buchhandels (Achtzigster Jahrgang)

1918

Die große Ausgabe kostet gebunden für Mitglieder des Börsenvereins 10 M., für Nichtmitglieder 12 M. Infolge der besonders verteuerten Einbandpreise wird auf Beschuß des Vorstandes von den Mitgliedern für den Einband des ihnen zustehenden Vereinsexemplars der Betrag von 2 M. bar erhoben.

Die kleine Ausgabe kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder gebunden nur 4 M.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Verlag Parcuss & Co.,
München
Pilotystraße 7.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Der Wächter

Zeitschrift
für alle Zweige der Kultur
begründet und herausgegeben von
Prof. Dr. Wilh. Kosch.

Vorerst vierteljährlich ein Heft in vornehmer Ausstattung im Formate von 30×22 cm im Umfange von 8 Bogen, reich illustriert.

Preis pro Jahr Mark 12.- ord., Mark 9.- netto
Einzelhefte Mark 4.- ord., Mark 3.- netto

Aus dem Inhalte des ersten Heftes:
Eingang von Clemens Brentano
Der Sternenhimmel in der Neujahrsnacht von
J. v. Görres
Das Gold von Hans Freiherrn v. Hammerstein
Die deutsche Romantik von Christoph Flaschkamp
Zeiger der Weltuhr von Hans Thoma
Nürnberger Sagen von Franz Trautmann
Spitzweg in Bad Sulz von H. W. Geißler
Ungedruckte Briefe Eichendorffs von Karl Freiherrn
v. Eichendorff
Persönliche Erinnerungen an Eichendorff von Paul
Bellardi
usw. usw.

Bilder von Overbeck, Pforr, Hans Thoma, Dürer usw.

In Kommission können wir leider nicht liefern,
hingegen stellen wir Prospkte zwecks Verteilung
gerne zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Verlag Parcuss & Co., München
Pilotystraße 7.

Verlag Parcuss & Co., München
Pilotystraße 7.

(Z) Soeben beginnt zu erscheinen:

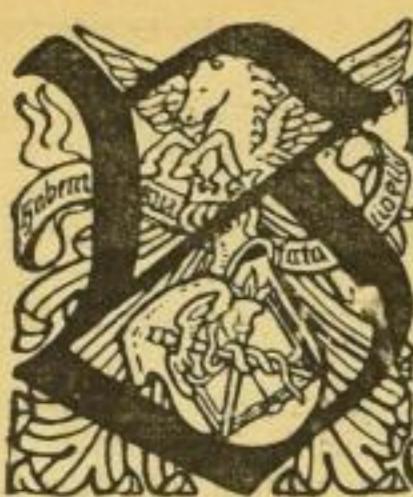
Der Wächter

begründet und herausgegeben von

Prof. Dr. Wilh. Kosch.

Im vierten Kriegsjahr mit großzügigen Unternehmungen hervorzutreten, bedeutet in mehr als einer Hinsicht ein Wagnis. Viele Zeitschriften haben seit 1914 ihr Erscheinen einstellen müssen, andere wieder ihren Umfang erheblich eingeschränkt. Die neue Zeit verlangt eben einen neuen Geist. Der gewaltige Krieg unseres Erdalls, das einschneidendste Ereignis seit der Völkerwanderung, ein Ereignis, dessen Folgen wir heute nicht im entferntesten abzuschätzen vermögen, erzeugt einen Umschwung aller Werte und Anschauungen, auch auf kulturellem Gebiet. Die Klärung und Scheidung hat begonnen. Wir stehen mitten in dieser Wandlung der Zeiten und Menschen. Für das deutsche Volk diesseits und jenseits der schwarz-weiß-roten Grenzfähre ist die Stunde der Selbsteinfahrt gekommen. Ein Organ, das im Geist der alten nationalen Romantik Literatur, Künste und Leben, alle deutschen Stämme und Landschaften, Theorie und Praxis wechselseitig zu durchdringen und einheitlich zusammenzufassen versucht, fehlt uns bis heute. Im „Wächter“ machen wir den Versuch, es zu schaffen. Besser als Worte werden Taten erweisen, wes Geistes Kind der „Wächter“ ist. Das erste Heft, geschmückt mit einem Umschlagbilde Matthäus Schiesls, mit Titelkopf und Überschriften Hans Volkerts, wird alte und neue Meister der Feder und der Farbe vereinigen: Brentano, Görres, Dürer, Welti und Thoma, Erinnerungen eines unter uns weilenden Bekannten Eichendorffs enthalten, ferner bisher unveröffentlichte Briefe des Dichters, Stücke aus den Memoiren der romantischen Schauspielerin Karoline Bauer, aus der Korrespondenz des Malers Welti, alte Nürnberger Sagen von Trautmann, eine Ballade des Freiherrn von Hammerstein aus einer noch ungedruckten Bearbeitung des Eddastoffes, „Spitzweg in Bad Sulz“ von Horst Wolfram Geißler, drei Skizzen von Heinrich Zerfaulen, Verse von Julius Havemann, dem kürzlich vom Lübecker Senat ausgezeichneten Dichter u. a., schließlich einige unbekannte Bilder frührromantischer Maler (Overbeck und Pforr, nebst einem Aufsatz von Beckert über Overbecks Freundeskreis). Jedes Heft wird auch im Haupttext für sich abgeschlossen sein und die üblichen „Fortsetzungen“ vermeiden.

Verlag Parcuss & Co., München
Pilotystraße 7.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Pf. jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 vierseitige Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengebühre werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 21 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 19 (R. 10).

Leipzig, Mittwoch den 23. Januar 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Aus dem dänischen Buchhandel.

I.

(1917, III siehe vor. Jahrg. Nr. 201.)

Der staatliche Preisreglungsausschuß und die Berechnung ausländischer Literatur. — Frankreichs höhere Bücherpreise. — Zusammenarbeit englischer Verleger mit dem schwedischen Sortiment. — Höhere Papier-, Druck- und Buchbinderpreise. — Ein Landesverein der Buchhändler und ein Klub. — Gyldendals Filialgründungen. — Literarische Abende des Gehilfenvereins. — Erscheinungen für die Konfirmation und das Reformationsjubiläum. — Neue Kinder- und Jugendbücher. — Zeichenunterricht im Film. — Kunstaustellungen. — Drachmann-Stipendium. — Vom Fach- u. Volksbibliothekswesen. — Die Beleuchtungsnot. — Sprachliches Zusammenarbeiten dänischer und norwegischer Vollständiger. — Neue Belletistik. — Neue Kriegsliteratur u. a. Neuigkeiten.

Auf Grund einer Klage aus der Provinz, daß die Mark zu — .80 bis — .90 Kr. berechnet würde, während der Kurs zwischen — .60 und — .70 Kr. läge, hat das Preisregierungskomitee des dänischen Staats mit einem Ausschuß des Buchhändlervertrages (J. Frimodt, Gad, Gartner-Prior) eine Sitzung abgehalten. Auf amtlichen Wunsch hin ist daraufhin eine Übersicht der Preise festgestellt ausländischer Literatur seit Kriegsausbruch nebst Motiven veröffentlicht worden.

Für englische Bücher mußte die Kursberechnung 1 sh. = 1 Kr. schon im September 1914 erhöht werden. Der Sterlingkurs stieg allmählich bis auf 19.65 Kr. im Februar 1915; Minengefahr erforderte Kriegsversicherung, der Warenversand mußte, statt über Harwich—Esbjerg, über Hull, Newcastle, später über Liverpool geschehen. 1915—16 wurde zwar der £-Kurs immer niedriger (gegenwärtig Kr. 15.05), aber Fracht und Versicherungskosten stiegen. 1917 erhielt Dänemark nach Eintritt der U-Boot-Sperre Stückgüter erst wieder im April, aber die Kriegsversicherung Lohds war auf 22% vom Nettowert gestiegen, die Fracht Hull—Kopenhagen auf 350 Kr. für 1 t, eine Kiste von 250 kg Inhalt kostet statt 8—9 jetzt 15—16 sh. Da alle Briefe durch die englische Zensur verzögert werden, machen die Einfuhrfirmen ihre Aufträge vielfach drahtlich auf eigene Kosten. Im August ermäßigte Lohds die Kriegsrisikoprämie auf 15%, und für englische Literatur zu 5 sh. und darüber wird der Schilling jetzt zu 1.—, für billigere zu 1.10 Kr., unter 1 sh. für 1 d. — .10 Kr. berechnet.

Bei französischer Literatur werden im allgemeinen — .80 Kr. für 1 fr. gerechnet, bei vielen wohlfeilen Werken indes — .90 Kr., da alles in Postpaletten über England oder als Kreuzband bezogen werden muß.

Für deutsche und österreichische Literatur ist der Umrechnungskurs vom Verein am 4. Okt. 1917 weiter herabgesetzt

worden, um den direkten Bezug seitens der Kunden möglichst zu verhindern. Er beträgt jetzt — .50 Kr. für die Mark bei M. 5.— Ladenpreis und darüber; — .60 Kr. für Werke unter diesem Ladenpreis, — .75 Kr. für zollpflichtige Ware unter 5 M., — .60 Kr. für teuerere Werke; für Atlanten und Wandkarten stets — .75 Kr. Giltgutsendung über Wanne-münde-Gedser einschließlich Transport vom Kopenhagener Bahnhof und Padung in Leipzig ist beinahe dreimal so teuer als vor dem Krieg der Weg Leipzig—Lübeck—Kopenhagen. Zur Deckung dieser Mehrkosten hat man darum stets 10—15 Ore über Kurs berechnet. Fortan soll der Kurs wenigstens 5—10 Ore über dem Wechselkurs liegen und auf Wunsch des Kopenhagener Sortimentervereins jede Woche im Fachblatt bekanntgegeben werden. Der dänische Musikalienhändlerverein beschloß, sich nach dieser Kursberechnung zu richten, für deutsche Musikalien jedoch einen Aufschlag von 33 $\frac{1}{3}$ % festzusetzen, aus Rücksicht auf den Rabatt, der gemäß seinen Satzungen in manchen Fällen gewährt werden muß.

Schwedische Bücher müssen jetzt trotz der skandinavischen Münzunion zu 1.20 Kr. für die schwedische Krone berechnet werden, da das Disagio immer größer geworden ist. Wie sich ein solcher Unterschied entwideln könnte, darüber sind sich die Nationalökonomien selbst nicht einig. Allerdings führt Dänemark von jeher mehr aus Schweden ein (Holz, Eisen in steigendem Maße statt aus Deutschland oder England; Papierstoff und jetzt auch viel Zeitungs- und Einfachpapier), als es dorthin liefert; aber seine in den Sommermonaten recht bedeutende Butter- und Speckausfuhr nach Schweden hat den Kurs nicht verbessert. Die verschiedene Goldpolitik der beiden Länder mag mit Ursache sein. Der dänische Buchhandel hat trotz des schon 1916—17 bestehenden Disagios, das den an und für sich geringen Verdienst beschnitt, den Verkaufspreis schwedischer Werke erst im August erhöht, und zwar anfangs auf 1.10 Kr.

Für holländische, italienische, amerikanische Bücher ist keine Umrechnung festgelegt, in der Regel schlägt man auf die Netto-Einfuhrkosten 33 $\frac{1}{3}$ % auf.

Vorstehende Vereinsbestimmungen ergaben, wie die Darlegung zum Schluß bemerkt, für Dänemarks größte Bücherimportfirma, daß ihr bescheidener Reingewinn 1915/16 nur um 3 $\frac{1}{2}$, bzw. 4 $\frac{1}{2}$ v. H. gewachsen ist. Zu berücksichtigen ist auch, daß die Einfuhrfirmen ein festes, zu höherem und z. T. sogar zu Friedenskurs eingekauftes Lager haben und alle Betriebsausgaben sehr gestiegen sind. Der Ausschuß glaubt denn auch aus dem stark vermehrten Absatz fremder und nicht zuletzt deutscher wissenschaftlicher Literatur schließen zu dürfen, daß durch diese Bestimmungen das Vertrauen der Kunden erhalten worden ist. Nötig wird aber sein, daß auch von allgemeinen Ladenpreis-erhöhungen des ausländischen Verlags das dänische Fachblatt

dem Gesamtbuchhandel kurze Mitteilung macht. Im anderen Halle erfahren nur die wenigen Einfuhrfirmen davon, während die übrigen ältere Bände, die sie auf Lager haben, noch zum alten Preis verkaufen, sodass das Publikum meint, von den ersten übervorteilt zu werden. Auf diese Gefahr machte Carl Thrane (in Ha. Vor Frue Boglade) aufmerksam, indem er die am 1. August in Kraft geiretenen Preiserhöhungen des Syndicat des Éditeurs in Paris mitteilte. Danach kostet z. B. die Bibliothèque de ma fille fortan geh. 3.30 (vorher 3.—), geb. 4.— (3.50) fr., Kollektionen zu 1 fr. jetzt 1.25, zu —.95 jetzt 1.15, zu —.65 jetzt —.95 für den Band. Die 3.50 fr. Romane sind auf 4 fr. gestiegen, andere französische Bücher durchweg um 20 v. h. erhöht worden.

Auf einen Vorschlag des dänischen Verlagsbuchhändlers C. A. Bang in London zur Bildung eines gemeinsamen Einfuhrgeschäfts für englische Literatur in Skandinavien erwiderte der Buchhändlerverein, eine engere Verbindung mit englischen Verlegern sei ihm sehr sympathisch, er stelle seine Kommissionsanstalt dafür zur Verfügung. — Zusammen mit dem schwedischen will der dänische Sortimenterverein künftig einen Vierteljahrskatalog über die in Deutschland, Frankreich, England, Amerika und Skandinavien erscheinende Handels- und Wirtschaftsliteratur herausgeben (82 seiner Mitglieder bestellten schon 800 Stück) und unentgeltlich verteilen.

Der dänische Papierfabrikating kann dank seiner großen Preiserhöhungen für das Geschäftsjahr 1916/17 zwar noch 15 (im Vorjahr 16) v. h. Dividende verteilen, liegt aber über wesentlichen Abschrüttgang, namentlich in Zeitungspapier, da die hinsichtlich Papierholz- und Zellulose-Versorgung erheblich günstiger gestellte schwedische Papierindustrie jetzt fühlbaren Wettbewerb verursacht, indem die dänische Regierung den Zeitungsherausgebern eine vorübergehende Zollrückvergütung gewährt hat. Die Buchdrucker- und Buchbinder-Organisationen haben ihre Preise wieder bedeutend gesteigert, nicht nur wegen Materialknappheit, sondern auch wegen der neubewilligten Erhöhung der Teuerungszulagen an die Arbeiter. So sind denn die Zeitungen wieder teurer geworden, sowohl im Abonnement wie im Nummernpreis, der jetzt für die größeren 7 (Sonntags teilweise 10 und 12), für die kleineren 5 Øre beträgt. Das gleiche ist bei Zeitschriften der Fall. So nimmt z. B. »Gads Danske Magasin«, eine gehaltvolle Monatschrift, eine Preisregelung vor, indem es künftig nur 10 Hefte jährlich (im Sommerhalbjahr nur 4 statt 6) erscheinen lässt. Auch unser Fachblatt »Danske Boghandlertidende« erhöhte zu Neujahr wieder den Bezugspreis auf 2 Kr. vierteljährlich, den Anzeigenpreis auf 15 und 25 Øre die Petitzeile.

Ein Landesverein der dänischen Buchhändler, dem der Kopenhagener wie der Provinz-Sortimenterverein beigetreten sind, hat sich jetzt zur Interessenvertretung gegenüber den Verlegern gebildet. Ein Sekretär (Buchhändler H. von Bracht, Kopenhagen, Gamle Kongevej 88) und Rechtsbeistand sind angestellt und ein Reservesfonds gebildet worden. Der Mitgliedsbeitrag ist auf 30 Kr. festgesetzt worden. Der Provinzverein nahm dazu einige Satzungsänderungen an: er bildet dessen 8 Provinzkreise, erhebt selbst keine Beiträge, sondern erhält 2 Kr. für das Mitglied halbjährlich vom Landesverein zur Besteitung seiner Ausgaben. Filialleiter Gyldendals (siehe unten) werden nicht als Mitglieder aufgenommen. An Stelle von Chr. Milo und Jens Möller, die nach 26jähriger Tätigkeit ihr Amt niedergelegt, wählte er Johs. Lyng (Odense) und Larsen-Demuth (Næstved) zum 1. und 2. Vorsteher. An Stelle v. Brachts, der nach sechsjähriger Leitung infolge seiner Ernennung zum Generalsekretär des Landesvereins (siehe oben) zurücktrat, ernannte der Kopenhagener Sortimenterverein Søren Wiene zum Vorsteher. — Zur Pflege kollegialer Geselligkeit, wie sie in früheren Jahren einen Sammelpunkt unter Vorsitz des verstorbenen Carl Reitzel hatte, gründeten die Kollegen der Hauptstadt wieder einen »Buchhändlerklub«, der rabattberechtigte Sortimente, Verleger und ihre Prokuristen aufnimmt und mit Michael H. Jensen (in Firma Schönbergske Forlag) als Vorsteher schon 80 Mitglieder verzeichnen kann. Er hielt seinen ersten vergnüglichen Abend bereits ab, in dessen Mittelpunkt ein

Vortrag des Musikkritikers Charles Kjerulf stand, der über Carl Michael Bellman, den »schwedischen Anatole«, sprach und Gesangsproben aus seinen Trinkliedern usw. gab.

Nach seinem Austritt aus dem Buchhändlerverein hat Gyldendals Verlag 9 Provinzbuchhandlungen erworben, je eine in den großen Städten Aarhus, Aalborg, Odense usw. sowie eine in Kopenhagen als Depot für das nördliche Seeland, um sie vom 1. Januar 1918 an als Zweiggeschäfte und Auslieferungslager zu betreiben. Auf Bornholm errichtet er eine selbständige Filiale. Vergebens bat vorher der Buchhandlungshilfsverein die Firma, ihn rechtzeitig zu unterrichten, damit seine Mitglieder sich um Posten bei diesen Filialen bewerben könnten. Sowar war das insofern nutzlos, als, wie sich zeigt, die bisherigen Inhaber in der Regel als Geschäftsführer selbst Anstellung genommen haben.

Der Gehilfenverein veranstaltete im Oktober-November in der Halle des Grundtvig-Hauses erstmals 6 öffentliche litterarische Abende, an denen bekannte Literaturhistoriker und Kritiker über den älteren und modernen dänischen Roman, das dänische Drama und Lustspiel, den Bauern in der dänischen Literatur und die Verskunst sprachen.

Über den Buchhändlerberuf und seine gegenwärtigen Aussichten in Dänemark äußerte sich Verlagsbuchhändler J. Grimodt in einem der 43 Interviews angesehener Männer, die H. Bente zu einem Buch »Was willst Du werden?« zusammengestellt hat, das zur Konfirmationszeit gerade recht kam. Andere Neuigkeiten, die sich als Gaben zu diesem hier mit reicher Beschreibung gefeierten Ereignis eignen, sind für junge Mädchen Ingeborg Vollquarts' neues Buch »Villians Datter« und B. Riegels' »Fröken Dik i Amerika«, beides Fortsetzungen früherer erfolgreicher Bände (Jespersen's Forlag); für Knaben ist eine illustrierte Reihe »Berühmte dänische Männer«, erschienen, deren ersten Bände Bischof Absalon, Kopenhagens Gründer, und den Staatsmann Peter Griffenfeldt behandeln. Weitere gute Kinderbücher sind K. Gjörups »Med Binden over Danmark«, eine Märchengeographie, ähnlich der »Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen« Selma Lagerlöfs (Hagerup), und Betty Schöninghs Erzählungen »Im Pfarrhof« (J. Præstegaarden; Jespersen; 2 Kr.). Mit einer Typen-Zeichnungs methode will Kunstmaler Einart Gejessing den Kleinen auf unterhaltende Weise das Zeichnen beibringen. Das kinematographische Reproduktionsrecht darauf erworb die Dania Biofilm Co., die sie unter dem Titel »Mutter lehrt ihre Kinder zeichnen« verfilmen will.

In Schule, Kirche und Haus ist auch hier das Reformationsjubiläum begangen worden. Von Bucherscheinungen nennen wir ein mit Unterstützung des Kultusministeriums herausgegebenes illustriertes »Luther-Buch«, worin Prof. theol. B. Ammundsen die Reformation durch Lutherworte beleuchtet (192 S., Preis nur —.50 Kr.; Lohse in Barde), und die von Pfarrer A. Rasmussen übersetzten Altensiinde zu den Gedenkfeiern 1817 (3.50 Kr.; Lehmann & Stage).

Eine neue große Kunsthändlung »Danmarks Kunsthandel« mit Oberlichtsälen wurde am Nikolaj-Platz in Kopenhagen eröffnet, neben der nun von den alten Mæger-Berkaufsstellen befreiten, durch einen schönen Turm neugeschmückten alten Nikolaj-Kirche, die, dank privater Freigebigkeit, jetzt als Stadtmuseum und Volksbibliothek eingeweiht werden konnte mit einer Ausstellung alter kirchlicher Kunst. Ein anderer Mäzen, Generalkonsul Johan Hansen, hat seine Gemälde-Sammlung älterer dänischer Kunst, fast 800 Bilder, in seiner Villa am Kastelsvej dem Publikum zugängig gemacht.

Im Kunstdustriemuseum veranstaltete die Graphische Künstlergesellschaft eine Ausstellung. Wie gewöhnlich, waren Radierungen (F. Krause, A. Repholz, F. Lund u. a.) vorherrschend, diesmal indes auch Holzschnitt (Luplau-Jansen, Axel Jørgensen, Tage Rose, R. Böcher, H. C. Bærenholdt) und Steindruck (Marie Henriques, Clod Svensson u. a.) gut vertreten. Eine Auswahl Radierungen, meistens von Gebäuden, stellte in Vilh. Thyde's Kunst- und Buchhandlung der berühmte schwedische Architekt Fred. Höberg aus, der sich seit 1914 die

Gebäude der Baltischen Ausstellung in Malmö schuf, fast ganz der Zeichen- und Radierkunst gewidmet hat. Übrigens erhielt er die große Aufgabe, tausend Kohlezeichnungen altschwedischer Architektur für das Nordiska Museum auszuführen.

Der auf Peter Mansens Anregung gestiftete Drachmanns Fond für dänische Dichter hat an Drachmanns Geburtstag sein erstes Stipendium (1500 Kr.) ausgeteilt, und zwar an den Bahnbeamten Jøh. S. Buchholz, Verfasser der Romane »Egholms Götter« und »Clara v. Haags Mirafel«.

Zur Errichtung einer medizinischen Zentralbibliothek in der Universitäts- und einer juridischen in der Königl. Bibliothek zum Gebrauch für Studierende bewilligte der Reichstag je 1500 Kr. für 5 Jahre. Zur Förderung des Volksbibliotheksweises begann der staatliche Büchereiausschuss die Herausgabe vierteljährlicher »Mitteilungen«, die u. a. vom Bibliotheksverein bearbeitete Listen über besonders geeignete Bücher bringen.

Die Universitätsbibliothek hält in den dunklen Wintermonaten ihren Leseaal bis 10 Uhr abends geöffnet, um so manchen Studierenden über die Beleuchtungs- (und Heizungs-) not hinwegzuhelfen. Denn die Petroleumlieferung (nur 2 Liter im Monat an Berechtigte zu —70 Kr. für 1 Liter) hört bald ganz auf, Azetylenlampen mit dem erforderlichen Karbid, den Dänemark einführen muß, sind teuer und unangenehm, Stearinlezen kaum noch zu bekommen. Der weit größere, moderne Leseaal der etwas abgelegenen kgl. Bibliothek schließt, um elektrisches Licht und Wärme zu sparen, schon bei Eintritt der Dunkelheit. Lehrern, Pfarrern usw., besonders auf dem Lande, soll durch Spiritusglühlampen geholfen werden, die der Spritfabrikantenverein herstellt und mit Bezugskarte für Sprit — denn auch dieser ist knapp — verteilt. Da sich Handwerker und kleine Landwirte fortan mit Tranlampen begnügen sollen, so kommt der Grönlandtan der Eskimos, der übrigens auch für andere Zwecke sehr begehrt ist und in ansehnlicher Menge mit Seglern der privilegierten kgl. Grönländischen Handlung eintraf, zu hohen Ehren; aber billig ist er nicht.

Zu den volkstümlichsten Erzählern aus dem Volks- und Bauernleben ihres Landes gehören der Däne Jeppe Aakjær und der Norweger Jacob B. Bull. Einer nennenswerten Verbreitung ihrer Bücher im Bruderlande stand ihre sprachliche Eigentümlichkeit, dort jütländischer Dialekt, hier ausgeprägtes Norwegisch (wenn auch nicht »Landsmaale«), im Wege. Nun haben sie in Gyldendals Verlag, dem sie beide angehören, eine Auswahl ihrer Erzählungen in reinem Norwegisch bzw. Dänisch, und zwar der Norweger Erzählungen des Dänen, der Däne solche des Norwegers, herausgegeben; über ihr gemeinsames schriftstellerisches Wirken und die Notwendigkeit dieser sprachlichen Annäherung für die meisten ihrer Landsleute sprechen sich die Verfasser in dem Vorwort der beiden Bücher aus.

Einen großen neuen Bauern-Roman lädt Jøhan Skjoldborg erscheinen, »Rhe Mænd« (4 Kr.; Gyldendal), während Jacob Knudsen einen hinterlassenen Band Erzählungen »Jyder« (Jütländer, 2. Sammlung dieses Werks; 5 Kr.; Gyldendal) herausgab. Satirisch-tragische Erzählungen »Lebendige und Tote« schrieb Chr. Engelstoft (3.25 Kr.; Gyldendal), Svend Leopold in »Tredie Kultusbog« eine neue Sammlung elegant geformter Sattren (2.75 Kr.; Gyldendal). Knut Hamsun legt uns einen neuen umfangreichen Roman vor, »Markens Grøde« (Die Ernte des Feldes, 7 Kr.; Gyldendal). Der in Deutschland lebende Däne Karl Gjelstrup, der sich mit seinem Landsmann H. Pontoppidan in den letzten Jahren Nobelpreis für Literatur teilte, hat einen Novellenkranz aus Kaiser Tiberius' Zeit gewunden (»Den gyldne Gren«, Gyldendal; 6.25 Kr.). Mit seinem Novellenband »Liebets Lyste« (Des Lebens Lust, 208 S.; 4.25 Kr.) ist Peter Madsen, der, seit er den Verlegerberuf aufgab, produktiver geworden ist, seinem alten Verlag untergegangen, der früher Direktor des Verlags A.-B. Ejus in Stockholm und in den letzten Jahren bei Gyldendal, damit einen

eigenen Verlag in Kopenhagen gründete. Im heißblütigen Spanien spielt Otto Wangs farbenreicher Roman »Spaniens Börn« (Jespersen; 2 Kr.). Einen drolligen neuen Tierroman, vom Leben eines vornehmen Dadels, als Schöß, dann Kaiserinnen-, Filmhund und Vagabond, mit prächtigen Naturschilderungen verfasste Svend Fleuron (»Jb Fidelius Adelant«, 4.75 Kr.; Gyldendal). Ergriffende Erzählungen, teilweise vom Kampfplatz und aus dem Lazarett, bietet Sophus Michaelis in »Träbulken og andet Fortællinger« (5.50 Kr.; Gyldendal).

Vom täglichen Leben in einem wirklichen Lazarettlager, dem für deutsch-österreichische Kriegsgefangene zu Hald, Jütland, hat uns W. Albertus in zwei Feuilletons der Kopenhagener »Nationaltidende« (Ende August) eine Vorstellung gegeben; es erscheint für sie dort ein kleines Wochenblatt »Lagerbote«, durch das deutsche Rote Kreuz von Pastor Schaier und seinem Sohn herausgegeben, um die Kranken zu ermuntern und sie dabei auch mit Natur, Literatur, Kunst und den Unternehmungen des gastlichen Dänemarks etwas bekanntzumachen.

Die bei Gyldendal durch Harald Nielsen herausgegebenen Briefsammlungen der Soldaten an der Front werden fortgesetzt mit »Danske Soldater breve« 1 (3 Kr.), von drei dänischen Freiwilligen des französischen Heeres geschrieben, während ein folgender Band mit drei dänischen Brieffreibern von der englischen Front bekannt machen soll. In einer weiteren Sammlung »Dardanelerne« (3 Kr.) hat W. Wood aufgezeichnet, was englische Teilnehmer am Dardanellenfeldzug ihm erzählten. — Eine tragische Begebenheit aus dem dänischen Krieg 1864 berichtet auf Grund von Briesen und Urkunden Hammerherr E. Bodenhoff. Ein dänischer Hauptmann, der allem Anschein nach in einem Zustand nerböser Überanstrengung seinen Posten verlassen hatte, wurde »zum Tode verurteilt«, aber begnadigt. Seiner Offiziersehre beraubt, starb er schließlich nach vielen Jahren in einem Armenhaus von New York. (»Dømt til Døden.« En Tragedie fra 1864, 3 Kr.; Gyldendal.) — Der Schriftsteller und Redakteur Louis von Koch, einer alten Offiziersfamilie angehörend, schilderte »John Bull intime« (164 S.; 2.50 Kr.; Nordiske Forfatteres Forlag). Mit »Kerenski, dem Schöpfer des neuen Russland«, besaß sich eine vielgekaufte Biographie von N. J. Jensen (112 S.; Jespersen; 2.50 Kr.). »Das alte und das neue Russland« schildert ein Buch des hier lebenden Russen Waldemar Grømann (196 S. und 13 Taf.; 6.50 Kr.; Pio), während der zeitweilig hier ansässige Pole Ernest Luninski eine illustrierte Geschichte seines Vaterlandes verfasste (110 S.; 2.50 Kr.; Ursin).

Teils historischen, teils politischen und literarischen Inhalts sind die 29 Essays und 19 Reden, die Georg Brandes unter dem Titel »Napoleon og Garibaldi. Medaljer og Rids« vereinigt hat (340 S.; 7.75 Kr.; Gyldendal). Eine kunst- und kulturgeschichtliche Monographie, »Das Bild des Todes« (140 S.; 3.50 Kr.; Hagerup) hat den Dozenten an der Kunstabademie P. Johansen zum Verfasser. Wolfram von Eschenbachs »Parzifal« ist von Fledelius, der auch das Nibelungenlied ins Dänische übertragen hat, wiedergegeben und nach seinem Tode von Sophus Michaelis zu Ende geführt worden. Von anderen Übersetzungen der Schönen Literatur verdienten Erwähnung eine anlässlich seines 50. Todestages veranstaltete bibliophile Ausgabe der Gedichte Ch. Baudelaire's in Nachdichtungen dänischer Lyriker (5.75 Kr.; Gyldendal); Dora Dunsters historischer Roman »George Sande« (Illustr.; 4.50 Kr.; Pio) und Putnam Wheales Roman »Neue Götter« mit Bildern aus China (Gyldendal).*

Kopenhagen.

G. Bargum.

*) Der Artikel, bereits im November 1917 geschrieben und im Dezember vom Verfasser in der Korrektur ergänzt, mußte Raumangels wegen bis jetzt zurückgestellt werden.

Statistische Übersicht

der im 3. Vierteljahr 1917 erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, bearbeitet nach den im Börsenblatt veröffentlichten täglichen Verzeichnissen.

(2. Vierteljahr siehe *Bbl.* 1917, Nr. 192.)

A. Bücher.

(Fortsetzungen und Lieferungsverle siehe unter B.)

I. Zusammenstellung der Neuerscheinungen:

3. Vierteljahr 1917	Gesamtzahl	Ladenpreis	nur broschiert	nur gebunden	broschiert und gebunden	Abbildungen		
						ohne	mit	
	3144 *)	M 8523	34	2221	516	407	2643	501

^{*)} Darunter 66 Neuerscheinungen von Selbstverlegern mit 119 M 65 d Ladenpreis.

2. Preisstaffelung:

3. Vierteljahr 1917	Gesamtzahl	unter 1 M	1 M	über 1-2 M	über 2-3 M	über 3-4 M	über 4-5 M	über 5-6 M	über 6-8 M	über 8-10 M	über 10-12 M	über 12-15 M	über 15-20 M	über 20-30 M	über 30 M
nut broschiert	2221	1022	272	452	181	92	58	45	35	9	11	7	15	13	9
nur gebunden	516	48	35	137	95	72	38	22	23	11	3	10	8	9	5
broschiert und gebdn.															
broschiert	407	18	29	75	86	72	36	21	25	15	3	9	7	7	4
gebunden		9	6	50	63	69	67	37	33	24	14	8	12	9	6

Der Ladenpreis beträgt durchschnittlich
für Veröffentlichungen brosch.

Beröffentlichungen	broßh.	geb.		
	M	J	M	J
unter 1 M	—	43	—	83
über 1—2 M	1	58	1	66
" 2—3 M	2	51	2	60
" 3—4 M	3	20	3	50
" 4—5 M	4	40	4	51
" 5—6 M	5	63	5	79
" 6—8 M	7	12	6	76
" 8—10 M	8	60	8	91
" 10—12 M	11	28	11	58
" 12—15 M	13	45	13	37
" 15—20 M	17	01	18	19
" 20—30 M	23	18	26	90

Preis der Veröffentlichungen über 30 M:

			brodch.		geb.
			M	ø	M
1					31
1			31	50	
1			32	—	
1					33
je	1	ʒu	35	—	35
2	ʒu		36	—	
1			37	—	
2	ʒu		38	—	
1					39
2	ʒu				40
1					44
1			46	—	
1					50
je	1	ʒu	60	—	60
1			62	50	
2			66	—	
1					68
1					180

3. Verteilung auf die verschiedenen Staatgebiete nach Stückzahl und Ladenpreis. 3. Vierteljahr 1917.

Staat:	Stüd:	Betrag		Staat:	Stüd:	Betrag	
		M	ø			M	ø
Deutschland:							
Preußen ohne Berlin	686	1 342	05	Lippe-Detmold	2 721	6 952	01
Berlin	637	1 855	94	Schaumburg-Lippe	1	1	50
Sachsen ohne Leipzig	112	153	30	Neuß j. L.	—	—	—
Leipzig	514	1 557	76	Neuß ä. L.	—	—	—
Bayern ohne München	123	198	35	Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—
München	169	512	05	Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—
Württemberg ohne Stuttgart	59	76	73	Waldeß-Pyrmont	—	—	—
Stuttgart	179	545	48	Hamburg	41	105	40
Baden	72	199	45	Bremen	4	18	—
Hessen	9	15	25	Lübeck	16	5	50
Mecklenburg-Schwerin	51	79	70	Elßß-Lothringen	27	83	85
Medienburg-Strelitz	2	4	40	Österreich-Ungarn ohne Wien	27	119	30
Oldenburg	18	29	90	Wien	167	682	73
Sachsen-Weimar	35	186	80	Schweiz	132	426	80
Braunschweig	37	133	40	Ausland	7	127	50
Anhalt	2	2	30	Belegte Gebiete	1	—	75
Sachsen-Altenburg	2	4	20				
Sachsen-Coburg-Gotha	13	53	45				
Sachsen-Meiningen	1	1	—				
	2 721	6 952	01				
	Summe:	2 144	8 522	24			

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Teuerungszuschlag hinzu, dessen stetige Schwankung ein Festhalten verbietet.

* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Bevorzugung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

[B] Breer & Thiemann, Verlag in Hamm.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Gegr. v. Paul Hassner, Johs. Janssen u. E. Th. Thissen. 36. Bd. 11. u. 12. Heft u. 37. Bd. 1. u. 2. Heft. gr. 8°. Für d. Bd. v. 12 Hefthen 4.—
Gotthardt, J.: Christliche u. antike Kriegserziehung. Eine grundsgägl. Darlegung. (62 S.) '17. (36. Bd. 11. u. 12. Heft.) Einzelpr. 1.—
Löffler, Clemens, Dr.: Griechenland u. d. Neugriechen. (36 S.) '17. (37. Bd. 2. Heft.) Einzelpr. —, 50
Müller, M.: Die neuen Sterne u. d. bibl. Weissagungen vom Weltende. (24 S.) '17. (37. Bd. 1. Heft.) Einzelpr. —, 50

[B] Georg D. W. Callwey in München.

Steinhausen, Heintz.: Ausklang. Gedichte. (V, 106 S.) II. 8°. '17. 3.—

[B] Deutsche Bauzeitung G. m. b. H. in Berlin.

Baukalender, Deutscher. Hrsg. v. d. deutschen Bauzeitung. 51. Jg. 1918. Nebst 2 besond. Beigaben (Tl. II u. III). (XXVII S., Schreibkalender, 235, 897 u. 416 S. m. Fig., 62 Taf. u. 1 farb. Karte.) kl. 8°.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Bulch, Wilh.: Die füne Müllerstochter. Der Schreihals. Die Prise. Der Oktavausg. 22. u. 23. Taf. (31 Bl. m. Abb.) 8°. o. J. '18. Pappbd. 2.—
Stegemann's, Herm., Geschichte d. Krieges. 1. u. 2. Bd. gr. 8°. Je 12. 50; geb. je 15.—
1. Mit 5 farb. Kriegskarten. 81.—90. Taf. (XVI, 444 S.) '17.
2. Mit 4 farb. Kriegskarten. 61.—70. Taf. (XII, 504 S.) '17.

Zahn, Ernst: Bergvoll. 7. Aufl. (310 S.) II. 8°. '17. Hlwbd. 5. 50

[B] Deutscher Flotten-Verein in Berlin.

Kalender d. deutschen Flotten-Vereins f. d. J. 1918. Hrsg. vom deutschen Flotten-Verein, Berlin. (254 S. m. Abb. u. 1 farb. Taf.) Hlwbd. —. 70

[B] Deutscher Handels- u. Industrie-Verlag in Berlin-Halensee.

Handels- u. Industrie-Städte, Deutsche. Zeitschrift f. Handel u. Industrie. Hrsg.: Dr. Arthur Katz-Foerstner. Sonder-Nr. Köln. (56 S. m. Abb. u. 2 Taf.) 31,5×23,5 cm. '17. 2. 50

[B] Duncker & Humblot in München.

Mitteilungen d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Leipzig f. 1915 u. 1916. (XIX, 176 S. m. 6 Taf. u. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '17. 5.—

[B] Friedrich Ellerseit in Berlin.

Esperanto-Bibliothek, Neue. (Nova Esperanto-Biblioteko.) Nr. 2. 16°. Wirkungen, Die, d. U-Bootkrieges nach amtl. Darstellungen im Anfang August 1917. (La efikoj de la U-boata milito lau oficialaj elmontraj el komenco de Augusto 1917.) Hrsg. vom deutschen Esperanto-Dienst. (36 S.) '17. (No. 2.) —. 30

[B] Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Bilderbogen, Stuttgarter. Nr. 14.

Peterhans, A., Betriebsdir.: Nat. u. Pflanztabellen Noëmos. — Zimmerwähr. Gartenbaukalender Noëmos. Bearb. v. d. Ned. Haus, Garten u. Feld. 11.—15. Taf. (2 Bl. m. 1 Abb.) Je 52×38 cm. o. J. [18]. (Nr. 14.) —. 25

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

[B] Franz Goerlich in Breslau.
Lehrerkalender, Katholischer, f. 1918—1919. Hrsg. v. Rekt. E. Ritsche. 24. Jg. Mit d. Bildnis u. e. Lebensbeschreibung d. kgl. Musikdirektors Rektor Hugo Siebig. (134 u. 88 S.) II. 8°. Pappbd. 1. 50

[B] Fritz Heyder in Berlin-Zehlendorf.
Zeichenkunst, Deutsche, 1918. Die Bilder d. vergriffenen 10. Jg. d. Kalenders »Kunst u. Leben«. (Zeichnungen u. Holzschnitte v. Baluschek . . .) (53 Bl. Abb. u. 2 Bl. Text.) 8°. o. J. [18]. b 3.—

[B] Carl Heymanns Verlag in Berlin.
Waldschütz, Otto, Dr.: Die Kriegs-Notgeize. Sammlung d. wichtigeren Gesetze, Verordnungen u. Erlassen f. d. Reich u. Preußen. 35. Heft. 16°.
35. Oktbr. 1917 (in: Nachträgen aus Juni, Juli u. Aug. 1917). Nebst Gesamtregister f. Aug. bis Oktbr. 1917. (XV, 349 S.) '17. b 3.—; geb. o. 3. 60

[B] Leipziger Buchdruckerei A.-G. in Leipzig.
Gewerkschaftsbücherei, Sozialdemokratische. 2. Heft. 8°.
Lange, Paul: Lohnarbeit u. Kapital während d. Krieges. (39 S.) '17. (2 Heft.) —. 20

[B] Josef Mayinger in München.
Borberg, Dr.: Sprachverderber u. Schwäher. Ein Weckruf. (23 S.) II. 8°. '17. —. 50

[B] J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.
Reformations-Neden. 8°.
Haller, Johs., Prof. D. Dr.: Die Ursachen d. Reformation. (Vortrag, geh. am 7. XI. 1917 im württemberg. Goethe-Bund in Stuttgart. (44 S.) '17.
Höll, Karl: Was verstand Luther unter Religion? (38 S.) '17.
Krüger, Gustav, Prof. D. Dr.: Der Genius Luthers. Akadem. Nede, geh. j. 4. Jahrhundertfeier d. Reformation am 31. X. 1917 in d. neuen Aula d. Universität Gießen. (19 S.) '17.
Müller, Karl: Die großen Gedanken d. Reformation u. d. Gegenwart. Nede, bei d. Feier d. evangelisch-theolog. Fakultät Tübingen am 31. X. 1917. (24 S.) '17.
Schubert, Hans v.: Die weitgeschichtl. Bedeutung d. Reformation. Best. rede bei d. Reformations-Gedächtnisfeier d. Universität Heidelberg. (39 S.) '17.
Sammlung gemeinverständl. Vorträge u. Schriften aus d. Gebiet d. Theologie u. Religionsgeschichte. 83 u. 84. gr. 8°.
Guthe, Herm., Prof. D. Dr.: Luther u. d. Bibelforschung d. Gegenwart. (41 S.) '17. (83.) 1. 20
Koehler, Walther, Prof. D. Dr.: Die deutsche Reformation u. d. Studenten. (45 S.) '17. (84.) 1. 20

[B] Philipp Reclam jun. in Leipzig.
Reclam's Universal-Bibliothek. Nr. 5928. II. 8°.
Fichte, Joh. Gottlieb: Inwiefern Machiavellis Politik auch noch auf unsere Seiten Anwendung habe. Eingel. u. hrsg. v. Prof. Dr. Josef Hofmiller. (Neue Aufl.) (65 S.) o. J. [18]. (Nr. 5928.) b —. 25

[B] Reichsverlag Hermann Kallöff in Berlin-Zehlendorf-West.
Friedberg, Rob., Staatsminist.-Vizepräsid. Dr.: Die Neuorientierung in Preußen. (19 S.) gr. 8°. '17. —. 75
— Zur Wahlreform in Preußen. Nede. (16 S.) gr. 8°. '18. —. 50

[B] J. J. Reiss in Karlsruhe.
Volksbote (genannt Engelkalender). Kalender f. Stadt u. Land. 66. Jg. 1918. Hrsg. vom Ev. Verein f. innere Mission A. B. in Karlsruhe. (56 S. m. Abb. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. b n.n. —. 30

[B] Gustav Ritter in Grabow, Medl.
(Verkehrt nur direkt.)
Ritter, Gustav: Aus heissem Herzen. Vaterländ. Gedichte. (26 S.) II. 8°. o. J. [17]. —. 30
— Kinnerstaat. Vertieft u. in Niemels brökt. (II, 105 S.) 8°. o. J. [17]. 1. 50
— Das Vermächtnis d. Großen Kurfürsten. (Gedicht.) (10 S.) II. 8°. o. J. [17]. —. 20

[B] Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.
Dibelius, Otto: Das kgl. Predigerseminar zu Wittenberg 1817—1917. (VI, 408 S. u. 39 S. Abb.) gr. 8°. o. J. [18]. 15.—; geb. 18.—

- Koe]** Schalluhn & Wollbrück in Magdeburg.
Apotheker-Kalender f. 1918. 12. Jg. (160 S.) kl. 8°.
Lwbd. b 2.
- Schlesischer Musealmanach-Verlag** in Schlesiengrube, Oberschles.
(Verkehrt nur direkt.)
- Urban**, Konrad: Volksburg u. Schweinhaus. Roman. (175 S. u. 10 S. Abb.) 8°. '17. 4.—
- Mat]** C. Strübin-Blätter in Zug.
Plan d. Stadt Zug. 1:4000. 48×83 cm. Farbendr. '17. In Komm. n.n. 1. 90; gefalzt n.n. 2. 10
- Frey]** F. Tempst in Wien.
Lange, Fritz. Gesang- u. Musiklehr.: zieht mit! Ein Marschliederbuch f. sangesfreche Mittelschüler u. Wandervögel. (60 S.) 12×19 cm. o. J. [17]. 1. 20
- Mat]** Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden-N.
Residenz-Bücher. Nr. 23. II. 8°.
Pang, Leonore: Liede törichte Frauen. Zwei Novellen. (96 S.) o. J. [18]. (Nr. 23.) —. 40
- Verlags-Anstalt Deutsche Presse**, G. m. b. H., in Berlin SW. 68, Zimmerstr. 8.
- Dernburg**, Staatssekr. a. D. Dr.: Das neue Deutschland. Rede auf d. schles. Prov.-Parteitage d. fortschritt. Volkspartei zu Breslau am 28. IV. 1917. (28 S.) 8°. '17. n.n. —. 25
Neordnung, Die politische, u. d. fortschritt. Volkspartei. (51 S.) 8°. '17. n.n. —. 50
- St]** Karl Villaret in Erfurt.
Wähler, Martin, Dr.: Die Einführung d. Reformation in Orlamünde. Zugleich e. Beitrag z. Verständnis v. Karlstadts Verhältnis zu Luther. (VIII, 135 S.) 8°. '18. b 3. —
- Herb]** Willibrord-Verlag in Kempten.
Heldwein, Johs., Dr.: Vom Menschenleid z. Gottesfreude. Religiöse Vorträge. (33 S.) 8°. '18. 1. 20
- B]** Fritz Würz in Berlin-Sieglin.
- Aurland** in d. Vergangenheit u. Gegenwart. 5. Bd. II. 8°.
Hetzold, Emil, Kriegsberichterstatter: Kämpfe um Mitau (Winter 1916/17). (84 S.) o. J. [17]. (5. Bd.) Papbd. 1. 30
- Fortsetzungen**
von Lieferungswerken und Zeitschriften.
- Gesch]** C. Bertelsmann in Gütersloh.
Missionen, Die evangelischen. Illustriertes Familienblatt. Hrsg. v. D. Jul. Richter. 24. Jg. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S.) Lex.-8°. b 3. —; m. Saat u. Ernte 3. 75
- Koe]** Arnold Popp & Cie. in Zürich.
Brauerei-Rundschau, Schweizer. Revue de la brasserie. Halbmastsschrift f. Bierbrauerei, Mälzerei u. verwandte Geschäftszweige. Offizielles Organ d. schweizer. Bierbrauervereins. 29. Jg. (28. Jg. d. schweiz. Bierbrauer-Zeitung.) 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31×23 cm. Viertelj. 2. 60
- B]** Breer & Thiemann, Verlag in Hamm.
Erziehung u. Unterricht. Pädagog. Wochenschrift f. Schulpraxis u. Schulchronik. Ned.: Nest. Jos. Schiessels. 25. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 32,5×24 cm. Viertelj. b n.n. 1. 25
- Kinderfreund**, Der. 32. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Abb.) 8°. 1. 60
- Vaterland**. Zeitung z. Förderung d. Enthaltsamkeitsbewegung. Verantwortlich: Altdr. Wormstall. 8. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1/2. 4 S.) 51×33,5 cm. Viertelj. b n.n. —. 50; Einzel-Nr. —. 10
- Wal]** Buchhandlung des Blauen Kreuzes in Barmen.
Herr, Der, mein Papier! Deutsches Monatsblatt d. Blauen Kreuzes. Hrsg. vom deutschen Zentral-Vorstand. Verantwortlich: Gen. Sehr. Lehr. Goebel. 22. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 8°. p 1. —
- Hoff]** Franz Deuticke Verlag in Wien.
Presse, Pharmazeutische. Wochenschrift f. d. wirtschaftl. u. wissenschaftl. Interessen d. Pharmazie. Zentralorgan d. Fachorganisation. Pharmazeut. Reichsverband f. Oesterreich. Hrsg.: Pharmazeut. Reichsverband f. Oesterreich. Schriftleiter: PK Mr. Anton Trubig. 23. Jg. 1918. 52 Folgen. (1. Folge. 14 S.) 33,5×24,5 cm. In Komm. Halbj. 8. —
- Tho]** Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.
Obst- u. Gemüseverwertung, Die. Hrsg. vom Verein z. Förderung d. Obst- u. Gemüseverbrauches in Deutschland, G. V. Schriftleitung: Gartenbaudir. Grobenn. 14. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. In Komm. Viertelj. 1. 50
- Wal]** Deutsche Sonntagsschul-Buchhandlung in Berlin.
Monatschrift f. evangel. Kindergottesdienste u. Sonntagsschulen. Im Auftrage d. Vereins f. Förderung d. Sonntagsschulsache in Deutschland u. unt. Mitw. v. Geh. Konsist.-R. Dr. Conrad, Gen.-Superint. Reinhardt, Pfarr. Nürnberg hrsg. v. Past. [Paul] Fleischmann. 50. Jg. Mit Beil.; Biblische Winke. 31. Jg. 1918. 12 Hefte. (1. Hest. 16 S.) 8°. p 2. 50
- Mat]** Otto Dreyer in Berlin.
Wäscherei-Zeitung, Internationale. Erstes u. ältestes Fachblatt d. Wäscherei-Branche. Verantwortlich: F. Junge. 21. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31×23 cm. Viertelj. 2. —; Einzel-Nr. —. 25
- Hae]** Jos. Drotleff in Hermannstadt.
Blätter, Kirchliche, aus d. ev. Landeskirche A. B. in d. siebenbürg. Landesteilen Ungarns. Ev. Wochenschrift f. d. Glaubensgenossen aller Stände. Verantwortlich: Dr. Eugen Hiltsch. 10. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) Lex.-8°. Halbj. 5. 50
- Sie]** Ferdinand Eule, Verlag in Stuttgart.
Monatsblätter, Klinische, f. Augenheilkunde. Begr. v. W. v. Zehender. Unt. Mitw. v. Prof. Bernheimer . . . hrsg. v. Proff. Drs. Th. Axenfeld u. W[ilh]. Uthhoff. Jg. 1918. 60. u. 61. Bd. 12 Hefte. (60. Bd. 1. Heft. 144 S. m. 47 Abb. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. 48.—
Monatshefte f. prakt. Tierheilkunde. Hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Eugen Fröhner, Prof. Dr. Th. Kitt u. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. R[ich]. Eberlein. 29. Bd. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 96 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '17. 18.—
- St]** S. Fischer, Verlag in Berlin.
Rundschau, Die neue. Ned.: Prof. Dr. Oskar Vie. 29. Jg. d. freien Bühne. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 144 S.) gr. 8°. Viertelj. b 8. 50; Einzelheft 3. —
- Ca]** Gustav Fischer in Zeno.
Mitteilungen aus d. Grenzgebieten d. Medizin u. Chirurgie. Hrsg. v. O. v. Angerer . . . Red. v. B. Naunyn u. A[nton] Frhr. v. Eiselsberg. 30. Bd. (1. u. 2. Heft. IV, 266 S. m. 50 Abb. u. Kurven u. 1 Bl. Erklärungen.) Lex.-8°. '18. b 30. —
- Bro]** Wilhelm Fried G. m. b. H. in Wien.
Fried's Rundschau. Land- u. forstwirtschaftl. Sach- u. Familienzeitung. Belcht. u. unterhalt. Mitteilungen f. Freunde d. Land- u. Forstwirtschaft, d. Garten-, Obst- u. Weinbaus, d. Haus- u. Kellerwirtschaft, d. Bienenzucht, d. Sports, d. Jagd u. Fischerei, sowie einschläg. Wissenschaften u. Gewerbe. Ned.: Carl Bentzky. 33. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 32×23 cm. 6.—
- Tho]** Carl Giebel in Berlin.
Zeitschrift, Volkstümliche, f. prakt. Arbeiterversicherung. (Fachblatt d. Reichsversicherung.) Organ d. Verbandes d. Bureauangestellten Deutschlands. Red.: H. Zaddach. 24. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. b n.n. 10. —
- St]** Franz Goerlich in Breslau.
Praxis d. kath. Volksschule. Blätter f. Methodik u. Magazin f. Lehr- u. Vermittel. Schriftleitung: Franz Goerlich. 27. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. b 1. 30; Einzel-Nr. —. 25
- St]** Graphisches Kabinett J. L. Schwalbach in Breslau.
Papagen, Der. Eine Zeitschrift f. Kunst u. was damit zusammenhängt. Hrsg. u. geleitet v. Jakob Ludwig Schwalbach. 2. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Abb. u. 1 Taf.) gr. 8°. b 30. —. 60

- Koe]** Heinrich Handels Verlag in Breslau.
- Schulblatt**, Katholisches. Organ d. kgl. kathol. Lehrerseminare d. östl. Provinzen d. Monarchie z. Förderung d. Elementar-Schulwesens u. religiöss-sittl. Bildung. Hrsg. v. Schultz, Ernst Weyher unt. Mitw. v. Sem.-Lehrern Dendrossel u. A. Porath. 64. Jg. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) gr. 8°. Halbj. b 2. 20
- Rit]** Haude & Spener'sche Buchhandlung Max Pachke in Berlin.
- Steuer-Archiv**. Zeitschrift f. d. gesamte Gebiet d. direkten Steuern. Zugleich Organ d. Verbandes d. mittleren Staats-Steuerbeamten Preußens. Unt. Mitw. v. Oberverw.-Ger.-Rat Prof. Dr. Voß ... hrsg. v. Karl Pohl. 21. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. Viertelj. 2. 50
- Koe]** K. F. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.
- Bergbau u. Hütte**, Österreichische Zeitschrift, hrsg. vom k. k. Ministerium f. öffentl. Arbeiten. Mit d. zwanglosen Sonderheften: Statistik d. Bergbaues u. d. Salinen, d. Bergwerksinspektion in Österreich, Berichte d. vom Ministerium eingesetzten Kommissionen. 4. Jg. 1918. 24 Hefte. (1. Heft. 18 S.) Lex.-8°. 25. —
- B]** Homöopathischer Central-Verlag in Charlottenburg.
- Rundschau**, Homöopathische. Centralblatt f. d. Interessen d. Homöopathie. Offizielles Organ d. deutschen homöopath. Liga. Hrsg. v. Drs. Müller-Klyle u. Breustedt. 16. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 30,5×23,5 cm. 2. —
- En]** Illustration Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.
- Rundschau**, Neueste illustrierte. Verantwortlich: Erich Köhler. 3. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 33,5×24 cm. Viertelj. 1. 30; Einzel-Nr. —. 10
- B]** König Karl-Verlag in Bukarest.
- Rumänien in Wort u. Bild**. Illustrierte Wochenschrift. Hrsg.: Leutn. Dammert. 2. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) 32×22 cm. Viertelj. b 4. 50; Einzel-Nr. —. 40
- B]** Landhausverlag in Jena.
- Landhaus**, Das. Eine literar. Monatsschrift. Hrsg.: Toni Schwabe. 3. Jg. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 20 S.) 8°. Viertelj. b 2. 50; Einzelheft —. 85
- Hoff]** O. Paupp jr. in Tübingen.
- Quartalschrift**, Theologische. In Verbindung m. mehreren Gelehrten hrsg. v. Prof. DD. [Joh. Baptist] Sägmüller, [Paul] Niebler, Rohr, Bühlmeyer, Schilling. 99. Jg. 1917/18. 4 Hefte. (1. Heft. 128 S.) 8°. b 9. —; Einzelheft 2. 80
- Bra]** Berthold Otto in Berlin-Lichterfelde.
- Volksgeist**, Deutscher. Wochenschrift z. Verständigung zwischen allen Schichten d. Volkes. Mit Beil.: Deutscher Volksgeist in Alterä mundart d. Kinder. Hrsg. v. Berth. Otto. 18. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 8°. 2. 80; Einzel-Nr. —. 25
- Tho]** Moritz Perles, Verlagskontor in Wien.
- Zeitschrift f. Staats- u. Volkswirtschaft. Red.: Carl Gertner. 30. Bd. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31,5×24 cm. In Komm. Halbj. 15. —; Einzel-Nr. —. 60
- En]** Hermann Rauch, Buchdruckerei u. Verlag in Wiesbaden.
- Tertiaren-Zeitung**, Allgemeine Deutsche, f. d. Angehörigen d. 3. Ordens in Deutschland, Österreich-Ungarn, Schweiz, Luxemburg, Amerika, zugleich Seraph. Rundschau üb. d. Tätigkeitsgebiete d. Franziskus-Ordens. Mit d. Beil.: Seraph. Jugendfreund. Red.: Pat. Raf. Hüfner. 7. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 36×26,5 cm. In Komm. b 1. 60
- Bre]** C. Noemke & Cie. in Köln.
- Missions-Blatt d. westdeutschen Vereins f. Israel. Schriftleiter: Pfarr. Pellmann. 74. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 8°. In Komm. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 10
- Wag]** Paul Schettlers Erben, G. m. b. H., in Göthen.
- Sankt Hubertus**. Illustrierte Jagd-Wochenzeitung. Schriftleitung: Paul Schettler. 36. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 24 S.) 31,5 ×22,5 cm. Viertelj. b 3. 30; Einzel-Nr. b —. 30
- En]** Stahel'sche Hof- u. Univ.-Buchh. (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg.
- Schulanzeiger** f. Unterfranken u. Aschaffenburg. Schriftleiter: Ignaz Griebl. 45. Jg. 1918. Etwa 20 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. b n.n. 3. 50
- B]** Verlag des Seitz'schen Werkes Alfred Kernen in Stuttgart.
- Insektenbörse**. Vereinigt m. Entomolog. Rundschau u. Societas entomologica. Anzeiger f. Kauf, Tausch u. Verkauf v. Insekten u. entomol. Gerätschaften. 35. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) Lex.-8°. Viertelj. 2. 25
- Societas entomologica**. Organ f. d. internationalen Entomologen-Verein. Journal de la société entomologique internationale. Journal of the international entomological society. Vereinigt m. Entomolog. Rundschau u. Insektenbörse. Gegr. 1886 v. Fritz Rühl, fortgef. v. seinen Erben unt. Mitw. bedeut. Entomologen u. hervorrag. Fachleute. Red.: M. Rühl. 33. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) Lex.-8°. Mit Insektenbörse viertelj. 2. 25
- B]** Verlag der Zeitschrift f. das gesamte Aktienwesen in Berlin-Wilmersdorf, Berlinerstr. 13.
- Zeitschrift f. d. gesamte Aktienwesen. Jurist. u. volkswirtschaftl. Monatsschrift f. Aktiengesellschaften u. f. Kommanditgesellschaften auf Aktien u. speziell f. d. Mitglieder d. Vorstandes u. d. Aufsichtsrates. Hrsg. Rechtsanw. Ulrich. v. Harder u. Dr. Justus Ichenhaeuser. Verantwortlich: B. Dahlenburg. 28. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 8°. Halbj. 7. 50
- Op]** Curt R. Vincentz in Hannover.
- Farbe u. Lack**. Centralblatt d. deutschen Farben- u. Lack-Industrie. Norddeutsche Farben-Zeitung. 13. Jg. Lack- u. Farben-Industrie. 23. Jg. 1918. Schriftleitung: Chem. F. Grossmann, Ing. Hoffmann, Hans Rebs. Hrsg.: Curt R. Vincentz. 52 Nrn. (Nr. 1/2. 8 S.) 32,5×26 cm. Viertelj. 3. —
- Stl]** R. Wagner Sohn in Weimar.
- Lehrerzeitung**, Thüringer. Hrsg. vom Thüringer Lehrerbunde, d. Landes-Lehrervereinen d. Grossh. Sachsen-Weimar ... Schriftleiter: B. Hofmann u. E. Polz. 7. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. 2. —; f. Mitglieder d. Lehrervereine 1. —
- Win]** Robert Zeller, Verlag, in Stuttgart.
- Schwimmer**, Der deutsche. Illustrierte Wochenschrift z. Förderung d. Schwimmens u. Hebung d. Badeweisens. Schriftleiter: Rob. Zeller. 3. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b n.n. 2. 25; Einzel-Nr. —. 20
- B]** Gustav Ziems in Berlin.
- Volke**, Dem deutschen. Deutsche Soldaten-Zeitung. Familienblatt m. Bildern f. d. arbeit. Deutschland. Hrsg.: Gen.-Leutn. j. D. v. Müllmann. Verantwortlich: Felix Lorenz. 6. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 31×23,5 cm. Viertelj. 1. 30; monatlich —. 45

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**Verlagswechsel!**

Vom Verlage Theodor Gerstenberg, Leipzig, habe ich das Verlagsrecht und sämtliche Bestände des Werkes

Franz Jung, Das Trottelsbuch erworben*).

Die Bezugsspreise des Buches bleiben unverändert:

Geh. № 3.— ord., № 2.— bar; Leinen geb. № 4.50 ord., № 3.25 bar.

Berlin-Wilmersdorf.

Verlag der Wochenschrift "Die Aktion" (Franz Pfeiffer).

*) Wird bestätigt:
Theodor Gerstenberg, Leipzig.

E. R. Herzog in Meerane.

Z Aus dem Verlage von Eugen Diederichs in Jena ging in meinen Verlag über:

Hesse, Karl Paul, Von Plotin zu Goethe. Die Entwicklung des neuplatoni schen Einheitsgedankens zur Weltanschauung der Neuzeit. Zweite Ausg.

Brosch. 5 №, geb. 6.50 №.

Ich bitte daß von der Wissenschaft hochgeschätzte Buch auf Lager zu halten. Für Vorbestellungen, die bis Ende Februar eingehen, erhöhter Rabatt. Bedingt nur in einzelnen Exemplaren.

Ferner bitte um Verwendung für die Werke desselben Verfassers:

Reformation u. Weltkrieg.

Eine geschichtliche Betrachtung.

Wurde als eine der bedeutendsten Reformationsschriften bezeichnet.

Das Wesen der Persönlichkeit. Eine metaphysisch-ethische Untersuchung.

Lebensblüten.

Dichtungen.

Verlangzettel anbei.

Die Logik als Methodenlehre der philosophischen Wissenschaft

I. Teil: Das Altertum

ist noch im Druck und wird voraussichtlich im Februar ver sandtfertig.

Bezugnehmend auf mein Rundschreiben vom Juli v. J. bee hre ich mich jetzt auch hierdurch er gebenst mi zuteilen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma:

C. W. Lindströms Bokhandel

eine Buchhandlung eröffnet habe und meine Firma Aufnahme in das Adressbuch für den Deutschen Buchhandel gefunden hat.

Unverlangte Zusendungen bitte ich zu unterlassen, da ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wähle.

Die Firma L. A. Kittler in Leipzig hat meine Kommission übernommen.

Für das bis jetzt mir entgegen gebrachte Vertrauen seitens de Verlagsbuchhandels danke ich verbindlich.

Lund, Januar 1918.

Carl Werner Lindström in Firma:

C. W. Lindströms Bokhandel.

Hierdurch bee hte ich mich dem Geamtbuchhandel zur Kenntnis zu bringen, daß ich meine Firma dem Buchhandel angegliedert habe. Die Vertretung besorgt die Firma Fr. Lubw. Herbig, Leipzig.

Güstrin-N., 15. Januar 1918.

Emil Schuster.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Emil Schuster, Buchhandlung, Güstrin-Neustadt.

Leipzig, den 15. Januar 1918.

Fr. Lubw. Herbig.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Herrn Kommissionär über nahm ich die Kommission und Aus lieferung der Firma

Edwin Frankfurter, Librairie Nouvelle, Deutsche Universitätsbuchhdg., Lausanne (Schweiz), rue du Grand Chêne 12.

Leipzig, 21./1. 1918.

Louis Naumann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teihaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Junger strebamer Buchhändler sucht gelegentlich ein

gutgehendes Sortiment zu kaufen.

Gef. Angebote erbitten u. № 151 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teihaber gesuche.

Altangesehenes Kommissions Geschäft mit Buch- u. Fachblatt Verlag sucht Teihaber mit II. Kapital. Für jüngere, intelligente Buchhändler vorzügliche Aquisition. Charlottenburg V.

Theodor Ligner.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbstständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung. nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenten“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherzige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereit vor. Mchn. Hch. Markmann, öffentlich angest. beeidigter Bücherrevisor

Leicht verlänglich

Z sind heute

Kleintierbücher

Taschenbuch für Kleintierzüchter von Paul Schütze. Preis (2.-) 1.— №. Praktische Geflügel- und Kaninchensäule von Adolf Opitz. Preis (1.50) 1.— №.

Die rationelle Brut- und Rücken aufzucht von Georg Rothum. Preis (1.80) 1.20 №.

Lehrbuch der Kaninchenzucht von Elisabeth Aries. Preis (1.-) 70 №.

Kaninchenzucht für jedermann von Karl Königs. Preis (—20) 12 №. Buchführung für Kaninchenzüchter von Alfred Busch. Preis (—90) 60 №.

Buchführung für Geflügelzüchter von Adolf Opitz. Preis (—40) 25 №.

Die Wyandottes. Preis (—40) 25 №.

Die Italiener-Hühner. Preis (—50) 35 №.

Alle Bücher sind gut illustriert.

Julius Opitz, Verlag, Dielefeld.

Infolge dauernder Steigerung der Herstellungs- und Geschäftskosten sehe ich mich gezwungen, vom 1. Januar 1918 ab auf die Netto und Parpreise meiner sämtlichen Verlagswerke einen

Kriegsteuerungszuschlag von 25%

(Einbände bis 50%)

zu erheben, und ermächtige die Herren Sortimenten, dementsprechenden Zuschlag auf die Ladenpreise zu machen.

Zur Ostermesse 1918 kann ich Disponenten ausnahmslos nicht gestatten.

Oranienburg bei Berlin, den 15. Januar 1918.

Wilhelm Möller Verlagsbuchhandlung.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse Verlagskataloge usw. erbitten die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abtlg.

Verlag von August Hirschwald in Berlin

Z Soeben erschien:

Grundriss

der

klinischen Diagnostik

von Prof. Dr. G. Klemperer, Geh. Med.-Rat.

Zwanzigste neubearbeitete Auflage.

1918. Gr. 8°. Mit 2 Tafeln und 75 Textfiguren. Gebunden. Ladenpreis: 5 № 60 ₣.

Die neue Auflage unterscheidet sich von den früheren durch die Verwertung der Erfahrungen, welche der Krieg gebracht hat; neben vielem anderen ist besonders die funktionelle Diagnostik des Herzens und der Nieren wesentlich erweitert worden. Ganz neu bearbeitet wurde das Kapitel über die Röntgen-Diagnostik. Dass dem Buch auch künftig der gebührende Erfolg sicher ist, braucht somit nicht von neuem hervorgehoben zu werden. Ich bitte um gef. recht tätige Verwendung.

Berlin, Mitte Januar 1918.

Von heute ab liefern wir unsern Buchverlag, soweit vor dem 1. Oktober 1917 erschienen, mit

20% Teuerungszuschlag auf den Nettopreis.

Ausgenommen sind Zeitschriften und alle nach dem 1. 10. 17 erschienenen Werke, deren Ladenpreise bereits entsprechend erhöht sind.

Helwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

Wann wollen und wann sollen wir den Frieden schließen?

Z Eine Flugschrift von E. F. Karl Gabriel Preis 1.— № ord., 70 № no., 65 ₣ bar u. 7/6.

2 Probe-Expl. m. 40%. Partiepreise: 25 à 90 ₣, 100 à 80 ₣, 300 à 70 ₣, 500 à 60 ₣, 1000 à 50 ₣ mit 20% Rab.

Sämtliche Mitglieder der Deutschen Vaterlandspartei sind Käufer.

Berlin № 23, Jan. 1918.

E. F. Karl. Selbstverlag. Ausliefer durch Otto Weber, Leipzig, Wallwitzstr. 9.

Ein ernster Beitrag zur Lösung der modernen Judenfrage ist das Werk von Karl Ernst Grimm:

Joseph

© Ein Roman aus Russisch-Polen



Der Verfasser, ein guter Kenner der russischen Verhältnisse, schildert in seinem Roman lebhaft die Zustände in dem „heiligen Russland“ in bezug auf die jüdische Bevölkerung. Die von den Pogromen begleiteten Ausweisungen von Tausenden von Juden, die an diesen verübten Greueln usw. waren ja alltägliche Maßregeln, und diese Zustände hat der Verfasser in fesselnder Weise in seiner Arbeit beleuchtet. Der Roman ist ein ernster Beitrag zur Lösung der modernen Judenfrage.

■■■ Für alle Handlungen, besonders solche mit jüdischer Kundschafft, von größtem Werte.

Bezugsbedingungen:

Band I u. II brosch. je M. 1.50 ord. In Komm. 30%, bar 40%

■■■ Band I u. II zur Probe mit 50% f. M. 1.50 bar

Leinenband M. 4.50 ord., M. 2.70 bar
Halblederbd. M. 6.50 ord., M. 4.30 bar
Band I u. II bedingt bei gleichzeitiger Barbestellung.

— Weiher Verlangzettel anbei! —

Leipzig, im Januar 1918.

Hochachtungsvoll

Edmund Demme
Abt. Literarischer Verlag

Ein guter Erfolg ist Ihnen gewiß, wenn Sie sich für das glänzend anerkannte Werk verwenden:

Joseph

© Ein Roman aus Russisch-Polen
Von Karl Ernst Grimm

Einige Urteile der Presse:

Berliner Lokal-Anzeiger: In Wahrheit ist es mehr als die spannende Erzählung, die das Gerüst bildet, eine leidenschaftliche Klage und Anklage gegen das dunkle Schicksal, das auf dem Judentum lastet und den tiefen Schmerz der Besten unter ihnen ausmacht.

Die Schilderung der einzelnen Vorgänge ist von packender Gewalt und verrät eine gründliche Kenntnis der dargestellten Verhältnisse, die Sprache hat Glanz und Feuer. Die Polemik ist scharf und schwungvoll. Fremdartig und ergreifend berührt besonders, was der Verfasser von dem jüdischen Leben jenseits unserer Ostgrenze zu erzählen weiß.

Zeitschrift für die Interessen des gesamten Wirtschaftslebens, München: Die geistige Erleuchtung hat der Verfasser, der das Milieu und die Materie vorzüglich kennt, in glänzender Weise geschildert.

Augsburger Abendzeitung: In seiner geistvollen und vielseitigen Beleuchtung der äußeren und inneren Gegensätze zwischen Judentum und Christentum bildet der Roman einen ernsten und bemerkenswerten Beitrag zum Problem der modernen Judenfrage, der es verdient, von recht vielen gelesen und geistig verarbeitet zu werden.

Bitte um tägliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Edmund Demme
Abt. Literarischer Verlag

Verlag von Egon Fleischel & Co. Berlin W. 9

Für die nachstehend verzeichneten Werke unseres Verlags gelten vom 1. Januar 1918 ab die beigesetzten erhöhten Preise:

	ord.	bar	geh.	geb.	geh.	geb.
Böhlau, Der Mangierbahnhof	5.—	6.50	3.35	4.55		
Das Reich der Mutter	7.50	9.—	5.—	6.20		
Das Haus zur Flamm'	6.—	7.50	4.—	5.20		
Die Feldbücher	je		1.25	0.85		
Fleischchen, Von Alltag und Sonne	4.—	5.50	2.70	3.90		
Aus d. Lehre u. Wanderjahren	4.—	5.50	2.70	3.90		
Jost Seyfried	8.—	11.—	5.35	7.75		
Neujahrsbuch farrt.			2.50	1.70		
Zwischenlänge	4.—	5.50	2.70	3.90		
Kopf-oben-auf	3.—	4.50	2.—	3.20		
Hegeler, Nellys Millionen	4.—	5.50	2.70	3.90		
Ingenieur Horstmann	7.50	9.—	5.—	6.20		
Pastor Klinghammer	7.50	9.—	5.—	6.20		
Flammen	5.—	6.50	3.35	4.55		
Hermann, Jettchen Gebert	7.50	9.—	5.—	6.20		
Henriette Jacoby	6.—	7.50	4.—	5.20		
Die Nach des Doktor Herzfeld	5.—	6.50	3.35	4.55		
Heinrich Schön jun.	6.—	7.50	4.—	5.20		
Hoffenthal, Maria-Himmelfahrt	5.—	6.50	3.35	4.55		
Helene Laasen	5.—	6.50	3.35	4.55		
Das Buch v. Jäger Mart	5.—	6.50	3.35	4.55		
Lori Graff	6.—	7.50	4.—	5.20		
Das dritte Licht	6.—	7.50	4.—	5.20		
Marion Flora	6.—	7.50	4.—	5.20		
Kapperr, Drei Jahre in Sibirien als Jäger	6.—	7.50	4.—	5.20		
Kipling, Mylord, der Elefant	3.—	4.50	2.—	3.20		
Müller, Kurzehosengeschichte farrt.			1.25	0.85		
Ompteda, Die Sünde	4.50	6.—	3.—	4.20		
Drohnen	4.50	6.—	3.—	4.20		
Unser Regiment	6.—	7.50	4.—	5.20		
Unter uns Junggesellen	4.50	6.—	3.—	4.20		
Der Zeremonienmeister	4.50	6.—	3.—	4.20		
Monte Carlo	6.—	7.50	4.—	5.20		
Cäcilie von Satyrn	12.—	15.—	8.—	10.40		
Eysen	12.—	15.—	8.—	10.40		
Sylvester von Geyer	12.—	15.—	8.—	10.40		
Aus großen Höhen	4.50	6.—	3.—	4.20		
Heimat des Herzens	7.50	9.—	5.—	6.20		
Herzelsöde	6.—	7.50	4.—	5.20		
Ein Glücksjunge	6.—	7.50	4.—	5.20		
Minne	6.—	7.50	4.—	5.20		
Excelsior	7.50	9.—	5.—	6.20		
Die Tochter des großen Georgi	7.50	9.—	5.—	6.20		
Der zweite Schuß	6.—	7.50	4.—	5.20		
Der Skandal	6.—	7.50	4.—	5.20		
Destéren, Christus, nicht Jesus	10.—	13.—	6.65	9.05		
Polenz, Der Pfarrer von Breitendorf	6.—	7.50	4.—	5.20		
Der Büttermüller	6.—	7.50	4.—	5.20		
Der Grabenhäger	6.—	7.50	4.—	5.20		
Thelia Lüdelind	6.—	7.30	4.—	5.20		
Gesammelte Werke	60.—		42.—			
Giegemann, Daniel Jun.	4.—	5.50	2.70	3.90		
Die als Opfer fallen	6.—	7.50	4.—	5.20		
Theresie	5.—	6.50	3.35	4.55		
Thomas Ringwald	5.—	6.50	3.35	4.55		
Die Himmelpacher	4.50	6.—	3.—	4.20		
Die Kraft von Illzach	5.—	6.50	3.35	4.55		
Der gefesselte Strom	5.—	6.50	3.35	4.55		
Ueberwinden	5.—	6.50	3.35	4.55		
Sträh, Unter den Linden	4.—	5.50	2.70	3.90		
Die kleine Eltern	4.50	6.—	3.—	4.20		
Biebig, Das Weiberdorf	4.50	6.—	3.—	4.20		
Das tägliche Brot	4.—	5.50	2.70	3.90		
Absolvo te	6.—	7.50	4.—	5.20		
Das Kreuz im Bann	7.50	9.—	5.—	6.20		
Die vor den Toren	7.50	9.—	5.—	6.20		
Heimat	4.—	5.50	2.70	3.90		
Eine Handvoll Erde	4.50	6.—	3.—	4.20		
Ausgewählte Werke	30.—		20.—			
Zobeltich, Die Heijagd	6.—	7.50	4.—	5.20		
Der heilige Sebastian	5.—	6.50	3.35	4.55		
Glücksatzen	5.—	6.50	3.35	4.55		
Auf militärischer Erde	6.—	7.50	4.—	5.20		
Sieg	5.—	6.50	3.35	4.55		
Die Frau ohne Alltag	5.—	6.50	3.35	4.55		
Der Alte auf Topper	5.—	6.50	3.35	4.55		

Schon vom 1. Oktober 1917 ab wurden ferner die Preise aller Einbände, die bisher M 1.— ibd., M 0.80 bar kosteten, auf M 1.50 ibd., M 1.20 bar erhöht, die Einbandpr. d. Marquessoni-Bände auf M 1.— ibd., M 0.80 bar

**Straßburger Druckerei u. Verlagsh. vorm. R. Schulz & Co.
in Straßburg i. E.**

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

Elsaß-Lothringische Gegenwartswartsfragen**Hest 1. Zwangsverwaltung und Liquidation
des feindlichen Vermögens im Inlande**

von Dr. E. Petri, Wirkl. Geheimer Rat.

80. Br. 26 Seiten. 50 ₣, netto 38 ₣.

Die Frage der Zwangsverwaltung und Liquidation des feindlichen Vermögens im Inlande behandelt der frühere Elsaß-Lothr. Unterstaatssekretär für Justiz und Kultus in dieser Broschüre und stellt die allgemeinen Richtlinien zusammen, die in Deutschland für diese Materie gelten.

Wir bitten reichlich zu bestellen und das Hest in die Auslage zu bringen.

Krieg und Nerven

von Dr. med. R. Wollenberg,
Universitätsprofessor in Straßburg.

80. 36 Seiten, brosch. ₩ — 60 ord., ₩ — 40 no. (bar 7/6).

Konfirmationscheine des Kunstmärts

Ein neuer Schein und neue Preise

Als neuer, von vielen Seiten gewünschter und erwarteter Konfirmationschein kommt noch im Januar zur Ausgabe:

Lutherbildnis

Von Lucas Cranach

Als Kupferstichdruck nach der Miniatur in Wolfenbüttel

Ausgabe mit Spruch (dem ersten Vers des Liedes „Ein feste Burg“ nach dem ältesten erhaltenen Druck)

Bei Einzelbezug 30 Pf. Ladenpreis, 20 Pf. bar. Bei größeren Bezügen (auch mit den anderen Konfirmationscheinen gemischt): Von 50 Stück an das Blatt 25 Pf. Ladenpr., 18 Pf. bar; von 100 Stück an das Blatt 20 Pf. Ladenpr., 14 Pf. bar; von 200 Stück an das Blatt 17 Pf. Ladenpreis, 12 Pf. bar.

Das Bildnis erschien bereits im Herbst 1917 als Erinnerungsblatt an die Reformation und fand schon in dieser Form in einer sehr hohen Auflage die weiteste Verbreitung. Aus den zahlreichen warm empfehlenden Besprechungen seien auszugsweise angeführt die Monatsblätter für den evang. Religionsunterricht: „Ein äußerst wundervolles Kunstdruck in der Wohlfeilheit und echt künstlerische Ausführung glücklich verbindenden Art aller Kunstmärkte-Gaben. Es ist der junge Luther, der aus diesen entschlossenen, festen Bügen, diesen tiefen, glutvollen Augen schaut. Das Blatt ist zur weitesten Verbreitung äußerst geeignet.“

Schon früher erschienen nachstehende Scheine:

Dürer, Christus am Kreuz — Dürer, Ritter, Tod und Teufel — Leonardo da Vinci, Abendmahl — Rembrandt, Die Jünger von Emmaus — Rembrandt, Die große Krankenheilung — Rembrandt, Die Bekündigung an die Hirten — Richter, Ruhe auf der Flucht — Tizian, Der Zinsgroschen — Uhde, Komm, Herr Jesu, sei unser Guest: sämtlich mit und ohne passenden Spruch erhältlich. Bellini, Der tote Christus — Dürer, Die heilige Dreifaltigkeit — Cranach d. A., Ruhe auf der Flucht: diese nur noch ohne Spruch beziehbar.

Die Wortburg: „Besondere Aufmerksamkeit sei auf den Konfirmationschein des Kunstmärts gelenkt, der auf gutem Papier in ausgezeichneter Ausführung ein Werk edelster Kunst darbietet, das hümmlisch über den süßlichen Fabrikaten steht, die leider oft aus Bequemlichkeit immer wieder gewählt werden. Dem einbringenden Blick sind die Blätter des Kunstmärts das tief empfundene Werk einer Offenbarung, und unserer evangelischen Kirche sollte es gerade bei dieser Gelegenheit eine Pflicht sein, der echten Kunst den Weg zu den Herzen des Volkes zu öffnen.“

Evangelisches Kirchenblatt für Sachsen: „Möchten viele Pastoren zu diesen Scheinen, sicher den besten aller erschienenen, greifen.“

Für diese 12 Scheine tritt mit dem heutigen Tage eine durch die stark gestiegenen Herstellungskosten bedingte Preiserhöhung der Laden- und Barpreise auf die Preisstaffelung des obigen neuen Scheines ein.

München, den 17. Januar 1918

Kunstmärk-Verlag Georg D. W. Callwey



Um Irrtümern vorzubeugen

halte ich es, gerade in den jetzigen chaotischen Zeiten, für nötig, die Herren Kollegen zu bitten, ihre Mitarbeiter, namentlich die nicht eingearbeiteten Hilfskräfte, nachdrücklich darauf hinzuweisen, daß der einheitliche Ladenpreis aller

„Blauen Bücher“ nach wie vor 1.80 m.

faktoriert ist — gebunden nach wie vor 3 Mf. —, damit die so unendlich häufigen Verwechslungen der beiden Verlage Langewiesche sich jetzt nicht etwa auch irrtümlich auf die Preissfrage ausdehnen, nachdem der Verlag meines Bruders seine Ladenpreise soeben notgedrungen erneut erhöhen mußte.

Diese Anzeige erscheint mehrmals. Auch

werde ich meinerseits das Publikum

durch meine Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften darauf hinweisen, daß meine eigentlichen Ladenpreise nach wie vor unverändert sind und zu ihnen nichts als der vorübergehende 10% Sortimentszuschlag treten darf. Ich bitte sehr, dieser Angelegenheit eine besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Es würde ja die peinlichsten Folgen nach sich ziehen können, wenn Bücher, die mit Mf. 1.05 eingekauft werden, gegen den Willen des Verlegers mit Mf. 2.55 verkauft würden, weil die rechtzeitige Belehrung jüngerer Hilfskräfte unterblieben wäre.

**Karl Robert Langewiesche
Königstein im Taunus**

Für jeden Staatsbürger von Wichtigkeit!



Georg
Stein's
neues
Rechtsbuch!

Jedermann hat Interesse und tägliche Verwendung für dieses vollstümliche Rechtsauskunftsbuch in alphabet. Anordnung nebst zahlreichen Musterformularen usw.

Preis geb. M. 5.80, M. 4.— bar und 11/10.

Mit Partiebezug riskieren Sie nichts!
Ständiger Absatz sicher!

Beachten Sie heutiges Ausnahmeangebot:
3 Exemplare bar mit 40%.

Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.

Professor
Frhr. v. Bissing
gegen
Professor
F. W. Förster

ist der Inhalt des Januarheftes der
Deutschen Ziele
Münchener Monatsschrift f. nat.-liber. Politik
Preis 30 Pf.
Verlag Chr. Kaiser in München

Um Freiheit und Vaterland

Erste Veröffentlichung
des
Volksbundes
für Freiheit und Vaterland

In dieser knappen Schrift werden drei Reden veröffentlicht, die den Auftakt zur Gründung des Volksbundes gegeben haben. Sie röhren her von dem Zentrumsabgeordneten Giesberts, wie bekannt einem der Führer der Christlichen Gewerkschaften, von dem sozialdemokratischen Abgeordneten Bauer, der mit an der Spitze der Freien Gewerkschaften steht, und von dem ausgezeichneten Historiker Geh. Regierungsrat Professor Friedrich Meinecke. Schon diese Namen zeigen, daß der Volksbund, weit entfernt davon, eine neue Partei zu bilden, Angehörige vielerlei Richtungen und Parteien umschließt, die sich einig sind, daß Freiheit und Vaterland zusammen gehören, daß freiheitliche Entwicklung des Volkes im Innern höchste und oberste Kraftquelle nach außen bedeutet. In den drei Reden wird dies Hauptziel des Volksbundes nach den verschiedensten Richtungen dargestellt, vor allem auch in seiner Bedeutung für die praktische Politik des Tages. Ein warmer Vorwort des Ersten Vorsitzenden Professor Dr. E. Francke ist beigelegt, ferner ein programmatischer Artikel, der nochmals kurz Aufgabe und Ziel des Volksbundes aufzeigt, sowie der Aufruf des Bundes mit den Unterschriften der großen deutschen Wirtschaftsverbände, die insgesamt etwa vier Millionen Mitglieder umfassen! Auch aus den Einzelpersönlichkeiten, die unterzeichnet haben, läßt sich ersehen, welchen Widerhall der Gedanke des Volksbundes in den verschiedensten Kreisen ohne Rücksicht auf ihre Parteizugehörigkeit bereits geweckt hat.

Preis einzeln 1 Mark
bedingt 75 Pf., bar 65 Pf. und 11/10.
Absatzmöglichkeiten in Stadt und Land unbeschränkt.

Verlag Friedrich Andreas Perthes
A.-G.
Gotha.



Zeitgemäße Reclam-Bücher:

Adalbert Stifter

Zu seinem 50. Todestag am 28. Januar 1918

Stifters ausgewählte Werke.	Bergkristall. — Brigitta. Univ.-Bibl. Nr. 3912. Gebunden 60 Pf. und 50% (3. St. nur geheftet vorrätig).
2 Bände. Hellös-Ausgabe. Geb. M. 4.— und 50%. Feine Ausgabe M. 7.— und 50%. (Fehlt 3. St. beim Verlag.)	
Ausgewählte Erzählungen. (Hochwald. — Bergkristall. — Brigitta.) In Geschenkband M. 1.80 und 50%. (Fehlt 3. St.)	Feldblumen. Univ.-Bibl. Nr. 3987. (Fehlt 3. St.)
Abdias. Univ.-Bibl. Nr. 3913. (Fehlt 3. St.)	Der Hagestolz. Univ.-Bibl. Nr. 4194.
	Der Hochwald. Univ.-Bibl. 3911. Geb. 60 Pf. und 50%. (Fehlt 3. St.)
	Die Narrenburg. Univ.-Bibl. 4072.

Georg Bötticher †

In der Universal-Bibliothek erschienen von dem beliebten Leipziger Humoristen folgende Bände:

Alfanzerien. Univ.-Bibl. Nr. 3991. Geb. 60 Pf.	Schnurrige Kerle. (Illustriert.) Nr. 3040.
Allotria. Univ.-Bibl. Nr. 3160. Geb. 60 Pf.	Leichte Ware. Univ.-Bibl. Nr. 4740. Geb. 60 Pf.
Neue Allotria. (Illustriert.) Univ.-Bibl. Nr. 3461. Geb. 60 Pf.	Weiteres Seiteres. Univ.-Bibl. Nr. 3811. Geb. 60 Pf. (3. St. nur gebunden vorrätig.)
Bunte Reihe. Univ.-Bibl. Nr. 3516.	Humoristisches Allerlei. Obige 8 Nummern in 2 Bände geb. je M. 1.50.
Allerlei Schnick-Schnack. Univ.-Bibl. Nr. 4300. Geb. 60 Pf. (3. St. nur gebunden vorrätig.)	

Die russische Literatur

die in der Universal-Bibliothek charakteristisch vertreten ist, findet sehr viele Interessenten. Es empfiehlt sich, die gangbarsten Ausgaben der bedeutendsten russischen Schriftsteller auf Lager zu halten.

Philip Reclam jun. Leipzig

Preisänderung.

Infolge der bekannten Preissteigerungen aller Rohmaterialien liefern wir **Illustrierte Auswahl von Goethes Werken** mit Einleitungen und erklärenden Anmerkungen herausgegeben von Oberstudienrat Prof. Dr. H. Steuding nur noch zu nachstehenden Preisen:

Volksausgabe (6 Bde.) geb. in Pappbd. ord. M. 16.—,	bar M. 9.60
Wohlfahrt-Ausgabe (6 Bde.) geb. in Leinen ord. M. 24.—, (soweit Vorräte noch vorhanden)	bar M. 14.40,
Luxus-Ausgabe (6 Bde.) geb. in Halbfz. ord. M. 24.—,	bar M. 14.40.

Die Lieferung erfolgt nur bar.

Leipzig, 15. Januar 1918.

Ramm & Seemann.

Die Thronerhebung des hlst. Herzens Jesu in den Familien.

Gutgeheißen und ausdrücklich empfohlen von Papst Benedict XV. am 27. April 1915.

Die Literatur über dieses Werk der Erneuerung in Christo (Schriftchen im Preise von 5, 10, 25 und 30 Pf.), im Auftrage und unter Mitwirkung des Generalsekretariates der Thronerhebung in Deutschland verfaßt von Dr. W. Mutz, unter Berücksichtigung der maßgebenden Organisation und Angabe des allein richtigen päpstlich approbierten Ceremoniells, ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen oder direkt vom

Verlag der Waisenanstalt, Obergliningen (Lothr.).

Verlagskatalog gratis und franko!

N.B. „Die Geistlichen müßten sich der Sache besonders annehmen, und wir möchten ihnen Dr. W. Mutz Schriftchen zur Massenverbreitung empfehlen.“ St. Kamillus-Blatt.

„Das Schriftchen eignet sich zur Massenverbreitung; dem Klerus kann es sehr gute Dienste leisten.“ St. Petrus-Blätter, Trier.

Die vorstehende Literatur ist im Verlag der Waisenanstalt, Obergliningen i/Lothr., erschienen und wird von mir ständig auf Lager gehalten. Darum erbitte Bestellungen — auf ausdrücklichen Wunsch des Verlegers — direkt an meine Adresse.

Leipzig.

Franz Wagner,
Kommissions-Buchhandlung.

„Keiner will einen Verzichtsfrieden!“

Nachdem die Weihnachtsgeschäfte zu Ende, bitten wir die Verwendung für

Deutsches Heldenleben an der Front

Mit dem Kriegspresseamt bei den Feldgrauen
im Westen

von
Pfarrer Lic. Dr. Joh. Rump
(Nathanael Jünger)

— Preis 1 Mark —

wieder aufzunehmen.

Das Buch berichtet aus eigener wochenlanger Anschauung über Leben, Versorgung und Stimmung unserer Kämpfer und ist hochinteressant für jeden, der einen Angehörigen im Felde hat.

Wir haben ein kleines Plakat (in Augenhöhe an den Fensterscheiben der Auslagen aufzuhängen) über Leipzig an alle Firmen gesandt, die bereits Exemplare bezogen. Neuen Bestellern senden wir auf Wunsch das Plakat unter Kreuzband zu.

Wismar, im Januar 1918.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.

Keiner will sich umsonst geschlagen haben!

Nachdem ich während dreier voller Kriegsjahre nicht die geringste Preissteigerung vorgenommen hatte, erhöhte ich ab 15. September 1917 die Berechnung der Einbände in angemessener Weise. Gleichzeitig wurde der Ladenpreis der Romane des Freiherrn von Schlicht um 50 Pf. heraufgesetzt, von welchem Betrage 35 Pf. dem Sortiment zugute kommen.

Am 10. November 1917 trat dann ein 10%iger Zuschlag auf sämtliche Bar- und Nettopreise in Kraft. Von jeder weiteren Mehrforderung wurde bisher abgesehen. Solange es die Zeitverhältnisse irgend gestatten, beabsichtige ich auch, an diesem Maßstabe festzuhalten, ersuche aber, sich für dies Entgegenkommen durch reichliches Einsehen für meinen Verlag erkenntlich zu zeigen.

Vollständ. Bücherverzeichnis steht unberechnet zu Diensten.

Dresden-Blasewitz,
im Januar 1918.

Heinrich Minden.

② In meinem Verlage erschien soeben:

Kaiser Wilhelm II. unser König und Herr

Von

Kurt Engelbrecht

Mit Umschlagzeichnung von
Hans Stubenrauch

Preis kart. 25 Pf. ord., 18 Pf. no., 15 Pf. bar
und 13/12 Exemplare.

1.—25. Tausend

Haben unsere Feinde nicht den schändlichen Versuch gemacht, das deutsche Volk seinem Herrscher zu entfremden? Schon stets haben sie es versucht. Jetzt aber haben sie die tiefe Friedenssehnsucht unseres Volkes zur Hilfe bei ihrem verrätrischen Tun aufgerufen. Da müssen denn bei jeder vaterländischen Gelegenheit unsere Wünsche für den Kaiser zugleich als kräftige und unverbrüchliche Treugelübde zum Thron unseres Herrschers emporsteigen, um ihm zu sagen, wie fest sein Bild in der Liebe seines Volkes gegründet ist und wie wenig es auch dem verschlagensten Feinde je gelingen wird, die herrliche, sieghafte Einheit von Kaiser und Reich, von Volk und Führer zu erschüttern. Diesen Gefühlen gibt die Schrift Kurt Engelbrechts tief und voll klingenden Ausdruck. Er geht von dem Nachweis aus, daß wir Deutschen nach unserer ganzen Art einen Herrscher brauchen, der uns ein Spiegel unseres eigenen Wesens ist. Dann zeigt er den Kaiser als Vater des Vaterlandes und versteht es, die Gefühle der aufrichtigsten Liebe für den Herrscher zu erweden. Zum Bilde des wort- und redemächtigen überragenden Geistes fügt er das Bild des echten deutschen Mannes der Tat, um mit einem Preise auf jene kostliche und unser Volk beglückende Einheit von Kaiser und Reich zu schließen. Die Schrift sollte in jedes Feldgrauen, auch jedes wahren Heimtkriegers, kurz in jedes Deutschen Hand gelangen, um den inneren Segen der großen und schweren Zeit für unser Volk sicherzustellen.

Richard Mühlmann, Verlagsbuchhdg.
(Max Grossel) Halle (Saale)

Georg Westermann · Braunschweig — Hamburg — Berlin

Zum bevorstehenden Jahrestag der Eröffnung d. uneingeschränkten U-Bootkrieges

Legen Sie bitte erneut vor:

**U-Boot
und U-Boot-Krieg**
Von Hugo von Waldeyer-Hartz

Fregattenkapitän

Mit 12 zum Teil farbigen Bildern aus dem U-Boot-Leben von Max Wendrich, Leutnant der Seewehr I.

Gebunden 3 Mark

Ergänzen Sie bitte Ihr Lager mit den übrigen Bänden der **Lebensbücher der Jugend**

1. **Die Königin.** Von Theodor Rehwisch. Mit 2 farb. Kunstbeilagen (Bildn. d. Königin) u. 13 zeitgenöss. Porträten.
2. **Geschichte eines Soldaten aus dem Jahre 1813.** Von Erdmann-Chatrian. Mit 18 Textabbildungen, 8 schwarzen und 4 farbigen Vollbildern von A. Wille.
3. **Nose und Ring.** Von W. M. Thackeray. Illustriert vom Verfasser.
4. **Tierbuch.** Von Martin Braeh. Mit 4 farb. u. 12 schwarzen Vollbildern von W. Schröder.
5. **Die Wasserkinde.** Von Charles Kingsley. Mit 28 Textabbildungen u. 4 farb. Vollbildern von Hugo Krayn.
6. **Roman Werners Jugend.** Von Alb. Geiger. Mit Buchschmuck von Helmut Eichrodt.
7. **Graf Zeppelin.** Von Georg Biedenkapp. Mit 5 Einschaltbildern und 23 Textabbildungen.
8. **Robinson Crusoe.** Von Daniel Defoe. Mit 12 Textabbildungen und 4 farb. Vollbildern von Hans Röhm.
9. **Tausendschön.** Von F. Düsel und Alb. Sergel. Mit 4 mehr- und 20 einfarbigen Bildern von Arnold Haag.
10. **Autoria.** Von Washington Irving. Mit 11 Textabb., 10 Einschaltbildern und einer Karte.
11. **Die Hosen des Herren v. Bredow.** Von W. Alexis. Mit 12 Textabb. und 4 farb. Einschaltbild. v. S. v. Suchodolski.
12. **Abenteuergeschichten.** Von Friedrich Gerstäcker. Mit 16 Textabbildungen und 4 farbigen Einschaltbildern von S. von Suchodolski.
13. **Romantische Märchen.** Von E. T. A. Hoffmann. Mit 18 Textabbild. u. 4 farb. Einschaltbildern von Else Raydt.
14. **Magister Laukhards Leben und Schicksale.** Mit 39 zeitgenössischen Abbildungen.
15. **Oliver Twist.** Von Charles Dickens. Mit dem Bildnis des Dichters u. 21 Einschaltbildern nach George Cruikshank.
16. **Friedrich der Große.** Von H. Pansegrau. Mit 12 Einschaltbild. nach zeitgen. Bildnissen.
17. **Die Märchenwiese.** Von Elisabeth Dauthendey. Mit 4 farb. Voubildern u. zahlr. Textabbildgn. v. E. v. Geldern.
18. **Frau Aja.** Goethes Mutter. Von Adolf Matthias. Mit 16 Einschaltbild. u. 30 Textabbild. nach zeitgenöss. Vorlagen.
19. **Die Flammenzeichen rauchen.** Von Alb. Sergel. Mit 14 Einschaltbildern nach zeitgenössischen Vorlagen.
20. **Das fröhliche Buch für die Jugend.** Von F. Düsel. Mit zahlreichen Abbildungen von R. Hansche.
21. **Große Frauen.** Von Maria Schade. Mit 11 Einschaltbildern nach zeitgenössischen Darstellungen.
22. **Großmutters Haus.** Von Wilhelm Scharrelmann. Mit 12 schwarzen Textabbildungen und 4 farbigen Einschaltbildern von Rolf Winkler.
23. **Prinz Eugenius, der edle Ritter.** Von Oskar Wiener. Mit zahlr. Einschaltbild nach zeitgenössischen Darstellungen.
24. **Vorwärts durch eigne Kraft.** Von Michael Birkenbihl. Mit 14 Bildnissen.
25. **Heimatliches Vogelbuch.** Von M. Braeh. Mit 4 farbigen und 12 schwarzen Bildern von Martin Semmer.

Georg Westermann · Braunschweig — Hamburg — Berlin

Ergänzen Sie bitte Ihr Lager mit den übrigen Bänden der **Lebensbücher der Jugend**

26. **Kapitän Bobs erste Fahrt.** Von Dan. Defoe. Bearbeitet von O. Zimmermann. Mit 4 farbigen Einschaltbildern und 12 Textabbildern von Hans Röhm.
 27. **Unsre Kriegshelden.** Von W. Jeus-Rothe. Mit 4 farbigen Einschaltbildern und 12 Textabbildungen.
 28. **Unsre Flieger im Felde.** Von O. Wiener. Mit 4 farbigen Einschaltbildern und 12 Textabbildungen.
 29. **Der abenteuerliche Simplizissimus.** Von Grimmelshausen. Bearbeitet von Friedrich Düsel. Mit 4 farbigen Einschaltbildern und 17 Textabbildungen.
 30. **Deutsche Heldenägen.** Bearbeitet v. Heinz Ameling. Mit 4 farb. und 16 schwarzen Bildern von Erich Schröder.
 31. **Barfüßele.** Von Berthold Auerbach. Bearbeitet von Fr. Düsel. Mit 4 farb. u. 17 schwarzen Bildern v. Else Raydt.
 32. **Die deutsche Flotte im Weltkrieg.** Von Kurt Küchler. Kunstdräger von Marinemaler Max Salzmann. Mit 4 farbigen Einschaltbildern und 35 Abbildungen.
 33. **U-Boot und U-Boot-Krieg.** Von Hugo v. Waldeyer-Hartz. Mit 6 mehrfarb. und 6 einfarb. Bildern aus dem U-Boot-Leben von M. Wendrich, Leutnant der Seewehr I.
 34. **Ekkehard.** Von J. V. von Scheffel. Ausgabe für die Jugend, bearbeitet von Friedrich Düsel. Mit 16 Bildern von G. A. Cloß.
 35. **Schlachtendenker und Schlachtenlenker.** Von Hans Bodenstedt. Mit vielen Bildnissen in Kunstdräger.
- Jeder Band M. 3.— ord., M. 2.— netto, M. 1.85 bar.**
10 Bände auch gemischt, mit 42% = je M 1.75 bar;
25 " " " 45% = " " 1.65 "
35 " " " 55% = " " 1.50 "

(Z) Von dem Büchlein

**Kochrezepte
ohne Fett
und möglichster Eierersparnis
von Gräfin Subna**

lässt sich in der jetzigen Zeit durch Ausstellen usw.
leicht großer Absatz erzielen.

Erschienen ist soeben das 16.—20. Tausend.

Preis M.—.60 ord.

Bezugsbedingungen gegen bar:

1—9 Exempl. à M.—.40

10—24 Exempl. à M.—.35

von 25 Exemplaren an 50% = à 30 ₣.

Wir bitten gef. zu verlangen. Absatz ist bei entsprechender Verwendung sicher.

**Wien I,
Singerstraße 7.**

**Buchhandlung
Mayer & Comp.**

Curt Kabisch Verlag in Würzburg

In den Glüten des Weltbrandes

Berichte u. Erzählungen aus d. großen Heiligen Kriege um Deutschlands Ehr' und Österreich-Ungarns Recht

(Z) herausgegeben von Felix Heuler.

I. Band: Lieb Vaterland magst ruhig sein!

Ein Buch der ersten Kriegsbegeisterung

Zweite Auflage

VIII, 251 Seiten mit 6 Abbildungen im Text u. 4 Tafeln. 1918.

Preis geb. M 5.—

(Teuerungszuschlag 25% einschließlich Sortimentenzuschlag).

Die Sammlung bietet eine wahrhaft lebensvolle Geschichte der großen Taten unserer Zeit für Volk und Jugend. Die Begebenheiten sind zum größten Teil von den Kämpfern selbst erzählt, zum Teil von namhaften Schriftstellern und Schriftstellerinnen nach mitgeteilten Erlebnissen in literarisch wertvolle Form gebracht.

Die erste Auflage dieses Bandes aus der beliebten Sammlung war längere Zeit vergriffen. Die Papiernot hat ein früheres Erscheinen verhindert, so daß erst jetzt die vielen Vorausbestellungen auf die neue Auflage erledigt werden können.

Auch diese neue Auflage, mehrfach geändert und durch neue Beiträge bereichert, wird neue Freunde zu den alten gewinnen helfen.

Berichte aus großen Zeiten

Quellen für die nationale Erziehung der deutschen Jugend und des deutschen Volkes

(Z) herausgegeben von Felix Heuler.

3.—6. Hest: **Mit Napoleon nach Russland.** Tagebuch des mecklenburgischen Offiziers Walsmann aus dem Kriegsjahre 1812/13. Bearbeitet und herausgegeben von Albrecht Janssen und Ferd. Bruger. X, 203 Seiten mit 1 Kärtchen. 1918. M 2.40.

7.—9. Hest: **Erbumschlungen, todumbraust!** Bilder aus dem Schützen graben- und Festungskrieg. Ausgewählt von Johannes Försch. VIII, 132 Seiten mit 15 Abbildungen im Text. 1918. M 1.80.

(Teuerungszuschlag 25% einschließlich Sortimentenzuschlag.)

Der Herausgeber beabsichtigt mit diesen Berichten einen neuen Geschichtsunterricht zu erstreben, der auf wahrhaftem Erleben der Geschichte beruht. Die Berichte sollen dazu als Quellenwerke dienen. Sie sind als Massenlektüre für die Geschichtskunde und als Lesestoff für die häusliche Fortbildung gedacht. Sie wollen aber auch Volksbücher im besten Sinne des Wortes sein.

Ich bitte zu bestellen.

Sofort nach Erscheinen

Neuigkeiten
Neue Auflagen
Fortsetzungen
Zeitschriften

zur Titelaufnahme für Börsenbatt und Kataloge erbeten an die

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Drei neue Sammlungen

(Z)

von

Hannes Ruch
für
Laute oder Gitarre**15 lose Lautenlieder.**

Gedichte von Hermann Löns, mit Titelbild von Wilhelm Schulz. M 2.50

15 Mädchenlieder zur Laute.

Gedichte von Hermann Löns, mit Titelbild von Wilhelm Schulz. M 2.50

15 Lieder im Volkston zur Laute.

Gedichte von Hermann Löns, mit Titelbild von Wilhelm Schulz. M 2.50

Der Komponist von „Laridah“ — „Erzbischof von Salzburg“ — „Schelmenlieder“ usw., die im Gitarren-Kreisen so überaus beliebt sind, hat 45 Lieder von Herm. Löns zur Gitarre gesetzt, und zu diesen 3 Hesten hat der Maler und Dichter Wilhelm Schulz-München je ein prächtiges Titelbild geschaffen.

Allen „Sängern zur Gitarre“ (Laute)
eine willkommene Gabe!

Vorzugsangebot | je 11/10 Hest 1/3 mit 45% bar
giltig bis | 11/10 Hest 1/3 gemischt mit 40% bar
1. März 1918 | je 2 Hest 1/3 mit 40% bar
einzelne Exemplare mit 33 1/3 % bar.

Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.

Leipzig, Januar 1918

Friedrich Hofmeister

(Z) Soeben erschien Band III (Schlußband des Werkes) von

Friedrich Kardinal Schwarzenberg

von

Professor Dr. Col. Wolfsgruber

Leg.-8°. 870 Seiten

Preis M 24.—, geb. M 28.—

Wollen Sie gef. Fortsetzungsliste nachsehen und Bestellung übersenden. In Kommission können wir bei Aussicht auf Absatz 1 Exemplar auf Zeit überlassen.

Wien I, Singerstraße 7

Buchhandlung Mayer & Comp.



Zu den erfolgreichsten Büchern der Gegenwart

von hervorragendem, bleibendem Werte
zählten nachweislich die neuen Schriften von

Dr. Ludwig Wilser:

I. Deutsche Vorzeit. Einführung in die germanische Altertumskunde. Gebunden 4 M 50 J und (feiner) 5 M 50 J.

II. Corn. Tacitus' „Germanien“.

Neu übersetzt und erläutert. Seit Herbst 1915 die 3. Auflage (7.—10. Tausend). Gebunden 2 M und 2 M 50 J.

Inhaltlich, äußerlich und dem Preise nach (man vergleiche!) von wenigen neuen Büchern erreicht und darum für jede Handlung mit entsprechender Kundschafft stets verlässliche Lagerwerke.

Nur bar. — Auslieferung nur von Leipzig aus.

Peter Hobbing in Steglitz, Albrechtstr. 87.



Zum neuen Schuljahr!

Alle Handlungen, die Schüler höherer Lehranstalten zur Kundschafft haben, bitten wir, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Wächters Schülerfreund

Übersetzungen und Präparationen
latein. und griech. Schulklassiker

Heftpreis 30 J ord.

Rechnungsrabatt 33 1/3 %, Barrabatt 40% und 11/10 gem.

Die Übersetzungen erfreuen sich nicht nur bei den Schülern selbst einer großen Beliebtheit, sondern sind auch von deren Vätern sehr geschätzt, da diesen an Hand der Hefte ein genaues Nachprüfen der Arbeiten ihrer Söhne ermöglicht wird.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Halle, Löpserplan 3.

Louis Neberts Verlag.

Preiserhöhung!

Infolge der ständig steigenden Buchbinderpreise und Geschäftskosten sehe ich mich gezwungen, vom Tage des Erscheinens dieser Anzeige ab auf die Händlerpreise sämtlicher Verlagswerke: Wörterbücher, Gesprächsbücher und Klassiker einen Teuerungszuschlag von 10% zu berechnen.

Leipzig, den 18. Januar 1918.

Otto Holte's Nachfolger.

Die neue Zeitschrift: Der Ziegelbrenner

Kritik an Zuständen und an widerwärtigen Zeitgenossen.
Erseht zwanglos wie manche Zustände und viele peinliche
Zeitgenossen auch.

Form 21:12. Ziegelsteinfarbe. Kart. Umschlag. Sehr gutes Papier.
Eignet sich nur für gute Buchhandlungen und ist nur für politisch
reife Leser bestimmt.

Fortsetzung kann jederzeit beginnen und jederzeit aufhören.
Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und das ganze Jahr hindurch
leicht verkäuflich, weil es nur mittelbar an die Zeit gebunden ist.

Preis des einzelnen Heftes je nach Umfang und Herstellungs-
kosten: 40 J bis 1 M, in der Regel 60 J. Bisher sind erschienen:
Heft Nr. 1 (vergriffen), Preis 40 J. Heft Nr. 2 (vier Tage nach Er-
scheinen erfolgte bereits die 2. Auflage) Preis 60 J.

Lieferung: Bedingt mit 33 1/3 %. Fest u. bar mit 40% u. 12/10,
32/25. Bei höherem Bedarf besondere Vereinbarung. Bar-Fort-
setzung (bis zur Abbestellung) 12 1/2 % auf den Nettopreis des
einzelnen Heftes. Ansichtshefte: 60 J; nur bar für 30 J. Mehr als
2 Stück zur Ansicht können nicht gegeben werden; kostenlos
können Ansichtshefte überhaupt nicht abgegeben werden. Probe-
hefte sind nicht verausgabt worden. Guterhaltene Remittenden
(ungestempelt u. nicht beschrieben) nehmen wir innerhalb 6 Mon.
nach Erscheinen bereitwillig zurück oder tauschen um. Fest und
bar bezogene Hefte werden vorläufig im gleichen Zeitraum bis zu
33 1/3 % gern gegen neue umgetauscht. Abrechnung vierteljährlich.

Bezugsrecht: 10 aufeinanderfolgende Hefte, einschl. aller
teureren Hefte: ord. 330 M; bar 250 M. Nach dem 15. 2. 18:
ord. 420 M; bar 3.— M. Postscheck-Konto: 8350 München.
Auslieferung durch Herrn Fr. Ludw. Herbig, Leipzig.

Verlag „Der Ziegelbrenner“, München 23.

Im Anschluß an die im Börsenblatt für den Deutschen
Buchhandel vom 31. Dezember 1917 und 9. u. 17. Januar
1918 veröffentlichte Verleger-Eklärung mache ich hier-
durch bekannt, daß ich vom 18. Januar ab auf alle
meine Verlagswerke, mit Ausnahme meiner älteren
Jugendschriften,

20% Zuschlag

vom Ladenpreise berechnen werde.

Meine O.-M.-Remittendenskarte kommt in den nächsten
Tagen zur Versendung.

Leipzig, den 18. Januar 1918.

J. M. Gebhardt's Verlag.

Von

H. Steinhausen Irmela

habe ich noch ca. 50 Exemplare der

Luxus-Ausgabe

(holzfreies Papier, Luxus-Leinen-Band mit reicher Goldverzierung,
M 10.— ord.)

abzugeben.

Besonders als Geschenk findet diese Ausgabe jederzeit Beifall, und
empfiehle ich, besonders zur kommenden Konfirmationszeit sich Exemplare
zu sichern. Eine Neuauflage kann von dieser Ausgabe in den nächsten
Jahren nicht herausgegeben werden.

Leipzig.

E. Ungleich.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsen-
blattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu ver-
meidende Schreibarbeit. Wir bitten das gesl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

HYEPIONVERLAG/BERLIN

Gourmont

„Die Physische der Liebe“

Ein Versuch
über den sexuellen Instinkt

Aus der Fülle glänzendster Besprechungen:

„Natürlich hat diese Art von wissenschaftlicher Arbeit Feinde aus allen Heerlagern, denn mit der Macht aller religiösen Bekennnisse und Potentaten ist es vorbei, wenn man den Menschen seiner exceptionellen Stellung entkleidet ...“

Die intime Beobachtung aller Liebes- und Fortpflanzungsgewohnheiten ... bringt viele Bausteine für unsere Theorie.

... Der sexuelle Instinkt, der die Erhaltung der Rasse bezweckt, aus dem heraus alle Äußerungen der Geschlechtlichkeit verständlich werden, der auch die Perversitäten erklärt, treibt noch so absonderliche Blüten, daß des Staunens kein Ende wird ...“

Der Autor hat mit seinem Werk eine Pforte aufgestoßen, die Einlaß gibt in ein Land der Wunder und Herrlichkeiten, in das unendliche Land der ewigen Schöpfung, die sich stets wieder schafft ...“

Der Zeitgeist, Berl. Tageblatt.

HYPERIONVERLAG/BERLIN

Gourmont

„Die Physische der Liebe“

Ein Versuch
über den sexuellen Instinkt

Inhalt:

1. Der Stoff einer Idee / 2. Das Ziel des Lebens /
3. Die Entwicklung des Geschlechtslebens / 4.-6. Der sexuelle Dimorphismus / 7. Der sexuelle Dimorphismus und der Feminismus / 8. Die Geschlechtsorgane / 9.-14. Der Mechanismus der Liebe / 15. Der Hofstaat des Geschlechtslebens / 16. Die Polygamie / 17. Die Liebe bei den geselligen Tieren / 18. Von den sexuellen Verirrungen / 19. Der Instinkt / 20. Die Tyrannie des Nervensystems.

In vorzüglichster Ausstattung auf feinstes Berlin-Papier gedruckt
geheftet 4 Mark, gebunden 6 Mark
Halbleder 8½ Mark

Vorzugsangebot:
bis 20. Februar

bar 30%, Partie 4/3 = ca. 50%

Kunstverlag »Bild und Karte«, Leipzig

In den nächsten Tagen erscheint:

(Z) **Die
24. (Rgl. Sächs.)
Reserve-Division
im Weltkrieg 1914/17**

Herausgegeben im Auftrag der Division von
Leutnant d. R. Schroeder.

128 Seiten 8° mit etwa 200 Abbildungen nach photo-
graphischen Aufnahmen aus dem Felde. Ladenpreis
geb. M. 3.50, netto M. 2.45, bar M. 2.25 und 11/10.

* * *

Ich kann zum Lobe des Buches nichts besseres tun, als das Geleitwort abzudrucken, das ihm der Divisionskommandeur mit auf den Weg gibt:

„Die folgenden Zeilen und Abbildungen sollen eine Erinnerung für diejenigen sein, die im Verbande der Division gefochten haben. Sie zeigen berühmt gewordene Namen von Ortschaften, die in das Buch der Geschichte mit ehernen Lettern eingetragen sind. Viele dieser Namen verdanken ihren Ruhm der 24. (R.S.) Reserve-Division, die den gewaltigen Anstürmen der Gegner in der Champagne, an der Somme und bei Brézancourt siegreich standhielt, die bei Arras in schwierigen Einzelkämpfen dem Gegner zäh trotzte und in jüngster Zeit durch angriffsfreudiges Draufgehen den Feind zwang, sich auf russischen Boden zurückzuziehen und Galizien, das drei Jahre unter seiner Herrschaft gelitten hatte, preiszugeben.“

Und wie wir im Felde das Buch gern durchblättern und es später oft zur Hand nehmen werden, so wird es unseren Angehörigen zu Hause ein Stück im Geiste miterlebter Kriegsgeschichte vor Augen führen, wird weiteren Kreisen im kleinen Rahmen das Soldatenleben im Felde zeigen und vor allem auch den nahen Verwandten und Freunden derjenigen, die in unseren Reihen ihr Blut für König, Kaiser und Vaterland lassen mussten, die Erinnerung an manche Erzählung, vielleicht auch an die letzten Kämpfe dieser Helden wachrufen...

Kunstverlag »Bild und Karte«, Leipzig

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

(Z)



Demnächst erscheint in
4.-6. Auflage

Bruder Martinus

Ein Buch vom deutschen Gewissen
von

Klara Hofer

Gebunden M. 5.—, gebunden M. 6.50

*

Aus den Besprechungen:

Der Meisterroman dieses Jahres, der turmhoch hinausragt über das, was die Männer der Feder gezeitigt haben. Reichsbote

Das Ereisendste dabei ist — und darin sehe ich das Höchste, was der Verfasserin zu erreichen beschieden war — daß das Werk religiös wirkt als eine Offenbarung Gottes im deutschen Gewissen, deren Heiligkeit und Kraft wir im Bannkreise des Kunstwerkes zu erleben glauben. Christliche Welt

... in ihm lebt ein hoher und starker Sinn, ein unüberwindlicher Kriegergeist, dem keine Höhensucht fremd ist — der Geist Martin Luthers. Eine seltene Frau hat es geschrieben...

Bethagen und Klosterg Monatshefte

*

Die vorliegenden Bestellungen werden in der Reihe ihres Einganges erledigt. Der verbleibende Rest kann nur fest und bar geliefert werden. Wir bitten Sie, Ihren Bedarf umgehend anzugeben.

Stuttgart und Berlin,
Ende Januar 1918

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger**

(Z) In diesen Tagen erscheinen in meinem Verlage:

Das sogenannte Nationalitätenprinzip

von
Eduard Blocher
Pfarrer in Zürich

In gr. 8°. Br. M.—80 ord., —55 no., —50 bar und 11/10 Epxre.

Der bekannte Verfasser gibt einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des sogenannten Nationalitätenprinzips und über die Wirkungen desselben. Er zeigt, daß kein Vertreter dieses Prinzips dasselbe folgerichtig anwendet, daß aber alle seine Verfechter es nur empfehlen, soweit es ihnen dient, und es verleugnen, wo es ihnen nicht dient. Ferner zeigt er, daß das Nationalitätenprinzip mit dem schweizerischen Staatsgedanken unvereinbar ist und auf die Schweiz lockend, ja auflösend wirkt, weil dieselbe bei ihrem Bestande gerade das verträgliche Zusammenwirken verschiedener, ausgeprägt erhalten Kulturen in einem Staate braucht.

National und Sozial!

Die Parole praktischer Politik
von
Arnold Knellwolf
Nationalrat

In gr. 8°. Br. M.—60 ord., —45 no., —40 bar und 11/10 Epxre.

Diese Broschüre ist knapp gehalten, weil sie nur ein aufs dringendste Bedürfnis zugehöriger Beitrag zur Umgestaltung des Betriebes der öffentlichen Angelegenheiten sein soll. Letztere leiden immer noch unter dem Bleigewicht alter und neuer Vorurteile und Liebhabereien der Berufspolitiker irgend welcher Parteischablone. Dem störenden, reaktionären, angeblich revolutionären Doktrinarismus entgegen fordert der Verfasser auf zum entschlossenen Bekennen für einen praktischen und nationalen Sozialismus der Tat im Rahmen des gegebenen Wirklichkeitsstaates. Ein Ruf zur Sammlung für arbeitswillige Sozialpolitiker tönt aus dem nicht in der Sprache allzu nüchternen Schweizeriums geschriebenen Büchlein.

Für diese beiden aktuellen Broschüren erbitte ich tätige Verwendung. Sie wollen sich gef. des beigefügten Bestellzettels bedienen.

Basel.

Ernst Finsch, Verlag.

Z

Soeben erscheint:

Umschau auf dem Gebiet der philosophischen Probleme

Von Dr. Ernst Wittich

Ladenpreis 65 Pf. Bed. mit 30%, bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10. Zur Probe 5 Stück mit 40%, falls bis 10. Februar d. J. bestellt.

Ein vom Verfasser vor Jahren herausgegebenes Schriftchen zur Verständigung über den Kampf der Weltanschauung wird hier in erweitertem Rahmen ohne Einschränkung auf die polemische Auseinandersetzung zwischen Monismus und Dualismus, die damals die Hauptfrage war, wieder vorgelegt und darin überhaupt der Stand der philosophischen Fragen der Gegenwart in meisterhafter Kürze und Klarheit erörtert. Wer es unternehmen kann, auf 36 Seiten darzulegen, wie überhaupt Erkenntnis und Weltanschauung zustande kommt, welche Probleme beim Nachdenken über das Verhältnis von Gott und Welt, Sinnlichkeit und Religion, Glauben und Wissen sich erheben, und das ohne dabei mehr als die durchschnittliche Allgemeinsbildung vorauszusehen, der muß nicht nur ein Meister der Sprache und Darstellung sein, sondern vor allem selbst über klare und völige Durchdringung des schwierigen und höchst umfassenden Stoffes verfügen. Ohne seine persönliche Überzeugung aufzudrängen, gelingt es dem Verfasser in überraschender Weise, beim Leser Lust zum selbständigen Nachdenken über die höchsten Fragen zu wecken und ihm den Weg zu eigener Überzeugung zu weisen.

Ein Büchlein vor allem für unsere Feldgrauen.

Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.

MODERNE WIRTSCHAFTSGESTALTUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON
KURT WIEDENFELD

(Z) Demnächst erscheint Heft 5:

Die Güterschiffahrt auf der Saale und Unstrut

Von
Dr. J. Remme

Ladenpreis 3.30 M., Buchhändlerpreis 2.30 M.

Die Verkehrsfragen haben in jetziger Zeit besondere Bedeutung erlangt. Die vorliegende Schrift ist nicht nur wichtig für die unmittelbar behandelte Gegend von Halle, Bernburg, Leipzig. Alle an der Durchführung des Mittellandkanals und an den thüringischen Verkehrsfragen beteiligten Gegenden kommen als Absatzgebiet in Betracht, z. B. durch die Frage eines Anschlusses der Werra.

Die beschränkte Auflage veranlaßt uns zu der Bitte, nur bei bestimmter Aussicht auf Absatz bedingt zu bestellen. Dagegen wolle man die Fortsetzungslisten vergleichen.

Bonn, Januar 1918

A. Marcus & E. Webers Verlag
Dr. jur. Albert Ahn

(Z) In Kürze erscheint:

Gebhardt, Altsprachl. Unterrichtswerk für Haus und Schule

Abt. Lateinische Ergänzungsbücher
Der Untersekundaner mit Schlüssel

Preis: Telt M 3.20 ord., 2.25 bar u. 13/12

Schlüssel M 2.20 ord., 1.55 bar u. 13/12

Ich bitte um tätige Verwendung.

Weiter erschien von Professor Gebhardt in neuer Auflage:

Der Sertaner 7. Auflage

Preis: Telt M 3.20 ord., 2.25 bar u. 13/12

Schlüssel M 2.20 ord., 1.55 bar u. 13/12

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Januar 1918

Bernh. Liebisch

(2) Soeben erscheint:

Geschichtedes Volkes Israel

von

Rudolf Kittel

Professor in Leipzig,

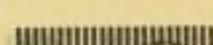
K. S. Geheimer Rat, Domherr des Hochstifts Meissen.

2. Band

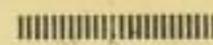
Das Volk in Kanaan

Quellenkunde und Geschichte der
Zeit bis zum babylonischen Exil.Dritte, vielfach umgearbeitete
und vermehrte Auflage.

Preis 20 Mark



Die langerwartete 3. Auflage des zweiten Bandes, deren Herstellung sich durch den Krieg verzögert hatte, liegt nun endlich vor, sodass des Werk wieder vollständig lieferbar ist. Auch bei der Neuauflage des 2. Bandes, wie schon bei der des ersten hat der Verfasser einschneidende Änderungen vorgenommen. Zum Ruhme des Kittelschen Werkes braucht nichts mehr gesagt zu werden. Wir verweisen auf die nebenstehenden Sätze, die in fast allen Beurteilungen des Werkes schlagartig wiederkehren.

Preis 20 Mark, bedingt 15 Mark,
bar 14 Mark und 11/10.Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G.
Gotha.

(2)

Urteile über die seitherigen Auflagen von Kittel's Israel:

„Eine fast unerschöpfliche
Fundgrube für die israeliti-
sche Geschichte.“

Theologische Quartalschrift.

„Ein mächtiger Schritt vor-
wärts für die historische
Wissenschaft.“

Deutsche Literaturzeitung.

„Eine grosse Leistung, auf
die der Verfasser stolz sein
kann.“Zeitschrift der deutschen morgen-
ländischen Gesellschaft.„Eine Leistung, deren sich
wohl jedermann mit dank-
barer Bewunderung freuen
wird.“

Literarisches Zentralblatt.

„Kittels Meisterwerk.“

Frankfurter Zeitung.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G.
Gotha.

Müller & Fröhlich
Verlagsbuchhandlung, München

② Mitte Februar gelangt zur Ausgabe:

Diese sieben Worte Jesu am Kreuz

Passionsandachten von
D. Dr. Hermann v. Bezzel
† Präsidenten des Kgl. Protestantischen
Oberkonsistoriums in München

herausgegeben von der Evangelischen
Diakonissenanstalt in München

6 Bg. in Oktav in hübschem Pappband geb. M. 1.80,
m. 1.35 bedingt, m. 1.25 vor und 13 12.

Am eindringendsten und erschütterndsten wußte Präsident von Bezzel zu reden, wenn er der Gemeinde das Geheimnis des Kreuzes Christi ausdeutete. Mit diesem Gottesgeheimnis war sein persönliches Leben, sein theologisches Denken und seine Frömmigkeit so innig wie mit keinem anderen Geheimnis unseres Glaubens verwachsen. Die Passionsandachten, die er hinterlassen hat, sind darum nicht nur für die Gemeinde seiner dankbaren Zuhörer, sondern für die gesamte evangelische Christenheit besonders teure Vermächtnisse.

Das Buch ist eine Passionsgabe von seltener Tiefe und Eindringlichkeit und wird stark verlangt werden. Alle Käufer Bezzelscher Schriften werden auch dieses Buch ihrer Bibliothek einverleiben.

Wir bitten sofort zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, den 20. Januar 1918.

Müller & Fröhlich.

Insel-Verlag zu Leipzig



Ende Januar versenden wir in zweiter Auflage:

Stefan Zweig Jeremias

Eine dramatische Dichtung in neun Bildern
Geheftet M. 4.—; in Pappband M. 5.—

Erstes Erlebnis

Vier Geschichten aus Kinderland
3. und 4. Tausend
Geheftet M. 3.50; in Pappband M. 5.—

Das Haus am Meer

Ein Schauspiel in zwei Teilen (drei Aufzügen)
Geheftet M. 3.—; in Leinen M. 4.—

Der verwandelte Komödiant

Ein Spiel aus dem deutschen Rokoko
Geheftet M. 2.—; in Halbpergament M. 3.—

Die frühen Kränze

Gedichte
Zweite Auflage
Geheftet M. 2.—; in Pappband M. 3.—

Tersites

Ein Trauerspiel in drei Aufzügen
Mit Kopfleisten nach John Flaman
Geheftet M. 3.—; in Halbpergament M. 4.—

Wir liefern mit 30%
und 11/10 Exemplare mit 33 1/3 %

Der Insel-Verlag

In meinem Verlage erscheint soeben nachstehende sehr zeitgemäße Schrift:

(Z)

Parlament oder Volksvertretung?

Selbstvertretung der Berufe und der Arbeit.
Vollstätige Entwicklungen und parlamentarische Entwicklungen in Deutschland, England, Frankreich.

Von

Prof. Dr. Ed. Heyd

Preis kart. M. 1.80 ord., M. 1.30 no., M. 1.20 bar
und 11/10 Partie.

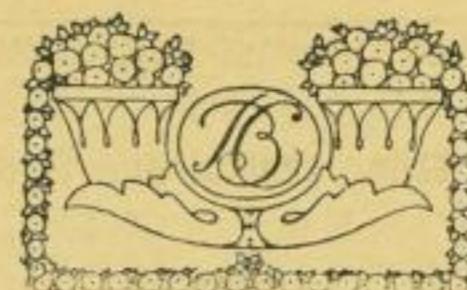
Mit dem nahenden Frieden werden Vollbringungskräfte in Deutschland erfordert werden, so manhaft und so klarsichtig, wie sie heute an der Kriegsfront den Sieg durchkämpfen. Hart und naht wird die Schwierigkeit des neuen Lebens darstehen gewaltig, unerbittlich wird der politische Wind über die Denne fegen, der Hülsen und Fruchtkorn, Wirklichkeitszinn und Niedekünste von einander säubert.

Die Aufgabe, die erst kommt, wo das innere Kleingehetzel, der Formelanzug, die Verfassungsjuristerei nicht mehr zureichen werden, ist die Lebenslust der Heydschen Ausführungen. Aus einem schwergefüllten, zerplätzenden Saal rollen dem Leser die Verständnisse zu, Erfahrungen, Voraussichten der Geschichtskundigkeit, Urteilsfähigkeiten, geschrägte Kritiken, weite Überblicke.

Bei allem brennenden Tagesinteresse der einzigartigen Heydschen Schrift ist sie ein Buch auf lange hinaus. Auf absehbare Zeit wird man aus ihren gedrängten Inhalten zu lernen haben, sie zu nutzen verstehen oder sich mit ihr auseinandersetzen müssen

Richard Mühlmann Verlagsbuchhdlg.
(Max Grosse) Halle (Saale)

BRUNO CASSIRER IN BERLIN



(Z)

Fertig liegt vor:

Max Liebermann
Strandscene
mit
Strandkörben
Original-Kaltnadelarbeit

Einmalige Auflage von 50 nummerierten und vom Künstler signierten Drucken

Plattengröße 24×18.5, Größe des Holländischen Handbüttens: 46×32

Preis 300 Mark

Wir geben hiermit das dritte Blatt der Strandbilderfolge des großen Malers heraus. Blatt 1 dieser Folge, Jungen am Strand, ist vergriffen, von Blatt 2: Badende Jungen, links Strandwächter, sind noch wenige Drucke verfügbar.

Zur Ansicht können wir ausnahmslos nicht versenden. Preiserhöhung bleibt vorbehalten.

Das Blatt wird nur „hier“ angezeigt.

Wir haben ein Verzeichnis der graphischen Originale unseres Verlages herstellen lassen, das wir in beschränkter Anzahl unberechnet zur Verfügung stellen.

Fertige Bücher ferner:

Preisänderung!

Infolge der ständig steigenden Herstellungskosten sehe ich mich
gedrängt, den Preis für

**Jonathan Swift, Gullivers Reisen, Feldausgabe
auf Mk. 2.50 ord. zu erhöhen.**

Wir geben das Werk zu folgenden Preisen ab:

1—5 Exempl. à	Mk. 1.50
6—10 "	" 1.35
10—20 "	" 1.25
20 u. mehr "	" 1.10

Die bisher à cond. bezogenen Exemplare werden zum alten
Preise verrechnet.

Berlin W. 62, den 19. 1. 1918. **Erich Reiß Verlag.**

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Verlag von Wendt & Klauwell,
Langensalza.**

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Dr. Paul Ostwald,

Die Grossmächte in Ostasien.

VIII, 84 Seiten. ∴ Ladenpreis 2.50 M.

Diese neueste Veröffentlichung des bekannten Berliner Dozenten dürfte gerade zur rechten Zeit erscheinen, um das deutsche Publikum auf die Grundlagen hinzuweisen, im Lichte derer die ostasiatischen Probleme angesehen werden müssen. Rein sachlich und in präzisen Ausführungen lässt uns der Verfasser einen Einblick in das Spiel und Gegenspiel der politisch und wirtschaftlich an Ostasien interessierten Mächte tun.

Bis auf die allerneueste Zeit — auch die im Kriege geschlossenen Verträge zwischen Japan, China, Russland usw. sind verarbeitet — fortgeführt, ist das in fließendem Stile geschriebene Werkchen ein unentbehrliches Hilfsmittel für jedermann, der überhaupt an der Politik und Wirtschaftspolitik Anteil nimmt.

Bezugsbedingungen: Ladenpreis Mk. 2.50. Bedingt Mk. 1.75, bar Mk. 1.60 und 11/10.

Bestellzettel anbei. — Wir bitten zu verlangen.

Langensalza, 21. 1. 18.

Wendt & Klauwell.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einführungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Preiserhöhung.

Das in meinem Kommissionsverlage erscheinende

Journal für Ornithologie
ist für den Jahrgang, auch für alle älteren, soweit noch vorhanden, auf 24. M. Ladenpreis, 18. M. gegenbar erhöht worden.

Jahrg. 1917 Band II kostet jetzt 13. M. Ladenpr., 9.75. M. gegenbar Einzelne Hefte 6. M. gegenbar.

Leipzig. **L. A. Rittler.**

In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe

(Z) **Das 21.—40. Tausend**

**Die schmackhafte
Kartoffelküche
unserer Zeit**

von
Frau Helene Klingemann
(ehemal. Leiterin der Hilbesheimer
Lyceumslochschule.)

Preis nur 35 Pf. ord.

Gerade jetzt werben Sie für dieses zeitgemäße Büchlein mit seinen 100 praktisch erprobten Rezepten spielernd flotten Absatz und guten Gewinn erzielen. Bei der großen Empfänglichkeit für gute Anregungen, die Küche betreffend, wird Ihnen jede Hausfrau für eine freundliche Empfehlung dankbar sein. Die gesamte Presse wird auf das Büchlein hinweisen.

Die kleinste Handlung kann risikofreies Partien abziehen.

Über 50% Nutzen, siehe Verlangzettel.

**Verlag Ed. Fodé's Buchhdg.
Chemnitz.**

Auslieferung bei Bernh. Hermann, Leipzig; auch bei allen Großisten und Sortimenten vorrätig.

Angebotene Bücher

Oskar Eulitz in Lissa (Posen):
In neuen Exempl., gebunden.

4 Andrä, Lehrb. d. Gesch. f. höh. Mädchenschul., A. 11. A. 1914.

13 Atzler, Handb. f. d. Gesch.-Unt.: Präp. 4. Aufl. 1914. I. Tl.

5 Dörpfeld, Enchiridion d. bibl. Gesch. 22. A. 1912.

3 Ergänzgn. z. Sem.-Leseb. I. 14. Aufl. 1910.

7 Fenkner, arithmet. Aufg. A. IIa. 4. A. 1910.

4 Fiege, Meth. d. Erdk. Unterr. 3. Aufl.

3 Fischer u. Geistbeck, Erdkunde f. höh. Schulen. B. 3. A. 1912.

2 Geipel, Lehrb. d. Mathematik. II. Teil. 4. Aufl.

1 Geistbeck, Leitf. d. math. und phys. Geogr. 32. A. 1910.

10 Diesterweg, Wegw. z. Bildung dtschr. Lehrer. 1908.

Oskar Eulitz in Posen ferner:

1 Heilmann, Quellenb. d. Päd. II. Heft. 2. Aufl. 1909.

2 — do. 4. Heft. 1906.

3 Busemann, Naturgesch. f. Seminare. 3. A. 1912.

4 Heinze, Gesch. in tabell. Übersicht. 23. A. 1913.

8 Heinze-Rosenberg, Gesch. für Lehrerb.-Anst. I. Teil. 7. Aufl. 1910.

1 — — do. II. Teil. 8. u. 9. Aufl. 1912.

15 — — do. IV. Tl. 10. u. 11. A. 1913.

4 Heymann u. Uebel, aus verg. Tagen. I. 1912.

4 — — do. II. 1912.

5 — — do. III. 1910.

26 Hirt, Prov. Posen. Geb. à 20. M. ord. F. ev. Schulen.

3 Hofe, Joh. Heinr. Pestalozzi. I. Teil. 1912.

17 Hoppe, Einf. chem. Uebungen. 1912.

3 Hupfeld, der Römerbrief. 2. A.

11 Immel, Aufg. z. Schnellrechn.: Oberkl. 13. Abdruck.

5 Jahn, zur deutschen Gesch. I. Teil. 2. Aufl. 1914.

4 — do. II. Tl. 1910.

1 — do. III. Tl. 1911.

5 Josephson, Wort des Heils. Brief an die Römer.

5 — Brief an die Galater.

1 — -Balke, I. Br. an d. Korinth.

5 — -Burckhardt, Brief an die Epheser.

5 — -Haarbeck, Brief an die Thessalonicher.

30 Hirt, dtscs. Liederbuch. B. I. 1912. 2. Aufl.

22 — do. B. II. 1913. 3. Aufl.

3 Kauffmann - Berndt - Pomusch., Geschichtsbetracht. Bd. II. 3. Aufl. 1912.

15 Kempff, Liturgik. 11. A. 1913.

3 Kehrein, Jos., Psychologie. 15. Aufl. 1915.

1 — do. 14. Aufl.

3 Kerp, H., Lehrb. d. Erdkunde. Ausg. A. 9.—12. Aufl.

8 Klauke u. Klein, Rechenb. für Seminare. 3. Aufl. 1910.

4 Kreuzberg, Entw. d. dtscs. Völkes u. sein. Kultur. I. 1909.

10 — do. II. 1910.

2 Lawin, Meth. d. ev. Rel.-Unt. 1910.

6 Lewin u. Vahlbruch, Gesch. f. Präp.-Anst. III. Teil. 1906.

6 Müller, beiden Katechismen Luthers. 1901.

5 Maass, Ausl. d. kleinen Katech. Luthers. 6. Aufl. 1912.

8 Maier, volkswirtsch. Rechnen. 1910.

13 Ostwald, Einf. in d. Chemie. 1910.

3 Petri u. Griseler, Rechenb. für Präp.-Anst. 1913.

Fortsetzung s. nächste Seite!

Oskar Eulitz in Posen ferner:	Gebethner & Wolff Filiale, Warschau, Krakowskie-Przedem. 15:	Speidel & Wurzel in Zürich:	Franz Wagner in Leipzig:
4 Reiniger, kirchengesch. Lesebuch. 1910.	*1 Gressent, einträgl. Gemüsebau.	Planck, Vorlesungen über Wärmestrahlen.	*Storm, Th., sämtl. Werke. Neue wohlfeile Ausgabe. 5 Bde.
4 Rosenburg, Gesch. f. Präp.-Anst. 2. Tl. 14. u. 15. A. 1916.	Volkstüm. Bücherei in Pforzheim:	Scheffer, Lehrb. d. Mathematik.	Max Bergens Buchh. in Tilsit:
2 Runkel, Quellenb. z. Kirchengesch. I. Teil A. 3. A. 1911.	*Buschan, Sitten d. Völker. 3 Bde. Gebdn.	Sarasin, Celebes.	1 Brauns, Mineralreich. In 1 Bd. Geb. Neueste Aufl. Gut erhalten.
1 — do. II. 2.—4. Aufl. 1911.	*Friedenthal, d. Weib. 2 Bde. Gb.	Ibsens Werke. (Fischer.)	Paul Graupe in Berlin W. 35:
6 Schlömilch, 5stellige Logarithmen, 23. Aufl.	*Kossmann, Mann u. Weib. 2 Bde. Geb.	Hoffmann, Pflanzenatlas.	*Meinholt, Klosterhexe.
4 Schnell, evangel. Glaube. 3. A. 1911.	*Westermanns Monatshefte 1914, 1915, 1916 in Origbd. oder in sauberer Heften.	Oettingen, Schule d. Physik.	*Eckermann, Gespräche. 1. A. Gutes Expl.
10 Schröder, kl. Kirchengesch. 6. Aufl. 1907.	*Neuere Romane in Luxusbänden.	Jordan, Vermessungskunde. II. Hütte. Bd. 3.	*Goethe, Faust. I/II, Doves-Press.
3 Schultze, katech. Bausteine. 12. Aufl. 1913.	*6 Rothschild, Taschenb. f. Kaufleute. Geb.	Vierteljahrsschr. d. Naturforsch. Gesellsch. Zürich. Jahrg. 58/60.	Kurt Wolff Verlag in Leipzig:
4 Ufer, Vorschule d. Herbartsch. Päd. 10. Aufl.	Angebote nur direkt.	Kleyer, ebene Trigonometrie.	1bänd. Klassiker (Deva).
2 Voigt, ev. Religionsbuch. I. Urkunde d. Offenbarg. 4. A. 1909.	G. Soltau in Flensburg:	Handb. f. Eisenbetonbau. Bd. 6.	Erler, deutsche Geschichte.
6 Weigand u. Tecklenburg, dt. Gesch. A. 1911.	Jansen, Handbuch des Deutschstums im Auslande.	J. Bamberger'sche Bh. in Trautenau:	Freytag, Bild. a. d. dt. Vergang.
5 Welter, Lehrb. d. Weltgesch. 44. Aufl. 1908.	Friedrich Reinhardt in Basel:	Stifter, Witiko. 3 Bde.	Gebrüder Ladewigs G. m. b. H. in Wilhelmshaven:
4 Wendel, ev. Religionsb. F. 410. Aufl. 1916.	Pestalozzi, Heinrich, Christian u. Else. (Lienhard u Gertr. 2. Tl.) Mit Illustr.	Karl Scheller in Frankfurt a. M.: Hohenzollernkalender 1917.	1 Brünings, die direkte Laryngoskopie, Bronchoskopie etc.
4 — bibl. Gesch. B. 410. A. 1916.	Buchh. z. Rathause in Bochum:	Erzgebirgs-Kalender 1915.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
9 Zellmer, phys. Erdkunde und allg. Geologie.	*Meyers grosses Konv.-Lexikon.	Altnassauischer Kalend. 1916/18.	(A) Seidel, Leberecht Hühnchen.
Wilh. Hoffmanns Hofbh., Weimar: Zeitschr. f. bild. Kunst. Jahrg. 1 bis jetzt. Geb., sehr gut erh. Dtsche. Rundschau. Jg. 1 bis 1915. Geb.	*Brockhaus' Konvers.-Lexikon.	Schubert, Vögel.	(A) Erman, äg. Chrestom., — äg. Glossar.
Robert Friese's Bh. in Chemnitz:	Letzte Aufl.	— Säugetiere.	(A) Zentralbl. f. inn. Med. 1—3.
1 Doré, Pracht-Bibel. 2 Lederbände m. G. Schön. Expl. in Karton.	Arthur Finster in Görlitz:	Reisnersche Buchh. in Liegnitz:	(A) Wochenschr., Naturw. N. F. Bd. 13 u. 14.
1 Karnack-Hachfeld, Baugewerksmeister. Kplt. 15 Kartons.	Schmieden, chirurg. Operationskursus.	*Hülle, Werkzeugmaschin. 15.—	(A) Bibl. d. Kunst- u. Antiquität-Sammler. Bd. 3, 4, 6, 7.
1 — — elektrotechn. Schule. Kplt. in 17 Kartons.	Friedr. Ebbecke in Posen:	G. Wittrin in Leipzig:	(A) Zeitschr., Neue, f. Musik. 1/83.
1 Bilz, Hausschatz d. Bildung. 3 Bde. O.-Bde.	*1 Luthers Werke, hrsg. v. Boehmer. (Steinkopf, St.) Angebote nur direkt!	Krapotkin, Mem. e. Revolut. Geb.	(A) Velh. & Kl.'s Mtsh. Jg. 29, 30.
1 Soden, Frauenbuch. 3 O.-Bde.	Oskar Eulitz, Lissa (Bz. Posen):	Puschkins Werke. Geb.	(A) Wochenschach, Deutsches, — Schachzeitg., Dtsche., — Schachzeitung, Schweizer., 1912—17.
1 Matschoss, Entwicklg. d. Dampfmasch. 2 O.-Bde.	*Gembarzewski, Wojsko polskie. Warschau 1903.	Schnitzlers Werke. Geb.	(A) Molisch, Pflanzenphysiologie.
1 Häntzschel-Clairmont, Praxis d. Maschinenbauers. 5. A. 2 O.-Bde. mit Atlas.	*Chodowiecki, Stiche.	F. H. Schimpff in Triest:	(A) — Mikrochemie d. Pflanzen.
Sämtl. Werke schöne Exempl.	*Baedeker, Eier d. europ. Vögel.	*Handzeichn. v. Künstlern d. 19. Jahrh., hrsg. v. Sponsel.	(A) Paulus Diaconus, übers. von Abel.
Gesuchte Bücher.		*Caprin, Istria nobilissima, — Marine istriane, — Grado, — Trieste.	Eugen Francks Buchh., Oppeln: Toussaint-L., französ. Unt.-Briefe. — poln. Unterr.-Briefe. Bergstadt 1918, 1—3.
• vor dem Titel = Angebote direkt erbettet.		*Romane in italien. Sprache.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Mackell, Ivories in the S. Kens. Mus. 1872.
Aktiebolaget Nordiska Kompaniet in Stockholm:	*Serafini, Diritto romano.	Joh. Hoffmann in Riesa:	Meister d. Zeichn. IV. O. Greiner. Passerini, Bibliogr. d. Michelang. Lenn, d. österr. Doppeladler. Numismat. Ztschr. Wien. Bd. 2, 3. Neumann, Kupfermünzen.
Fuchs, Gesch. der erot. Kunst. — Sittengesch. Bd. 1. 2. 3.	Julius Lebek in Kreuzburg O.-S.:	*Hendschel, a. m. Skizzenbuch.	Czoernig, Land Görz u. Gradiska. Halke, Entw. d. Münzwesens. Kunst u. Kunsthandwk. Bd. 1/10. Hirsch, Reichs-Münzarchiv. Grote, Münzstudien.
— Sittengesch. Erg.-Bd. 1. 2. 3.	*1 Cohn, Kryptogamenflora von Schlesien. III. Bd. 2. Hälfte. Inhalt: Flechten, v. Berthold Stein. 1879. Geb.	Buchh. Gg. Rosenberg, Fürth i/B.:	Becher, österr. Münzwesen. 1838. Hirsh, kulturgesch. Bilderbuch. Spiers, Architecture East a. West. Reeves, state experim. in Austral. Münsterblatt, Strassb. 2, Jg. 1905. Kunst u. Kunsthandwerk. Jg. 1 (1898).
Robert Friese's Bh. in Chemnitz:	Angebote direkt erbettet.	*Bavaria. Auch nur Tl. III.	Baum, Tüb. Univ.-Bibl. (Mod. Bauformen.) 1913.
Diercke u. Gaebler, Schul-Atlas. Gr. Ausg. Jeden Posten neu u. antiqu.	Ernst Ohle in Düsseldorf:	*Bierbaum, Prinz Kuckuck. In 2 u. 3 Bdn.	Museum, Spemanns. Bd. 2, 5.
F. Braun in Tuttlingen:	Velhagen & Klasings Monatshefte 1916/17, Nr. 1—4.	*Deussen, Geheimlehre d. Veda.	Romania. Vollst. Reihe od. e. Bde.
1 Goldmann, Formularbuch der freiw. Gerichtsbarkeit d. Berlin. Anwaltsvereins. 4. Aufl. 1913. Neu oder gut erhalten.	Horst Meynig in Chemnitz:	*Enneccerus, Bürgerl. Recht. Neue Aufl.	K. Diepolder in München: 1 Judenspiegel.
Heinr. Jung genannt Stilling, der graue Mann. Ende 18. Jh. ersch.	Brockhaus' kleines Konv.-Lexik. Neueste Auflage.	*Dame 1914—16. Sauber.	
C. Malcomes, Heppenheim (Bergstr.):	A. Frickenhaus in Mettmann:	*Elegante Welt 1914—16. Sauber.	
*Funke, Bismarckb. Geb. W. neu.	Heinr. Jung genannt Stilling, der graue Mann. Ende 18. Jh. ersch.	*Jugend 1914—16. Geb.	
*Berl. Ill. Zeitg. 1915/17. Priv.-Ex.	Privat-Exemplar.	*Leipz. Illustr. Zeitung 1913—17. Auch einz. Jahrg., sauber.	
*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1916/17.		*Puchta, Hausaltar. 1857.	

- Walter Bangert** in Hamburg 8:
 *In vollst. Reihen u. Einzelbdn.:
 Zeitschr. f. Kinderheilkunde.
 Archiv f. Kinderheilkunde.
 Jahrb. der Kinderheilkunde.
 Monatsschr. f. Kinderheilkunde.
 Zeitschr. f. Säuglingsfürsorge.
 — f. Säuglingsschutz.
 Ergebnisse d. Säuglingsfürsorge.
 *Martin, Länderkunde v. Chile.
- Volkserzieher - Versandbuchh.** in Schlachtensee:
 *Wilh. v. Kaulbach-Literatur.
 *Ernst, Planetognosie.
- J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:
 *Naumann, der Vogelsteller.
 *Telikampf, Geld- u. Bankwesen.
 *Handb. d. ärztl. Sachverst.-Tät.
 *Seyd, Münz-, Währungs- u. Bankfr.
 *Bynkershoek, Opera.
 *Pacchioni, i contratti a fav. d. terzi.
 *Rohde, Psyche.
- W. Deiters' Buchh.**, Düsseldorf:
 Pastor, Gesch. d. Päpste. Kpl. Gb.
- Akadem. Buchh. Otto Rasch** in Strassburg i/Els.:
 1 Zillich, Statik f. Baugewerksch.
 Teil III. Mögl. neue Auflage.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Balzac, menschl. Komödie.
 *Norblin, Costumes polonais. Kplt. u. einz. Blätter.
 *Andree, ethnogr. Parallel. 1878.
 *Röpell-Caro, Gesch. Polens. Kplt. u. einz.
 *Schlegel, prosaische Jugendschr. Hrsg. v. Minor.
 *Codex Allemanticus, Romae.
 *Lee, deutsche Städtebilder.
 *Zerbst, Philos. d. Freude.
 *Nesselmann, Sprache d. alten Preussen.
 *Smollett, Humphrey Clinker.
 *Meereskunde. Jahrg. 1—11.
 *Voelkendorff, Plauder. e. Münch.
 *Geffcken, Preussen, Deutschland u. Polen.
 *Kurth, die Ostmark.
 *Sue, Mystères de Paris.
 *Festschrift f. Klein. 1914.
 *Siemens, wissensch.-techn. Arb.
 *Bettex, Zweifel.
 *Thumb, Sanskritsprache. 2 Bde.
 *Nostitz, Leben u. Briefwechsel.
 *Goltz, ein Jugendleben.
 *Schultes, Adel u. d. dt. Kirche.
 *Müller, Justizverwaltung. 6. A.
 *Hartmann, Phänomenol. d. sittl. Bewusstseins.
 *Hillebrand, Altindien.
 *Oldenberg, aus Indien u. Iran.
 *Nibelunge Noth, hrsg. v. Bartsch.
- Lehmann & Wentzel**, Ges. m. b. H. in Wien I:
 Ztschr. Die chem. Industrie 1905
 —1915. Mögl. geb.
 Ztschr. f. Elektrochemie 1906/07.
 Chem. Centralblatt. Jg. 1880/1915.
- Bernhard Schneiders** Buchhandlg. in Asch i. Böhmen:
 *Ganghofer, V.-A. 1.—3. Serie.
 *Maier-Rothschild, Taschenbuch.
 *Der gute Kamerad. (Union.) Gb.
 *Anny Wothe, Alles. Geb. u. br.
 *Courths-Mahler, Alles. Geb. u. br.
 *Raabes Schriften. V.-A. 1. Serie.
 *Andrees Handatlas.
 *Ganghofer, Schloss Hubertus. Ill. Geb.
 *— der hohe Schein. Ill. Geb. Angebote nur direkt.
- Rudolf Grabner** in Innsbruck:
 Menger, C., Grundsätze d. Volks- wirtschaftslehre. Wien 1871.
 Gide, Charles, Grundzüge d. Nationalökonomie, übers. v. Gust. Weiss. Manz, 1905.
 Calwer, Rich., Einführung in die Weltwirtschaft. Rothschild-Bibl. Verlag f. Sprach- u. Handels- wissenschaft, Berlin.
 Knapp, G. F., staatl. Theorie des Geldes. Duncker & Humblot, 1905.
 Bendixen, das Wesen d. Geldes.
- Robert Lübecke**, Antiqu., Lübeck:
 *Hamburg. Adressbuch 1917.
 *Dührings, E., einz. Schriften.
 *Jean Pauls Werke. 1822—36.
 *Hackländer, illustr. Schriften.
 *Spielhagen, prob. NATUREN.
 *Hahn-Hahn, Ida, Schriften.
 *Vogel, 3000 km m. d. Garde-Kavallerie.
 *Brehms Tierleb. Alt. u. neu. A.
 *Kempner, Fr., Gedichte.
 *Schäfer, Geschichte d. Hansa.
 *Bismarck, Gedank. u. Erinnergn. Hbd.
 *Hildebrandt, Reise u. d. Erde.
 *Touss.-L., schwed. Unterr.-Br.
 *6. u. 7. Buch Moses.
 *Lavater, physiogn. Fragmente. I/II. 1777.
 *Borinski, Lessing.
 *Grube, biograph. Miniaturbild. Alt. A.
 *Kamerad, Guter. 30. Bd.
 *Molière, Meisterwerke, v. Fulda.
 *Melle, gründl. Nachrichten von Lübeck.
 *— z. Lübeck wohl aufg. West- fähling.
 *Vierteljahrsschr., Hist. N. F., Jg. 1—14.
- Sänger & Friedberg** in Frankfurt a/M.:
 Hebraica u. Judaica. Alles, stets.
- J. G. Oncken Nachl.**, G. m. b. H. in Cassel:
 *Spurgeon, Schatzkammern Davids. 4 Bde. Geb. Angebote direkt.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
 1 Schlieffen, gesammelte Schriften.
 1 Döller, Buch Jona.
- Ferd. Wyss** in Bern:
 Fuchs, Sittengesch. Sämtl. Bde.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Winter- gartenstr. 4:
 Tersteegen, geistl. Blumengärtlein. 1729.
 Spee, Trutznachtigall. 1649.
 Lerchheimer (Witekindus), christlich Bedenken v. Zauberey. 1585 od. spät. Ausg.
 Greve, J., Tribunal reformatum. 1622 od. 1737.
 Pighius, Steph., Hercules prodicins. 1587 od. 1609.
 Pakenius, Hercul Prodicius. 1679.
 Ewich, de sagarum natura. 1584,
 — von der Hexen-Natur. 1585.
 Heresbachius, de re rustica, — de educandis erudent. princip. lib. 1570.
 Kortum, Gesundheitsbüchlein f. Bergleute u. and. Schriften. K.s. — Leben d. Hier. Jobs. 1784.
 Deicke, Jobsiadendichter Kortum. Wahrh. Historia v. Ad. Clarenbach u. P. Fliesteden. 1560.
 Voss, Not- u. Hülfsbüchl. f. 1817.
 Hallberg-Broich, Kochbuch für Leckermäuler. 1819.
 Weidner, Apophthegmatum. 4. Teil. (Schlussteil z. Zinkgräff.)
 Kremer, d. Jül.-Berg. Geschichte. 1764.
 Char, Gesch. d. Hrzgt. Cleve. Porträt v. Peter Schenk.
 Wierus (Weyer), de praelestigiis daemonum. 1563 od. spät. Ausg.
 Lat. od. dt. u. a. Werke W.s.
 Voigt, Enea Silvio de' Piccolomini. 1556—63.
 Weiss, Äneas Sylvius Piccolomini. 1897.
 Meusel, Enea Silvio. 1905.
 Hildebrandt, Ed., Reise u. d. Erde.
- R. Wieland** in Ludwigsburg:
 *1 Buchhändler-Adressbuch 1918.
- Weitbrecht & Marissal**, Hambg. I:
 *Thesaurus logarithmorum complectus (von Vega, 1794).
 *Schumacher, astronom. Abhandlungen. Heft 3.
- E. Zabel** in Neuhausen-Sieben:
 Hutyra-Marek, spez. Pathologie d. Haustiere.
- Jacob Dybwad** in Kristiania:
 Ibsen, Peer Gynt. (3. Druck l. d. Hundertfünfzig) auf Büttenpapier. Berlin 1913.
 Jahrbuch der Bücherpreise. Jg. 1—8 (1906—13).
 Kanth, Bilderatlas zur Musikgeschichte von Bach bis Strauss.
 Koldewey u. Puchstein, d. griech. Tempel in Unteritalien. 2 Bde. 1899.
 Krauss, Bad u. Badewesen im Talmud.
 Zeitschr. f. kathol. Theologie. Jg. 26—28 (1902—04).
- E. A. Götz** in Franzensbad:
 Fuchs, Sittengesch. Sämtl. Bde.
- Gustav Harnecker & Co.** in Frankfurt a. O.:
 Meyer, die Heilige. Geheftet.
 Hedin, Transimalaja.
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Lilienerons Werke. 8. Bd. Leder.
- Roddewig** in Insterburg:
 Dresdener Galerie.
- Vita Deutsches Verlagshaus** in Berlin-Charlottenburg:
 *Klassiker-Ausgaben (ältere oder antiquarische) von:
 Eichendorffs Werke.
 Grillparzers sämtl. Werke.
 Hauffs sämtl. Werke.
 Hebbels sämtl. Werke, einschl. Tagebücher.
 Lenau's sämtl. Werke.
 Mörikes sämtl. Werke.
 Uhlands Werke.
- Artaria & Co.** in Wien:
 *Engerth, beschreib. Verz. d. Gemälde d. kais. kunsthist. Sammlungen. Bd. 3 od. kpl. 1886.
 *Offiz. Katalog des. Gal. Illustr. Ausg. 1907.
 *Baldung, H. (Grien), Handzeichn. von Térey. 3 Bde. 1896.
 *Sponsel, Handzeichn. dtschr. Künstler a. d. Slg. Cichorius. Dresden. 1911.
- Ferd. Raabe's Nachl.**, Königsberg: Bludau, Oberland, Ermland, Nataangen.
 Armstadt, Gesch. d. Haupt- u. Residenzstadt Königsberg.
 Zweck, Samland, Pregel, Frischngtal.
- Antiquariat Helbing & Lichtenhahn** in Basel:
 Beckers Weltgeschichte.
 Dierauer, Gesch. Schweiz. Eidgenossenschaft. I—V.
 Meyer, Johannes, Geschichte des schweiz. Bundesrechts. 2 Bde. u. Suppl.
 Ochsli, Geschichte d. Schweiz im 19. Jahrhundert. I/II.
 Winkler, Jos., Lehrb. d. Kirchenrechts. Luzern 1878. 2. Aufl.
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11: Wille, Waffenlehre. 3. A. 1905.
 Hartmann, Feuerwaffen. 1902.
 Neumann, Handfeuerw. Kass. 1878 u. ähnl. Wke. üb. Handfeuerw., Pistolen etc. in allen Spr.
 Elsner, d. Metalle. Halle 1882.
 Brenner, Amat.-Astron. Auch and.
- Robert Peppmüller** in Göttingen: Land, Vorbereitg. z. jur. Staats- examen.
- Josef Habbel** in Regensburg: Werfer, Lebensbeschreibung, ausgezeichnete Katholiken. 1852/6.
 — Gottes Herrlichkeit in seinen Werken. 1861.
- W. Schneider & Cie.**, St. Gallen: 1 Wapf, A., wunderbare Schicksale einer Cremonenserjeige. Luzern 1878.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Löw, H., ges. Schriften. 1889—
1900.
*Mohr, Kirchen v. Köln. 1889.
*Biblioth. d. kath. Pädagogik. Bd.
1, 3, 5—8, 10—17. (Herder.)
*Benedix, ges. dram. Werke.
*Botticelli, Zeichnungen zu Dante.
*Burkhardt, Rep. z. Wieland.
1873.
*Platen, Heilmethode.
*Reichsgesetzblatt 1883, 1888/95.
*Entsch. in Civils. Bd. 71 u. f.
*Ranke, Gesch. d. Päpste.

Friedrich Cohen in Bonn:
Böcklin, neben m. Kunst.
*Furtwängler, Gemmen. 3 Bde.
*Hettinger, Dantes göttl. Komödie.
*Kaluza, histor. engl. Gramm.
Lamprecht, kulturhist. Methode.
— Richtgn. i. d. Geschichtswiss.
*Lehmann-N., Bakteriologie. 2 B.
Meier-Graefe, Aug. Renoir.
Mickiewicz, Herr Thaddäus. Dt.
v. Kannegiesser.

*Mueller, W., pol. Gesch. 1878/99.
*Oppenheim, Nerven-Krankheiten.
Rosenkrantz, Königsb. Skizzen.
Schultz-Geffken, altgriech. Lyrik.
*Windelband, Gesch. d. Philos.
*Wörishöffer, auf d. Kriegspfade.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
*Thiers, Consulat et Empire.
*Schär-Langenscheidt, kaufm. Unterrichtsstunden. 2 Kurse.
*Toussaint-Langensch., engl., —
französ., — italien. Unterr.-Br.
*Meyers Konv.-Lexikon. 20 Bde.
*Klassiker der Kunst.
*Knackfuss, Künstler-Monograph.

Jos. Fischer in Jülich:
Brockhaus', Herders oder Meyers
Konv.-Lex.

Speidel & Wurzel in Zürich:
Holzapfel, Panideal, Psychologie
d. soz. Gefühle.
Evans, die zahnärztl. Kronen und
Brücken u. Porzellananbeiten.
Wackernagel, Poetik u. Rhetorik.
Richter, organ. Chemie. Bd. 1/2.
Sohm, Institutionen.

Eppinger, Vagotonie.
Jahrb. des S. A.-Club. Bd. 50.
Kraepelin, Leitfaden für d. botan.
Unterricht. 6. Auflage.
Henzsch, prakt. Maschinenbauer.
3 Bde.

Meister Eckharts Schriften. Bd. 1.
Leinwand.

Herm. Braams in Norden:
*Andrees Handatlas.

Vinzenz Fink in Linz a/D.:
1 Kretschmer u. Rohrbach, Trachten
der Völker. (Leipz. 1906,
Bibliogr. Anstalt A. Schumann.)

Buchh. Schlaetz in Freudenstadt:
*Velh. & Kl.'s Monatsh. Dezember
1917. Angebote direkt.

E. Bachmann, Rosenheim Obbay.:
*1 Stowasser, Der kleine. Geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

bitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kuczynski, Unsere Finanzen
nach dem Kriege

Preis M 1.40 ord., M 1.05 no.
(Als Neuigkeit versandt am
4. IX. 1917)

Kaufmann, Bismarcks Erbe in
der Reichsverfassung

Preis M 2.80 ord., M 2.10 no.
(Als Neuigkeit versandt am
22. IX. 1917)

Für sofortige Rücksendung wäre
ich dankbar. Nach dem 21. April
1918 müsste ich die Rücknahme
von Exemplaren ablehnen.

Berlin, den 21. Januar 1918.
Julius Springer.

Stellenangebote.

Dresden.

Für sofort oder 1. IV.
suche ich einen jüngeren
evangel. zuverlässigen

Gehilfen (in)

zur Führung des Bestellbuchs
u. Erledigung buchhändler.
Rechnungsarbeiten.

Bedingung gute Allgemein-
bildq. u. gründl. buchhändl.
Ausbildung.

Angebote mit Gehaltsan-
sprüchen u. Bild erbeten an

Justus Raumanns Buch-
u. Kunsthändlung,
Dresden-II., Wallstr. 6.

Zur selbständigen Führung meines
Sortiments suchte zu sofort oder
später in dauernde Position im
Verleih mit dem Publikum ge-
wandten Gehilfen oder Buchhänd-
lerin.

Quatenbrüd. Nob. Kleinert.

Tüchtig. Gehilfe oder

Gehilfin

für bald oder später
gesucht.

Angeb. m. Zeugnisabschr.
Gehaltsangabe und Bild
erbittet

Akad.

Buchhändl. Raßmann
Jena.

Berlin.

Gehilfe u. Gehilfin

für sofort u. für später.

Gef. Angeb. m. Gehaltsanspr. erb.

Füssingers Buchhandlung
Berlin, Potsdamer Str. 106 B.

Für meine lebhafte Buch-
handlung suche ich möglichst
sofort tüchtigen, selbständigen

Gehilfen oder Gehilfin für Bestellbuch und Kundenbedienung.

Für meine Filiale suche ich
ebenfalls raschmöglichst

Filialleiter,

auch Dame, welche auch mit
Nebenbranchen vertraut sein
müssen.

Hermann Montanus,
Buchhandl., Siegen.

Für unsere Buch- und
Kunsthändlung suchen wir
mehrere tüchtige Sortiment-
Gehilfen und -Gehilfinnen. Herren oder Da-
men, welche schon in grö-
ßen katholischen Buch-
handlungen tätig waren
oder welche Kenntnisse im
Kunsthandel besitzen, wer-
den bevorzugt.

Eintritt zum 1. April
oder wenn möglich früher.

Gef. Angeb. mit Zeug-
nisabschriften, Bild und
Angabe des beanspruchten
Gehaltes umgehend er-
beten.

J. & W. Boisserée
Cöln, Minoritenstr. 19a.

Zu baldigem Eintritt

Gehilfe oder Gehilfin

gesucht. Angebote mit Gehalts-
angabe erbittet
Siehe.

Ferber'sche Univ.-Buchh.
Bosbuchh. C. Koch.

Lagerist,

militärfrei, der in der Lage ist, über
umfangreiche Lager- u. Expeditions-
arbeiten selbständig zu disponieren,
baldmög. in dauernde Stellung nach
Dresden gesucht. Angebote mit
Zeugnisabschriften unter § 145 d. d.
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellengesuche.

Leipzig — Berlin.

Ein junger, strebsamer Verlagsgehilfe,

völlig militärfrei, mit guter
Allgem.- u. Berufsbildung, be-
absichtigt sich am 1.4. 18 od.
später zu verändern. Suchen-
der war mehrere Jahre im
Auslande, nur in 1. Firmen
tätig und ist mit aller Ver-
lagsarbeit vertraut. Besonderes
Interesse bringt er dem ge-
samten

Herstellungswesen

entgegen, wo ihm gute Vor-
bildung mit Kunstdverständnis
zur Seite stehen.

Es käme nur eine wirkl.
Dauerstellung in Druck- u.
Verlagshaus in Betracht, wo
er sich in der Herstellung ver-
vollkommen und durch zielbew.
Arbeit eine aussichtsreiche
Stellung erringen kann.

Gef. Angeb. u. C. H. Nr. 112
an die Geschäftsstelle des
B.-V. erbeten.

Zum 1. April

wünscht sich tüchtiger, militärfreier Verlagsbuchhändler,

zurzeit in ungelindiger leitender
Stellung in einem ersten Hause, zu
verändern. Im Verleih mit Schulen
u. Behörden erfahren, repräsen-
tationsfähig und vorzüglicher
Stilist, die doppelte Buchhaltung
beherrschend, sucht er einen seinen
Fähigkeiten entsprechend bezahlten
Posten als Lebensstellung im
Kontor oder als Reisevertreter.

Gef. Angebote erbeten unter § 69
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Verlag gesucht

für ein einzigartiges, ungeahnte
Erfolgsmöglichkeiten verbürgendes Zeit-
schriftunternehmen. Problem pra-
tisch und hochaktuell. Auskunft unter
L. A. 5090 an Rudolf Möller, Leipzig.

D.-M. 1918 keine Disponenzen
wegen Exemplarmangels. Keine
Remittenden-Rechnungen.

Mag. Altmann, Verlagsbuch-
handlung, Leipzig.

D.-M. 1918 keine Disponenzen
wegen Exemplarmangels. Keine
Remittenden-Rechnungen.

G. Strübing's Verlag, Leipzig.

Alles über
SCHWEDEN.

Bücher, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angeb. direkt erbeten an
A.-B. Nordiska Kompaniet
Abt. H. F., Stockholm.

Drehvater oder ausziehbatter

Bücherschrank
für Klassiker usw.

zu kaufen gesucht.

H. Bischoff,
Osternburg-Oldenburg.

Verlagsreste aus allen Gebieten, bes. Geschenkwerke, lauft bar

V. C. Lindner,
Großantiquariat, Leipzig.

Weiche geschmackvoll arbeitende leistungsfähige Druckerei übernimmt für

kapitalkräftige neuere Verlagsbuchhandlung

laufende Aufträge möglichst in l. Papiertbelieferung. Zurzeit kommt eine Serie in l. 8° mit originellen, buntfarbig illustrierten Umschlägen in Frage.

Gef. Angebote u. "Geschmackvoll" an die Geschäftsstelle des V. B. erbeten.

Verlagsreste, Druckplatten usw. lauft bar E. Bartels, B. Weihensee.

Druckarbeiten
in jeder Art
und Ausführung

von feinstem Buntdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig

Schnellpressen-, Rotations- und Segmaschinenbetrieb.

Angeb. unter U. B. # 1950
d. d. Gesch.-St. d. B.-B. erbet.

D.-M. 1918.

Dringend ersuche ich die Verleger, mit denen ich in Rechnung stehe, Transportzettel und Remittendenfaturen direkt per Post bis spätestens 15. Februar 1918 zu senden. Infolge Einberufung kann ich die D.-M.-Abrechnung nicht von Meran, sondern von meiner Garnison aus erledigen, wodurch natürlich die Erledigung erschwert wird.

Berufe mich auf diese dreimalige Anzeige.

Meran, 16. Januar 1918.

Fidelis Pedot
vorm. Julius Scheibein.

Wir können in diesem Jahre ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten.

Danzig.

Verlagsbuchh. A. W. Kastemann

G. m. b. H.

**NEUE PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR VERLEGER: REPROD.-RECHTE**

28000 Original-Aufnahmen aus fast allen Gebieten der Wissenschaft (u. a. Länderkunde etwa 15000, Technik und Industrie 5000, Naturwissenschaften 4000, Alte und neue Kunst 4000).

Kataloge per Post verlangen!

Kunstverlag: Wandschmuck, Stereoskopbilder, Lichtbilder nebst vollständigen Vortragstexten.

AKTIENGESELLSCHAFT, BERLIN-STEGLITZ

Zur Auffüllung

unseres in den letzten Wochen stark gelebten Lagers
bitte wir um Angebote in

Geschenkkultur aller Art;
Klassikern, Romanen, schöngestiligen Büchern, besond. in fein. Ausstattung;
Jugendschriften, Bilderbüchern;
Evangel. Gebet- u. Andachtsbüchern;
Evangel. Geschenkkultur;
Vergissmeinnicht; Gedächtnissammlg.;
Allgemein bildenden und volkstümlichen Reihen

(von letzteren Verzeichnisse in 5facher Anzahl).

Bedingt-Bestellungen nur neben Bar-Aufträgen!
Augsburg, 21. Januar 1918.

Schlosser'sche Buch- und Kunsthandlung (F. Schott).

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrirter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Aus dem dänischen Buchhandel. S. 41. — Statistische Übersicht der im 3. Vierteljahr 1917 erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, bearbeitet nach den im Börsenblatt veröffentlichten täglichen Verzeichnissen. S. 44. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 46. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 47. — Kleine Mitteilungen. S. 47. — Personalnachrichten. S. 48. — Sprechsaal. S. 48. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 381. — Anzeigen-Teil: S. 384—404.

- | | | | | | |
|--|--|---|--|---|--|
| A.-B. Nordiska Komp.
401. 404. | Dubrow 402. | Helwingische Verlh. in
Dann. 384. | Wiesbisch in Le. 396. | Perthes, F. A., in Gotha
388. 397. | Straßburger Druckerei
386. |
| Alsd. Bk. Naumann in
Jena 403. | Ebbecke in Posen 401. | Herbig in L. 384. | Lindner, P. E., in Le.
404. | Raabes Nach. in Nö-
nigsberg 402. | Strübing Verlag 403. |
| Alsd. Bk. O. Rosch in
Straßb. 402. | Felix in Oliva 400. 401. | Herzog in Meerane 384. | Lindström 384. | Ramm & Seemann 389. | Ungleich 393. |
| Altmonn, M., in Le. 403 | Herberger II.-Buchh. in
Gießen 403. | Hiersemann 401. | Löhner, Th., 384. | Reclam jr. 389. | Verlag d. B.-B. U 1. |
| Ariaria & Co. 402. | Hirsch in Basel 396. | Hinterössische Verlh. in
Wismar 389. | Lübeck in Sübed 402. | Reinhardt in Basel 401. | Verlag d. Ev. Ges. in
Stu. 396. |
| Bachmann in Rosenheim
403. | Hintz in Linz 403. | Hirschlwald 384. | Malcomes 401. | Reich, C., Verlag 400. | Verlag »Der Siegel-
brenner« 393. |
| Bamberger in Trauten.
401. | Hünster in Wörlich 401. | Hobbing, P., 393. | Marcus & C. Weber's
Verlag 396. | Reidner in Viegnig 401. | Verlag d. Wochenschrift
»Die Aktion« 384. |
| Bangert 402. | Hüller in Jülich 403. | Hofmeister, Dr., in Le.
392. | Marsmann 384. | Nordenig 402. | Verlag Grobenius A.-G.
U 4. |
| Bartels in Weiß. 404. | Hirsch & Co. 386. | Hoffmann in Niesa 401. | Mayer & Comp. in Wien
391. 392. | Nosenberg in Fürth 401. | Vita 402. |
| Behrendt in Bonn 403. | Hofmann & Co. in Oppeln
401. | Hoffmann in Weim. 401. | Meynig 401. | Sänger & Friedberg 402. | Wolfsbergischer-Versandbh.
402. |
| Bergend in Tülln 401. | Fredebeul & C. U 4. | Höpker 393. | Minden in Dr. 390. | Scheller in Els. a. R.
401. | Wolfsberg 401. |
| Bischoff in Oldenburg.
404. | Friedenau 401. | Hyperion-Verlag 394. | Möller in Oranienb. 384. | Schertl, A., G. m. b. H.
U 3. | Wolfsberg 401. |
| Böllsere, F. & B., 403. | Friese in Chemnitz 401. | Insel-Verlag 398. | Montanus 409. | Schimpff in Triest 401. | Wolfsberg 401. |
| Braams in Noorden 403 | Füssinger Bk. 403. | Kabivs. Verlag 392. | Möllmann in Halle 390. | Schlaet 403. | Wolfsberg 401. |
| Braun in Tuttl. 401. | Gebelhner & Wolff in
Wartshau 401. | Kaisermann 404. | Müller & Kröhlisch 398. | Schlosser'sche Buchh. in
Augsb. 404. | Wagner, F., in Le. 389. |
| Buchh. z. Nothause in
Böckum 401. | Gebhardts Verlag in Le.
393. | Kaiser, Chr., in Mü. 388. | Kaumann, A., in Dr.
403. | Schneider & A. 401. | 401. |
| Collwey 387. | Georg & Co. in Basel
U 4. | Kittler, L. A., in Le.
400. | Kaumann, A., in Le. 384. | Schneider & Cie. in St.
G. 402. | Weigel, A., in Le. 402. |
| Cossirer, W., 399. | Götz in Franzensbad
402. | Kleinert 393. | Meiberts Verlag 393. | Schneider in Afsl. 402. | Wieland in Ludwigsl. |
| Glaubnitzer 403. | Götz & Graupe 401. | Kühl in Brln. 402. | Neue Photogr. Ges. in
Steglitz 404. | Schuster in Görlzin 384. | 402. |
| Gohen in Bonn 403. | Graupe 401. | Kunstverlag „Bild und
Kunst“ 395. | Oehle in Düss. 401. | Schweizer Sort. in Mü.
402. | Weltbrecht & M. 402. |
| Gottschke Bk. Röf. 395. | Greiner & Pfeiffer 388. | Ladewig, Gebr., 401. | Onden Nach. 402. | Serigische Bk. 402. | Wendt & Manwell 400. |
| Deiter's Bk. 402. | Habbel in Reg. 402. | Langevinche, A. N., 387. | Opitz in Bielefeld 384. | Soltau in Alensb. 401. | Westermann in Brau.
391. |
| Demme 386. | Hornischer & Co. 402. | Lebel 401. | Pareus & Co. U 2. | Speidel & B. 401 403. | Wolff, R., Verlag 401. |
| Deutsche Verlags-Anstalt
in Stu. U 3. | Helbing & L. 402. | Lehmann & B. 402. | Pedot 404. | Springer, J., in Brln.
402. | Wyß, F., in Bern 402. |
| Diepolder 401. | | | Peppmüller in Gött. 402. | | Robel 402. |

4. Format:

	Format:	bis 20 Seiten	über 20—50 S.	über 50-100 S.	über 100-200 S.	über 200-300 S.	über 300-400 S.	über 400-500 S.	über 500 S.	Bahl	Gesamtzahl:
3. Vierteljahr 1917	16°	26	49	58	18	14	4	4	5	178	3144
	ll. 8°	42	95	149	179	56	60	8	12	601	
	8°	162	303	322	294	131	84	29	38	1363	
	gr. 8°	79	143	159	157	74	31	27	29	699	
	Leg.-8°	34	35	45	43	19	7	9	14	206	
	versch.	42	19	18	9	2	3	2	2	97	

5. Umfang:

Seitenzahl:

3. Vierteljahr 1917	Gesamtzahl:	bis 20	über 20—50	über 50—100	über 100—200	über 200—300	über 300—400	über 400—500	über 500
	3144	385	644	751	700	296	189	79	100

6. Erstcheinungsland:

Es erschienen im

3. Vierteljahr 1917	Gesamtzahl:	Deutschland:	Österreich-Ungarn:	Schweiz:	Ausland *)
	3144	2810	194	132	8

*) 7 Holland, 1 besetzte Gebiete (1 Russland).

7. Sprache:

Es erschienen:

3. Vierteljahr 1917	in deutscher Sprache:	in fremden Sprachen:
	3109	35

8. Einband:

3. Vierteljahr 1917	Gesamtzahl	ohne Angabe der Art des Einbandes	Pappbd.	Hinbd.	Lwdbd.	Hldrbd.	Ldrbd.	Kunst- lederbd.	Halb- Pergbd.	Verhd.
	923	263	288	202	142	19	3	—	6	—

9. Neuauflagen.

3. Vierteljahr 1917.

Gesamtzahl: 728.

9a. Neuauflagen nach Gruppen verteilt:

3. Vierteljahr 1917.

Gruppe:	Gesamtzahl:
Allgemeine Bibliographie, Bibliotheks- und Universitätswesen	—
Bau- u. Ingenieurwissenschaft, Bergbau	13
Erdbeschreibung	15
Erziehung und Unterricht, Schulbücher	278
Geschichte, Biographien	15
Handel, Gewerbe, Verkehrsweisen	17
	Übertrag 338

	Vortrag 338
Haus-, Land- und Forstwirtschaft	28
Heilwissenschaft, Tierkunde	23
Jugendschriften, Bilderbücher	10
Kriegswissenschaft	19
Kunst, Musik, Theater	3
Naturwissenschaften, Mathematik	18
Philosophie, Geheimwissenschaft, Freimaurerei, Spiritismus	18
Rechts- und Staatswissenschaft, Politik	40
Schöne Literatur	145
Sprach- und Literaturwissenschaft	11
Studentenwesen, Sport	1
Theologie	53
Predigten, Ansprachen, religiöse Flugblätter	18
Volkswirtschaft	3
	728

10. Übersetzungen:

3. Vierteljahr 1917

Gesamtzahl:

50

davon aus dem

Amerikanischen	4	Griechischen	1	Norwegischen	1	Espanischen	1
Bulgariischen	1	Holländischen	1	Polnischen	2	Czechischen	1
Dänischen	5	Italienischen	2	Russischen	1	Ungarischen	1
Englischen	10	Lateinischen	2	Schwedischen	7	Österreicherischen	2
Französischen	8						

11. Gesamtverteilung nach Gruppen:

3. Vierteljahr 1917.

Gruppe:	Gesamtzahl:	Gruppe:	Gesamtzahl:
1. Adressbücher	11	15. Philosophie, Geheimwissenschaft, Freimaurerei, Spiritismus	1426
2. Allgemeine Bibliographie, Bibliotheks- und Universitätswesen	15	16. Rechts- und Staatswissenschaft, Politik	80
3. Bau- und Ingenieurwissenschaft, Bergbau	56	17. Schöne Literatur	418
4. Erdbeschreibung	51	17a. Neu-Ausgaben von Klassikern	506
5. Erziehung und Unterricht, Schulbücher	447	17b. Sogen. Volkschriften unter 1 M. Ladenpreis	12
6. Geschichte, Biographien	122	18. Sprach- und Literaturwissenschaft	154
7. Handel, Gewerbe, Verkehrsweisen	77	19. Statistik	133
8. Haus-, Land- und Forstwirtschaft	97	20. Studentenwesen, Sport	8
9. Heilwissenschaft, Tierkunde	144	21. Theologie	6
10. Jugendzeitschriften, Bilderbücher	75	21a. Predigten, Ansprachen, religiöse Flugblätter	211
11. Kalender	31	22. Weltwirtschaft	147
12. Kriegswissenschaft	73	23. Verschiedenes	38
13. Kunst, Musik, Theater	81		5
14. Naturwissenschaften, Mathematik	146		
	1426	Summe	3144

B. Lieferungswerte und Zeitschriften.

1. Hauptzusammenstellung:

3. Vierteljahr 1917	Gesamtzahl	Ladenpreis	
		M	ø
	242	3075	76

2. Verteilung auf die verschiedenen Staatsgebiete nach Stückzahl und Ladenpreis: 3. Vierteljahr 1917.

(Bei Zeitschriften mit halb- oder vierteljährlicher Bezugsszeit wurde der Bezugspreis eines Jahres angesetzt.)

Staat:	Stück:	Betrag		Staat:	Stück:	Betrag	
		M	ø			M	ø
Deutschland:				Sachsen-Meiningen		Übertrag	
Preußen ohne Berlin	43	284	91	Lippe-Detmold		—	208
Berlin	65	1559	25	Schaumburg-Lippe		—	2·60
Sachsen ohne Leipzig	6	36	30	Reuß j. L.		—	56
Leipzig	33	380	70	Reuß a. L.		—	—
Bayern ohne München	7	72	—	Schwarzburg-Rudolstadt		—	—
München	15	179	40	Schwarzburg-Sondershausen		—	—
Württemberg ohne Stuttgart	8	68	—	Waldeck-Pyrmont		—	—
Stuttgart	14	126	25	Hamburg	4	56	—
Baden	3	2	20	Bremen	—	—	—
Hessen	—	—	—	Lübeck	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	—	60	Eisäb-Lothringen	2	10	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	Österreich-Ungarn ohne Wien	2	15	—
Oldenburg	1	5	—	Wien	21	73	05
Sachsen-Weimar	7	119	20	Schweiz	5	60	15
Braunschweig	4	16	75	Besetzte Gebiete (Rumänien)	—	—	—
Anhalt	—	—	—	Summa	242	3075	76
Sachsen-Altenburg	1	10	—				
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—				
	208	2860	56				

C. Bildwerke und Karten ohne Text:

3. Vierteljahr 1917	Gesamtzahl	Ladenpreis	
		M	ø
	56	69	35

Leipzig, den 15. Januar 1918.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs
des Deutschen Buchhandels.

14. bis 19. Januar 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 13.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.
— H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direktive
Mitteilung.Brunner'sche Buchhandlung, Carl, Georg Meyer,
Chemnitz. In das Handelsgeschäft ist als persönlich
haftender Gesellschafter der Buchhändler Heinrich Bernhard Jo-
hannes Hartmann in Chemnitz eingetreten. Die Gesellschaft hat
am 1.VII. 1917 begonnen. Die ihm erteilte Protura ist erloschen.
[H. 15.I. 1918.]Buchladen, Der, Kurfürstendamm, Axel Junder,
Berlin, eröffnete Jan. 1918 unter der Firma Buch-Kunst-Kur-
fürstendamm (B. K. K.) Axel Junder eine Spezialbuchhandlung
für Kunsliteratur u. bildende Kunst. Büchersendungen u. Kor-
respondenzen durch das Hauptgeschäft »Der Buchladen Kurfür-
stendamm«. [B. 13.]Engelmann, Hans Robert, Berlin W. 15, Anseebach-
str. 52/53. Verl. Spez.: Staatswissenschaften u. Geschichte.
Gegr. 3/XII. 1917. Inh.: Dr. iur. Hans Robert Engelmann.
Protur.: Frau C. M. Engelmann geb. Cathrein. Fernsprecher
Steinplatz 4531; persönlich 410. Geschäftszzeit 9—3. Tele-
grammadresse: Engelbuecher Berlin. Bankkonto: Direktion der
Disconto-Gesellschaft Berlin, Dep.-Kasse Kurfürstendamm 217.
Postcheckkonto 36918. Leipziger Kamm.: Goldmar. [Dir.]Evangelische Buchhandlung des Ostpreußischen
Provinzialvereins für innere Mission G. m. b.
H., Königsberg (Pr.). Max Zedler ist zum Geschäftsf. be-
stellt. [H. 16.I. 1918.]

Gerstenberg, Theodor, vorm. Richard Sattlers Verlag, Leipzig. Der Inhaber Theodor Gerstenberg ist verstorben. [Dir. u. B. 17.]

Graf-Verlag, Hellerau b. Dresden, veränderte sich in Hakenkreuz-Verlag. [B. 16.]

***Hädeke**, W., Stuttgart, Rotebühlstr. 123. Antiq. u. Verbandsbuchh. Gegr. 2./III. 1911. Inh.: Albert Walter Hädeke. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]

***Hakenkreuz-Verlag**, Hellerau b. Dresden. Verlag u. Vertrieb völkischen Schrifttums, insbesondere auch über die Volkschorschulfrage, sowie künstlerisch hervorragender Ansichtskarten. Herausgeber: Klog'sche 2. Postscheckkonto: Leipzig 10 068. Leipziger Komm.: Roehler. [B. 16.]

Heimat- und Welt-Verlag Nautenstrauß & Co., Dresden, ist 1./I. 1918 an die Frank'sche Verlh., Stuttgart, übergegangen. [B. 12.]

Hirte, Conrad, Halle (Saale). Oskar Hirte trat als Teilhaber ein. Die Firma veränderte sich in Conrad Hirte & Sohn. [B. 12.]

***Kostka**, Josefa, St. Nikolausbuchhandlung, Matibor, Leobenstr. 1. Sort., Buch-, Pap., Schreibw.- u. Devotionalienh. Gegr. 15./III. 1915. Leipziger Komm.: Maier. [H. 14./I. 1918.]

Kytka, J., Prag, ging Jan. 1918 an Josef Sváb über, der firmiert Josef Sváb (vorm. J. Kytka). [B. 15.]

Lentner'sche Buchh., J. J., München. Dem Inh. Ernst Stahl wurde der Titel eines Kommerzienrats verliehen. [B. 11.]

***Müller**, Franz, Meß, Gartenstr. 6. Buch- u. Zeitschriftenh. Leipziger Komm.: Franz Winter. [B. 14.]

Proße, Hermann, Leipzig. Der gesamte Musikalien-Verlag ging durch Kauf lt. Anzeige vom Dez. 1917 an die Firma Triumph-Verlag G. m. b. H., Berlin, über. [Dir.]

St. Nikolaus-Buchhandlung, Inhaberin Josefa Kostka, Matibor. Die handelsgerichtliche Eintragung der Firma lautet Josefa Kostka St. Nikolausbuchhandlung. [H. 14./I. 1918.]

Schuth, Johannes, Koblenz. Das Konkursverfahren ist aufgehoben. Die Firma ist erloschen. [H. 14./I. 1918 u. Dir.]

Schweizer, Ign., Aachen. Die Teilhaberin Maria Schweizer tritt 1./II. 1918 aus der Firma aus u. übernimmt die Filiale Franzstr. 113 auf eigene Rechnung. Leipziger Komm.: Brauns. [Dir.]

Sváb, Josef, (vorm. J. Kytka), Prag III, Brückengasse 55. Sort. u. Landkartenverl. Seit Jan. 1918. Gegr. 1./VII. 1831. Leipziger Komm.: Kittler. [B. 15.]

Thiele, Otto, Buchdruckerei u. Verlag, Halle (Saale). Die Prokura des Max Ebeling ist erloschen; dem Robert Poehlsch ist Gesamtprokura erteilt. [H. 16./I. 1918.]

Tonger, P. J., Köln. Auslieferung nur noch in Leipzig. [B. 12.]

Trübner, Karl J., Verlagsbuchhandlung, Strassburg (Elz.). Der Profurist J. Beugel ist verstorben. [B. 14.]

Verlagsanstalt vorm. J. G. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei A.-G., München u. Regensburg. Dem Direktor Otto Hartmann ist der Titel u. Rang eines Rgl. Rates verliehen worden. [B. 15.]

Walter, Ernst, Nürnberg, ging nach Ableben des bisherigen Inhabers Ernst Walter mit Alt. u. Pass. auf Frau Anna Barthelmäis über und wird nun von ihr unter unveränderter Firma weitergeführt. [B. 14.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 13.

Bücher, Broschüren usw.

Adressbuch des Deutschen Buchhandels. (Gegründet von O. A. Schulz.) 80. Jahrgang 1918. Im Auftrage des Vorstandes, bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Mit dem Bildnis (und der Biographie) Heinrich Schöninghs. Gr. 8°. XXVI, 642, 16, 39, 130 u. 8 S., 2 S. Nachtrag. Leipzig 1918, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus). Geb. Für Mitglieder des V.-B. 1 Exemplar unentgeltlich; jedes weitere 10 M.; für Nichtmitglieder 12 M. bar. — Dasselbe. Kleine (Personal-) Ausgabe. Gr. 8°. XXI, 642 u. 8 S. Ebd. Geb. Preis 4 M. bar.

Behr's Verlag, B., (Friedrich Feddersen), Berlin-Steglitz: Vollständiges Verzeichnis der vorläufigen Werke nach dem Stande am 1. Oktober 1917. Kl. 8°. 136 S. mit Abbildungen. Ladenpreis M. 1.—

Droit d'Auteur, Le. No. 1, 15. Janvier 1918. Berne, Bureau International de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques. Aus dem Inhalt: Liste des états membres de l'Union (au 1er Janvier 1918). — Actes en vigueur entre les pays unionistes. — Législation intérieure. Etats-unis. I: Loi tendant à définir, à régler et à réprimer le commerce avec l'ennemi. (Du 6 octobre 1917.) II: Ordonnance d'exécution pour la loi sur le commerce avec l'ennemi. (Du 12 octobre 1917.) — Nouveau traité littéraire franco-brésilien. Du 15 décembre 1913.

Echo, Das literarische Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. 20. Jahr, Heft 8 vom 15. Januar 1918. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Egon Erwin Kisch: Wesen des Reporters. — H. W. Neim: Ein Beleidnis junger Kunst. (Hans Johst, Der Anfang.) — Will Scheller: Stefan Georges Wort zum Weltkrieg. — Alfred Biese: Storm und Heyse. — Julius Bab: Deutsche Kriegslyrik von heute. IX.

Fachpresse, Die. Fachblatt für das gesamte Fachzeitschriftenwesen. Jahrgang 1917, Heft 24 vom 15. Dezember 1917. Heidelberg, Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: Georg Schilowsky: Erhaltung und Erweiterung der Fachkenntnisse Heeresangehöriger. — Kriegsmassnahmen gegen die Fachpresse. Eingaben des Schutzverbandes. — Heinrich Schneider: Die künstlerische Aufmachung der modernen Anzeigen. — Dr. A. Elster: Was ist Zweitdruck?

— Dasselbe. Jahrg. 1918, Heft 2 vom 15. Januar 1918. Aus dem Inhalt: Amtliche Einführung der technischen und gewerblichen Fachpresse. Antworten auf die Rundfrage des Schutzverbandes der deutschen Fachzeitschriften (Heidelberg). I.

Frank'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart: Bücher der Fr. B. St. Kriegs-Ausgabe. Kl. 8°. 16 S.

Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Centralblatt für Deutschland. 19. Jahrgang, Nr. 2 vom 19. Januar 1918. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: Hans Knudsen: Für und wider den Theaterkultur-Verband. (Besprechung der Schrift: Die Zukunft der deutschen Bühne.)

Mitteilungen für die Vereine vom hl. Karl Borromäus. Herausgegeben vom Vorstand des Vereins. Freie Folge Nr. 4 vom Dezember 1917. (Enthält u. a. den Jahresbericht des Vereins für 1916.) Bonn, Generalsekretariat des Borromäus-Vereins.

Papagey, Der. Eine Zeitschrift für Kunst und was damit zusammenhängt. 2. Jahrgang, Nr. 1, ausgegeben Januar 1918. Breslau I, Schweidnitzerstr. 16/18, Verlag: Graphisches Kabinett, Jakob Ludwig Schwalbach. Preis M. — 60 das Heft. Aus dem Inhalt: Jakob Ludwig Schwalbach: Otto Ubbelohde. — Jakob Ludwig Schwalbach: Wilhelm Trübner †. — Dr. Hermann Voß: Otto Richard Voßert.

Trübner, Karl J., Verlagsbuchhandlung, Strassburg: Bericht über die Verlagstätigkeit im Kriegsjahre 1917. 8°. 7 S.

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

Madame l'antiquaire, Deutsche Tageszeitung (Abend-Ausgabe) vom 9. Januar 1918. Expedition: Berlin.

Neumann, Hans: Vom Bürgerlesen. Leipziger Neueste Nachrichten (Abend-Ausgabe) vom 16. Januar 1918. Expedition: Leipzig.

Schweizer, Dr. jur. Ernst Emil: Feldbuchhandlungen — und Feldbuchspenden. Ethische Kultur vom 1. Januar 1918. Expedition: Berlin.

Antiquariats-Kataloge.

Harrassowitz, Otto, Buchhandlung und Antiquariat, Leipzig, Querstr. 14: Bücher-Katalog Nr. 379: Der vordere Orient, Geschichte, Sprache und Literatur von Vorder-Asien und Nord-Afrika (mit Ausschluss der Türkei). 8°. 170 S. 3916 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläen. — Am 23. Januar werden 100 Jahre seit der Gründung der Firmen A. Marcus & C. Webers Verlag und Ludwig Möhrscheid, beide in Bonn, verlossen sein. Der heute unter erstgenannter Firma bestehende Verlag ist aus der Vereinigung der beiden Geschäfte Adolph Marcus und Ed. Weber hervorgegangen, die beide im Jahre 1818 im Hinblick auf die damals bevorstehende und im Oktober dieses Jahres dann auch erfolgte Gründung der Bonner Universität eröffnet wurden.

Dieser Ursprung der Firma ist für die Entwicklung beider Stammhäuser ebenso wie für die weitere Entwicklung der vereinigten heutigen Firma von ausschlaggebender Bedeutung gewesen, indem die wissenschaftliche Literatur stets den hauptsächlichen Gegenstand in der Verlagstätigkeit gebildet hat, sodass die Werke der hervorragendsten akademischen Lehrer an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität im Verlagsverzeichnis der Firma vertreten sind.

Adolph Marcus stammte aus Mecklenburg und war vor seiner Niederlassung in Bonn zuletzt in Darmstadt als Buchhandlungsgehilfe tätig gewesen. Er erließ am 23. Januar 1818 im Bonner »Wochenblatt« die Anzeige über die Eröffnung seiner Buchhandlung. Ausgerüstet mit guten buchhändlerischen Kenntnissen, entwickelte er seinen Verlag wie sein Sortiment zu hoher Blüte. Nach seinem Tode im Dezember 1857 ging die Firma auf seinen Sohn Gustav Marcus, der bereits seit 1846 als Teilhaber eingetreten war, über. Nach dreizehnjähriger Tätigkeit als alleiniger Besitzer verkaufte Gustav Marcus das Sortiment am 1. Juli 1870 an Emil Strauß, der ihm in den Jahren 1866 und 1867 bereits als Gehilfe zur Seite gestanden hatte. Heute befindet sich das Sortiment im Alleinbesitz des Hofbuchhändlers Ludwig Röhrscheid, dessen angesehene Firma also gleichzeitig den Gedenktag des hundertjährigen Bestehens begehen kann. Nach dem Tode von Gustav Marcus erwarb Julius Flittner, der mit einer Tochter von Adolph Marcus verheiratet war, den Verlag, der dann (1897) die Vereinigung mit dem Weberschen Verlage vornahm.

Eduard Webers Niederlassung in Bonn ist auf den Einfluß von Ernst Moritz Arndt zurückzuführen, und seiner Fürsorge hatte der Anfänger viel zu verdanken. Über die Art, wie er das junge Unternehmen betreute, geben die im Börsenblatt 1906 (Nr. 47 und 145) veröffentlichten Briefe Auffluß.*). Eduard Weber hatte als Gehilfe bei Georg Neimer in Berlin die Bekanntschaft dieses Patrioten gemacht und dann als Offizier an den Befreiungskriegen teilgenommen. Er heiratete später in Bonn die Tochter des bekannten geologischen Forschers Nöggerath, und sein gastfreies Haus an der heutigen Weberstraße war ein Mittelpunkt des literarischen Lebens im Zeitalter der Romantik: die beiden Schlegel, Tieck, K. Simrock, Annette von Droste-Hülshoff u. a. verkehrten hier und haben ihre Werke z. T. bei Weber veröffentlicht. Diesem literarischen Rufe des Weberschen Hauses ist es jedenfalls zuzuschreiben, daß der damalige Student der Rechte Heinrich Heine seine Gedichte Weber zum Verlag anbot. Dieser über gab die Handschrift einem der Benannten zur Prüfung, der sie indes lange liegen ließ, sodaß sie Heine zurückforderte.

Nach Webers Tode (1868) ging der Verlag an Julius Flittner über. Dem vorsichtigen, zurückhaltenden Manne lag ein Ausbau auf breiter Grundlage fern, doch hat er den Grund gelegt zu zwei Unternehmungen, die weite Verbreitung gefunden haben: die Sammlung »Kleiner Texte« von Professor Hans Vitzmann und das Hessische Lesebuch-Verl.

Nach dem Tode Flittners (1909) übernahm der jetzige Inhaber, Kommerzienrat Dr. Albert Ahn, den Verlag, um, an die alten Überlieferungen anknüpfend, den wissenschaftlichen Teil desselben weiter auszubauen. Die Zahl der Neuerscheinungen ist seitdem wesentlich gestiegen, auch die vielsachen Beziehungen des Besitzers zur Großindustrie haben beträchtend gewirkt. Zeitschriften wurden übernommen oder neu gegründet und im Anschluß daran eine medizinische Verlagsgruppe mit bedeutenden Werken angegliedert. Dass die alten besonderen Beziehungen zum rheinischen literarischen Leben neu belebt wurden, bewies noch zuletzt das Gedenkwerk: »Die Rheinprovinz, 1815—1915«, dem trotz der Kriegszeit ein überraschend guter Erfolg beschieden war. Mancherlei andere Pläne wurden in der Kriegszeit mit ihrem Papiermangel zurückgestellt, doch werden, wie wir hoffen, nach dem Friedensschluß, im zweiten Jahrhundert des Bestehens der Firma, um so reisere Früchte zu erwarten sein.

Die Ansänge der Firma Ludwig Röhrscheid in Bonn laufen, wie erwähnt, mit denen der obengenannten Firma bis 1870 zusammen, in welchem Jahre Emil Strauß das Marcussche Sortiment erwarb. Mit welchem Eifer und Erfolge dieser das Geschäft geführt und erweitert hat, ist dem Buchhandel bekannt. Er verband Verlag und Großantiquariat damit, welch letzteres seine Kunden im ganzen Deutschen Reich und darüber hinaus hatte. Auf die beiden letztgenannten Zweige zog sich Strauß am 1. Juli 1891 zurück und überließ das Sortiment Herrn Ludwig Röhrscheid, der schon 8 Jahre darin gearbeitet und es die letzten 5 Jahre selbständig geleitet hatte, und Herrn Hugo Ebbede. Die neuen Besitzer führten das Geschäft zunächst unter der alten Firma (Strauß'sche Buchhandlung) mit Hinzufügung ihrer Namen weiter, änderten aber bald darauf den Firmenwortlaut in Röhrscheid & Ebbede, bis nach Ausscheiden des letzteren die jetzige Firma entstand. Herr Röhrscheid, Hofbuchhändler Sr. Kaiserl. u. Königl. Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen, hat mit eiserner Energie unermüdlich an der Ausdehnung und Hebung seines Geschäfts gearbeitet und ihm einen guten Namen beim Publikum und im Buchhandel sowohl des In- als auch des

*) Es wird geschildert, wie Arndt für Webers Etablierung tätig gewesen ist, ein Haus für ihn gemietet hat und ihm gute Ratschläge für die Führung seines Geschäfts, Ankauf des Mobiliars usw. gegeben hat.

Auslandes verschafft. Welchen Umfang das Geschäft angenommen hatte, geht daraus hervor, daß es vor Ausbruch des Krieges 18 Gehilfen beschäftigte.

Beiden Säkularfirmen sprechen wir zu ihren Ehrentagen die herzlichsten Glückwünsche für weiteres gedeihliches Schaffen aus.

Ersatzleistung für gewöhnliche Pakete. — Zur weiteren Vereinfachung und Beschleunigung des Ersatzverfahrens für gewöhnliche Pakete aus dem Reichs-Postgebiet nach Orten des Deutschen Reichs (einschließlich Bayern und Württemberg) wird die Grenze, bis zu der die Postämter zur selbständigen Erledigung der Ersatzfälle befugt sind (A. D. A. II, 1 Anl. 3), von jetzt an von 15 auf 30 M erhöht.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 2. Januar nach kurzer Krankheit im Alter von 39 Jahren
Herr Max Drechsel, Gründer und Inhaber der Akademischen Buchhandlung von Max Drechsel in Bern.

Der Verstorbene gründete am 1. Oktober 1906 oben genannte Firma und widmete sich von Anfang an der Medizin und den Naturwissenschaften als Spezialität. Er erzielte nicht nur mit dem Sortiment gute Erfolge, sondern ganz besonders auch in letzter Zeit mit einem aufstrebenden Verlag. Erwähnung verdient daneben das Antiquariat, aus dem wertvolle Kataloge hervorgegangen sind.

Daniel Jacoby †. — Am 17. Januar ist in Berlin der Literaturhistoriker Prof. Dr. Daniel Jacoby nach längerem Leiden im Alter von 74 Jahren gestorben. Seine Studien galten vorzugsweise der Literaturgeschichte des 16. und des 18. Jahrhunderts, zu der er u. a. Schriften über »Friedrich d. Großen und die deutsche Literatur« (1873) und »Georg Macropedius« (1886) beisteuerte.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Mehr Bücher in die Häuser!

Die Anregung des Herrn H. N. in V. im Sprechsaal der Nr. 9 des Bbl., die Romanschriftsteller möchten in ihren Arbeiten zuweilen auch das Zuständliche eines Bibliothekimmers schildern statt des üblichen »Salons«, ist ja sehr nett, nur vergibt der Herr Einsender, daß solche Ausschreibungen in der neuen Literatur sogar »in behaglicher Breite« schon öfters gemacht worden sind. Ich habe das beispielweise an der Hand der Romane von Fedor von Boetticher, der ja freilich selbst ein begeisterter Bibliophile ist, fast von Buch zu Buch versetzen können. In seinem älteren Roman »Der Telamone« (Neuausgabe unter dem Titel »Der starke Frik«) macht der Held durch die Auffindung einer 42zeiligen Bibel sein Glück. In der »Psicht gegen sich selbst« sorgt die Gattin des liebenswürdigen Agrariers mit ihrer Verheiratung zunächst für die Ergänzung des etwas dürfstigen Bücherschranks ihres Ehemahls. »Die papierene Macht« ist ganz und gar ein Zeitungs- und Buchhändler-Roman mit guter Schilderung des sogenannten Milieus. In der »Armen Prinzessin« wohnen wir der Wiederauflistung einer alten Schlossbibliothek bei, die sozusagen vor unseren Augen vom Boden geholt und ausgepackt wird. »Hohenluft« macht den Leser mit interessanten bibliophilen Fälscherkunststücken bekannt; »Tröst-Einsamkeit« zeigt uns die Spezialbücherei eines Spätromantikers in der Eichendorff-Mühle; in »Eva, wo bist Du?« spielt das Antiquariatsleben hübsch und originell in die Handlung hinein; im »Herd in der Fremde« ist in der Figur eines alten französischen Herzogs das Musterexemplar eines feinsinnigen Bibliophiles gezeichnet, dessen schöne Sammlung wir mit Vergnügen kennen lernen. Ebenso finden wir in dem Büchelchen »Kriegsfahrten eines Johanniters« ein bibliophiles Kapitel: »Der Elzevier«, die Geschichte einer tragikomischen Entdeckung. Auch ein »Liebesgeständnis im Bibliothekzimmer« ist nach den Wünschen des Herrn H. N. vorhanden. Ich weiß nur im Augenblick nicht, in welchem der zahlreichen Boetticher'schen Romane. Wohl aber entsinne ich mich, schon Ende der achtziger Jahre eine kleine bibliophile Novelle des gleichen Verfassers: »Der Dekamerone« in der Illustrierten Frauenzeitung gelesen zu haben. Ob das geehrte Publikum durch alle diese hübschen Zusatzschilderungen eines Schriftstellernden Büchersfreundes zu der Überzeugung gekommen ist, daß »der Besitz einer Bibliothek für jeden Gebildeten unumgängliche Notwendigkeit ist«, scheint mir freilich fraglich.

M. B.

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

② **Soergel's
Rechtsprechung 1917**

zum gesamten Zivil-, Handels- und Prozeß-
recht des Reiches und der Bundesstaaten.

18. Jahrgang.

Gebunden M. 13. - ord., M. 9.10 bar

Käufer sind nicht nur alle Justizbehörden, Bibliotheken, Richter, Rechtsanwälte und Notare, sondern vor allem auch die Banken, Versicherungsgesellschaften, Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschr. H. und alle Kriegsbetriebe, wenn darauf aufmerksam gemacht wird, daß der Band auch

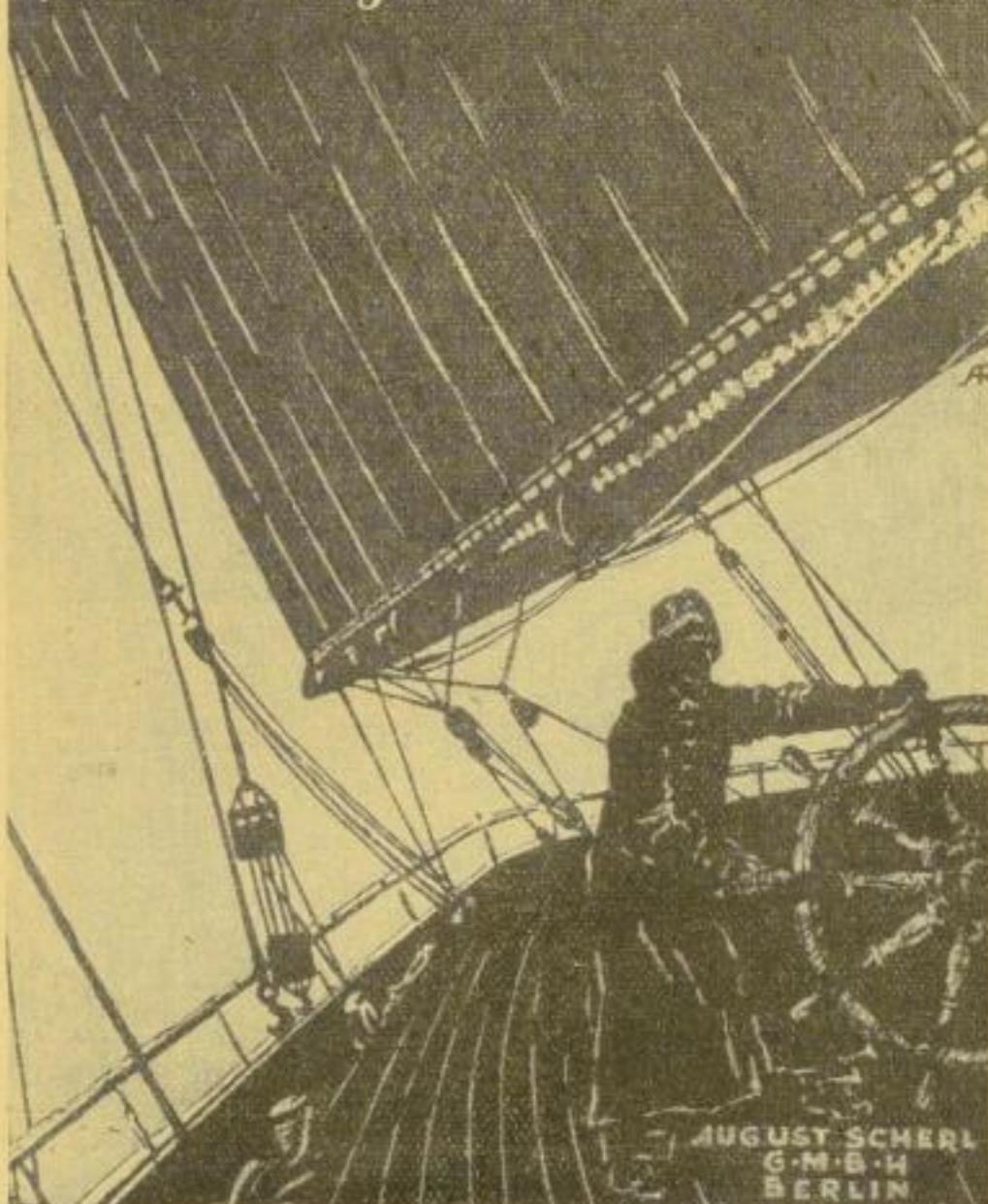
**lückenlos die gesamte Recht-
sprechung d. Reichsgerichts
seit 1914**

zu den Kriegsgesetzen und ein alphabetisches Schlagwortverzeichnis zu allen Entscheidungen enthält, die Prozesse betreffen, die in Folge des Krieges entstanden sind.

Wir bitten um umgehende Aufgabe des Bedarfs, soweit das nicht schon geschehen ist.

Nach der mit dem Verfasser als Herausgeber der Zeitschrift „Das Recht“ getroffenen Vereinbarung hat jeder Abonnent dieser Zeitschrift, wie bei den früheren Jahrgängen, Anspruch auf ein Exemplar von Soergels Rechtsprechung zum Vorzugspreise von M. 11.—. Bedingung ist, daß die Bestellung seitens der Abonnenten auf dem in der nächstescheinenden Nummer des „Recht“ abgedruckten Bestellzettel erfolgt, der an uns einzufinden ist. Diese Exemplare berechnen wir dem Sortiment mit M. 10.40 bar.

**Mit
falschem Kurs.
unter englischem Kommando**



AUGUST SCHERL
G.M.B.H.
BERLIN

Flucht-Abenteuer
selbst erlebt und selbst erzählt
von OTTO SCHENK
soeben erschienen.

Der Verfasser, ein junger Seemann, der in Süd-Amerika interniert war, flieht als „Schwede“, überschreitet mit einem indianischen Führer die Cordillieren, und läßt sich als Decksjunge auf einem skandinavischen Segler anheuern. Nach achtwöchentlicher Fahrt wird sein Schiff von den Engländern angehalten und ein Prisenkommando an Bord gesetzt. Tagsüber bedient der „Decksjunge“ den englischen Offizier, nachts steuert er das Schiff, aber nicht nach England, sondern nach – Norwegen! Als die Engländer den falschen Kurs feststellen, ist es zu spät und der Flüchtling in Sicherheit!

Das flott geschriebene Buch über das
geprellte englische Prisenkommando
wird bei jedem Leser ein heiteres
Schmunzeln auslösen und deshalb
gern weiter empfohlen werden!

Mark 1 – ord., Mark – 70 bar und 7/6
Teuerungszuschlag 25 Pf. ord., 15 Pf. bar

August Scherl G.m.b.H., Berlin SW 68

3. 50. Geburtstage Carl Albrecht Bernoullis
bringen wir dem verehrlichen Sortiment in Erinnerung und bitten um tätige Verwendung für

Der sterbende Rausch

Roman aus der Zeit der
Schweizerischen Grenzbefreiung

Neuer erhöhter Preis:

brosch. M. 6.50, bdw. M. 5.10, bar M. 4.30
gebunden M. 8.—, bdw. M. 6.25, bar M. 5.20

Die Süddeutsche Literaturschau, Stuttgart, schreibt:
„... Da verlohnt es sich, ein Buch kennen zu lernen, das uns die Schweizer Auffassung über den Krieg deutlich veranschaulicht und zugleich Einblicke in die Eigenart der sich aus so verschiedenartigen Elementen zusammensetzen Eidgenossenschaft offenbart. Welschstum und Deutschtum stehen einander gegenüber, und es fehlt nicht an Reibungsflächen, die schon zu manchen, nicht immer ungefährlichen Zusammenstößen geführt haben. Auch seelische Konflikte werden dabei ausgelöst. Solche erlebt auch Hauptmann Herwagen, der mit seiner Kompanie in einem abgelegenen jurassischen Dorfe Grenzwache hält; er tritt der schönen Germaine sehr nahe, obwohl er sich vor dem Abmarsche an Faustine, die Tochter des Obersten Wartenstein gebunden hat. Germaine, wie ihre ganze Umgebung, ist unverfälscht französischer Art; ihre Schönheit, ihr Liebreiz fesseln den Offizier, obwohl ihn all die Menschen, in deren Mitte das schöne Mädchen lebt, eher abstoßen als anziehen. Seine Sinne geraten in Aufruhr.“

Was kann ihm, dem Germaine im Blute steckt, die hübsche, aber doch etwas haushackene Faustine sein?

Die Handlung des Romans ist spannend; die Vorgänge entwickeln sich überraschend und doch folgerichtig. Eine ganze Reihe von Personen treten auf, deren Tun uns fremd anmutet, wobei wir doch empfinden, daß sie nach dem Leben gezeichnet sind. Viele brennende Fragen werden berührt. Die Schweizer haben auch als Neutrale schwere Kriegslasten zu tragen. Ihre militärischen und politischen Führer sind durchdrungen von der Größe ihrer Aufgaben. Der Krieg hat sie gelehrt, „sich zur Individualität heranzubilden und dabei doch immer ein Teil des Ganzen zu sein“.

Der Krieg selbst erscheint ihnen als ein Rausch. Einem Geistlichen wird dieser Vergleich in den Mund gelegt; der Hoffnung wird Ausdruck gegeben, daß die Geschehnisse eine Warnung für alle Zukunft bilden und eine Wiederholung dieser Schrecken unmöglich machen. So erhalten wir Einblick in eine uns z. T. fremde Ideenwelt, die kennen zu lernen viel zum richtigen Verständnis mancher Vorgänge beitragen dürfte.“

Wir bitten reichlich zu bestellen.

Verlag Frobenius A.-G., Basel

Kommissionär: R. Hoffmann S. m. b. H., Leipzig

Bei energischer Verwendung großer Absatz

**Z Patriotische Gedichte
und
Festspiele für Kinder**

von
Maria Pohl

65 Seiten, Preis geheftet M. 0.70
in Leinen gebunden M. 1.—.

Das goldene Glückwunschkbuch

Eine Sammlung von Gedichten für
die Jugend und Erwachsene zu allen
Festen und besonderen Gelegenheiten

von
Maria Pohl

269 Seiten gut in Leinen gebunden. Preis M. 1.80
Bezugsbedingungen: 1—10 Exemplare mit 40% und 11/10
25 " " 45%
50 " " 50% Rabatt.
Bestellschein anbei.

Fredebeul & Koenen, Essen a. Ruhr

Verlagsbuchhandlung, Ribbelfstraße

Georg & Co. Verlag / Basel

Z Soeben erschienen:

**Verhandlungen der
Naturforschenden Gesellschaft in Basel
Band XXVIII**

Festschrift z. 100jährigen Jubiläum

mit 18 Tafeln, 25 Porträts u. 101 Textfiguren

M. 28.— ord., M. 22.40 netto

1. Teil: Geschichte der Naturforschenden
Gesellschaft in Basel 1817—1917,
von H. G. Stehlin.

2. Teil: Wissenschaftliche Abhandlungen,
von Mitgliedern der Gesellschaft.